# Miesvadener Canblatt.

"Tagblatthans". Schalter-Colle peoffinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Boltidedlonto: Frantpurt a. M. Ar. 7406.

Wöchentlich Leingspreise: Im Seriag abgeholt: Mt. 190.—, in den Ansgabeliellen: Mt. 130.—, durch die Ardger me donn gebracht Mt. 150.— monetlich. — Bezugsbestellungen nehmen anz der Gerlag, die Ausgabestellen, die Ardger und alle Postantialten. — Im fällen höherer Gewolt, Betriebs-vörungen oder Erreits boden die Bezieber leinen Anfpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiprechenden Entgelts.

6 Ausgaben.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts; Berlin-Bilmersdorf, Banbacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 533.

82.

HID.

13.

n nair. 1

und

F.E.

ost-

sern

ien:

922.

dn

15-

. it

dn

18

Samstag, 30. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Wegen des Renjahrsfestes ericheint die nächste "Tagblatt", Musgabe am Dieustagnachmittag.

### An der Jahreswende.

Wieder ist ein Jahr dahin, ein Jahr der Nöte und Lasten, der Mühen und Sorgen. Und wieder be-grüßen wir ein neues Jahr, zweiselnd und noch step-tischer als vor 12 Monaten; denn wir sind seitdem um 365 Tage der Ersahrungen und Enttäuschungen reicher

Es ist das einzige, um das wir reicher geworden sind. Wir können den Unterschied zwischen der Jahresmende 1921/22 und der von 1922/23 nicht deutlicher kennzeichnen als durch die Feststellung, daß der Bollar ronzeichnen als durch die Feltstellung, daß der Vollar vor einem Jahre um 190 herum notierte, was uns da mals erschrecke, während es uns angesichts des der zeitigen Dollarstandes schon wie ein Märchen "Es war einmal" anmutet. Im übrigen sind die Röte wie die Höffnungen des Borjahres dieselben geblieben. Wie damals klagen wir über das unheimlich anvachsende Desizit, über die erdrückenden Steuern, über die Re-parationsaussaugung. Und wie damals planen wir Keformen und Ersparnisse, hossen mir, da die eine Reformen und Ersparnisse, hoffen wir, da die eine Konserenz scheiterte, auf die folgende. Damals London und Cannes, diesmal London und Paris.

Alles wiederholt sich nur im Leben, blog die Ziffern b gigantischer geworben. Stand ber vorsährige Reichshaushalt im Zeichen ber Milliarden-Hunderter, lo sieht er diesmal in dem der Milliarden-Lausender, und ebenso tritt die schwebende Schuld des Reiches in das Stadium der Billion. Der Abergang von der Milliarde zur Billion ist ein Menetetel, das nicht nur uns, fonbern auch unferen Reparationsglaubigern gilt.

Bis auf die Ziffern, die im Dollartempo anich vellen, ift alles beim alten geblieben. Sogar die Hoffnung auf Amerika ist unerfüllt geblieben. Vor just einem Jahre erklärte ein Vertrauensmann des Präsidenten Harding, als man ihn über die Möglichkeit der Gesun-Harbing, als man ihn über die Möglickleit der Gesundung des durch den Weltkrieg zerrütteten Eurovas des fragte, er sähe einen langen Tunnel vor sich und ganz hinten ein fleines zortes Licht. Wir sehen es heute, ein Jahr später, nech immer nicht; denn wir steden troth der erneuten Berheikungen von jenseits den großen Teichs mitten im Tunnel; wir sind auch jeht noch nicht so weit vorgedrungen, um den hoffnungsssündenden Schimmer an seinem Eude zu erspähen. Und zweiselnd fragen wir, ob es nicht ein Irrlicht ist, das ums täusscht. Wie es uns im Laufe der Jahre so oft getäuscht hat.

Aber auch in unserem eigenen Saufe ift leiber fo tiemlich alles beim alten geblieben. Zwietracht und haber Parteikampf und politische Wirrnis, der Fanatismus mit allen seinen katastrophalen Folgen, über die wir an der Wende 1921/22 klagten, haben sich gut tonserviert. Damals hatten wir gerade ben Kapp-Butsch-Prozes hinter uns. Diesmal haben die Untaten itreoeffikter, gewissenloser Fanatifer und ihrer noch gewissenloseren Hintermänner, benen ein Mann von dem Ausmaß und der Unersethbarkeit Rathenaus zum Opfer fiel, uns in neue Irrungen und Wirrungen ge-fturgt, alle Leidenschaften aufgerührt, eine Ara bes baffes erzeugt und uns wieder weit gurungeworfen von bem erfehnten Biel bas wir erreichen muffen, wenn wir nicht zugrunde geben sollen, dem Zusammenschluß aller berer, die auten Willens find, am Wieberaufbau unicres beutschen Raterlandes zu arbeiten,

Moge - bas ift wohl unfer allerWunsch zur Sahres. werbe — das neue Tahr erfillen, was das alte uns fo reichlich ichulbig geblieben ift. Moge es nicht nur gurRettung Dentichlands, fonbern jum Beile Europas die Reparas tion ber Reparation bringen. Möge es uns aber auch pelingen, im eigenen hause Ordnung zu schaffen. Möge leber Deutsche bie Mahnung bebergicen, welcher ber Reichstangler Cuno in seiner Weihnachtstundgebung mit ber martinen Warten Ausbrud verlieh:

"National fein, beift vor allem, Liebe gum Bolfe baben und an feiner Berfohnung arbeiten, beift, unnuten Streit begraben ober vertacen, beift, bas aute Alte verebren, an bie Bufunft glauben und bie Gegenwart tragen und nuten!"

### Ameritanifche Rredite für Deutichland?

W. T.-B. Walhington, 30. Des. (Drahtbericht.) Senator Burfun hat im Genat einen Gefegentwurf iber bie Gemährung von Krediten an Dollar für ben Antauf von Lebensmitteln in ben Bereinigten Staaten eingebracht. Das Gefet fieht por, daß Deutschland als Sicherheit Schapscheine bergibt, die duch Industrieobligationen sichergestellt werden und daß es die Kredite innerhalb 10 Jahre dus tildgahlt. Der Binsfuß foll 5 Prozent fein.

### Die Chronik des Jahres 1922.

1. Januar; Am Reujakreing ist auf ben Schiffen ber beutschen Marine bie alte Flagge burch bie neue erleit worden.

morden.
7. Januar: Konferens in Cannes. Gemährung eines Zahlungsausichtebs.
9. Januar: Annahme des englisch-irischen Abkommens durch das irische Berlament.
13. Januar: Abhruch der Konserenz von Cannes.
15. Januar: Bisdung des neuen französischen Kadimetts Boincaré.
16. Januar: Einladung der Reichsreglerung zur Konserenz in Gerua.
20. Januar: Tod des Bapties Benedist XV.
26. Januar: Abschlüß des Kompromisses über Steuern und In argeanleibe durch die Barteten der großen Koalition.
8. Kebruar: Beendigung des Eitenhahnerstreits. — Ernennung Houghtens zum amerikansichen Botschafter in Dentschoph.
25. Februar: Anschlüß Bosens an die Kleing Entente.

25. Februar: Anichluk Bolens an die Kleine Entente. — Beforedung swiften Llond George und Boincaré in

Beipreckung switchen Liond George und Gentlen Jahlungen
21. Märs: Entscheidung über die deutschen Jahlungen
für das Jahr 1922 durch die Reparationskommission.
25. Märs: Angliederung Wilnas an Bolen.
31. Märs: Ernemung Ichrs zum Reichsernährungsminister
1. Arrif: Llond George und Boincaré treisen sich in
Baris. — übertritt von 12 Mitaliedern der Kommunistis
ichen Arbeitsgemeinschaft zu den Unabhängigen.

ichen Arbeitsgemeinichaft zu den Unabbängigen.

10. April: Erdiffung der Konferenz von Genua.

16. April: Phichus des deutschruslichen Wirtschaftsvertrass in Ravallo zwischen Kathenau und Tichtichertn.

26. April: Echlus des Internationalen Gewertschaftskertragrifes in Kom.

29. Pril: Echlus der Konferenz von Genua.

31. April: Regierungsantritt des Kadinetts Geivel in Deutschaftskertragen der Französischen Kammer für Priedenschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaft der Konferenz der Gesetze für Friedensangebot der Türkel an Griechenland.

7. Juni: Küdritt des voln. Kadinetts Bonikowski.

13. Inni: Freihrung Killingers im Erzberger-Mordonials.

24. Juni: Ermerbung Kathenaus, des Keichsministers bes Aukern.

9. Juli übergang Oft Derichlessen, an Bosen.

Näumung Oberkfolchens durch die allierte Befakung.

18. Juli übergang Oft Derichlessen an Bosen.

Näumung Oberkfolchens durch die allierte Befakung.

26. Juli: Echlusinsung der Hanger Konferenz.

26. Juli: Echlusinsung der Hanger Senatung pon zwei die Griecken.

27. Juli: Bioflamation der Autonomie Empress durch die Griecken.

rie Griechen.

1 Angust: Peincars verlangt Bezahlung von zwei Millionen Tinnt Iusgleichszahlungen von Teutschland.

7. Angust Vorbelvredung der englischen, französischen und beseilichen Ministerpräsidenden in London.

8. Angust Boincars verlangt für ein Moratorium produktire Ciander, die Lloud George absehnt.

10. Angust Tedesurteil gegen die Mossauer Gostaltevolutienare.

17. August Stundung der Ausgleichszahlungen um vier Wecken.

31. August Die Kevarationsfommission sehnt den englischen Borichlag eines bedingungslosen Moratoriums ab.

5. Gentembur: Oberschlessen beschließt durch Bolfs-

5. September Oberickleien beschliebt durch Bolfsabilimmung, bei Breuben zu bleiben.
15. September Gefangenmahme der leiben griechlichen Armee in Aleinasien durch die Lürken.
18. September Deutschland gabit 10 Millionen Goldsmarf für die Ausgelichsgablungen.

19. Clieber: Rüdtritt Llond Georges.
26. Clieber: Beilärgerung der Amtsdauer des Reichspräsidenten durch den Reichstag
24. Clieber: Beilälus der Reparationskommission, nach
Verlin zu reilen.
30. Clieber: Bessofini werd nach dem Siege der
Balsisten italienlicher Ministerpräsident.

3. Rovember: Bermöblung bes ebemaligen beutlichen Raffers mit bermine von Reug. - Gadfilche Landtags-

mablen 5. November: Weltsongreß der kommunistischen Inter-nationele in Priersburg.
6. November: Berbandlungen der Reparationskom-millien wit der Reichstegierung in Berlin.
8. November: v. Knilling wird baverischer Minister-präsident.
10. November: Ebreise der Reparationskommission von

18. Revember: Ebreise der Reparationskommission von Berlin
12. Revember: Etdbeben in Chile.
14. Rovember: Rödirlit des Reichstanzlers Dr. Wirth.
19 Revember: Leichstanznachwahlen in Oberichlesten.
24. Revember: Der österreichische Rationalrat nimmt die Genser Brotofoste an.
24 Rovember: Brogrammrede des Reichstanzlers Dr. Cuno im Reichstan.

Euno im Reickstag.

6. Dezember: Entlestus der Reichsrenterung zu Mahnahmen im Sinne einer aftiven Reparationsvolitik.

9 Tezember: Beginn der Londoner Beratungen der alliterten Kinisterprasidenten.

11 Dezember Bertagung der Londoner Konserns auf den 2 Januar nach Haris.

13 Tezember Kudung Boincarés in der Frage der militörischen Kuhrbeietzung.

16 Dezember: Ermordung des polnischen Staatspräsidenten Karutowisch. — Entlasiung der leisten deutschen Kriegsgefargenen in Kransreich.

26 Tezember: Ersiche Gerückte über die Anleihebereits ichal Emerikas

icaft Imeritas 20. Desember: Rudtehr Clemenceaus aus Amerita 21. Desember: Abiehnung ber fransofilden Gricktoff-

Berderungen.
27. Tegewher Beldlub der Revarationskommission.
Deutschlunds Bersagen in der Frage der Holslieferungen ieftsultellen.
28 Dezember England sehnt die Räumuns von Meisus ab.

### Die letten Borbereitungen gur Parifer Ronferenz. .

as. Berlin, 30. Dez. (Drahtmeldung unserer Ber-liner Abteilung.) In allen europäischen hauptstädten trist man die letzten Borbereitungen für die Pariser Konserenz. Aber trot bieser eifzigen Arbeit der verkönserenz. Aber irog dieser eitrigen Arbeit bet beisschiedenen Regierungen besteht teineswegs der Einbrud, daß die Pariser Konserenz zu einer bestriedigenden Lösung des Reparationsproblems gelangen wird, da hierzu heute noch die Boraussehungen sehlen. Schon die Latsacke, daß das mit dem Reparationsproblem so eng verknüpste Problem der interallierten Schulden von seiner Lösung noch weit entfernt ist — befanntlich werden ist aleiche noch weit entfernt ist - befanntlich werben fast gleich geitig mit ber Barifer Ronfereng in Bafhington bie Berbanblungen mit ber englischen Delegation über bie Konsolidierung ber interalliierten Kriegsichulden beginnen —, spricht bafür, bag man fich auch in Paris wieber mit einer provisorifchen Losung für eine beschränfte Zeit beanilgen wird. Im übrigen ver-weift man gerabe in Washingtoner politischen Kretsen barauf bak Prafibent Sarding vom Kongres fir Die Edubentonfolidierungstommiffion freiere Sont geforbert bat und man ift ber Anficht, bag, wenn ber Senat biefem Antrag bes Brafibenten frattgibt, bas von größerer Bebeutung für die Weltwirtschaftsfrife fein würde als ein internationaler Kongreg.

In Bonbon

hat fich inzwischen Bonar Law eingebend mit bem Reparationsproblem befatt und ber englische Premier hat geftern im Rabinettsrat feinen Kollegen einen neuen Plan vorgelegt, den er in Baris vorzu-ichlagen beabsichtige. In Londoner Kreifen ift man ber Ansicht, daß sich die Diskussion auf der Konferenz in Paris ungefähr um eine 3ahl breben wird, bie auf ein Drittel ber alten Reparationssumme geschätt merben tann. Dieses eine Drittel ware nach Londoner Auffassung die neue Summe, die man als Reparations zahlung von Deutschland verlangen würbe.

In Baris

hat die allgemeine Ablehnung ber "Berfehlungs". Theorie in ber holalieferungsfrage ben Eindeud nicht perfehlt. Man beginnt fich bort von bem Ernft ber burch die Saltung Boincares geschaffenen Lage zu über-zeugen. Doch ware es zweifellos verfrüht, angunehmen, oah die Saltung ber frangoffichen Regierung auf der Konferens badurch beeinfluft werden tonnte, Boincare ift ichlieglich nicht ber Mann, der fich burch Schwierigfeiten von einem einmal gefaßten Beichiuf obbringen lagt. Als Symptom für bie Beurteilung ber Lage fann es aber immerbin aufgefaßt merben, bag bie Tonart ber Parifer Blatter wefentlich gemäkigter ift und bag von einer Sanderaltion heute nicht mehr so saut gesprochen wird mie in den vergangenen Tagen. Im ganzen ist die Holzlieferungsfrage in den Sintergrund getreten. In Rom

waren gestern Geriichte verbreitet, die von einer Berichiebung ber Konferenz auf den 4. Januar sprachen. Da diese aber von keiner Seite bestätigt werden und da auch aus Paris Meldungen über eine Berschiebung der Konferenz dementiert werden, so ist mit einem program mäßigen Beginn der Konferenz wohl zu rechnen. Die Richtlinien, Die ber italienische Delegierte bella Torretta für Baris mitbe-

tommt, begieben fich ber italienischen Preffe gufolge 1. auf das Londoner Memorandum Italiens. 2. Ablehnung jeder Beteiligung Italiens an einer epentuellen Gebietsbesetgung,

3, auf die Unterftugung ber Theje "Wirtichaftliche Sanftionen".

Bu Berlin

id lieglich bürften die Beratungen heute endgültig ju einem Abschluß kommen, nachdem gestern nach nittag nochmals Besprechungen mit Bertretern der Bantweitelnich wird der Andustriführer empfangen, um des heutigen Tages die Parteiführer empfangen, um sie über den Stand der Dinge zu insormieren. Bei dies Gelegenheit sei nochmals betont, daß über den Vlander Beicherenierung neben dem Kanalex nur ein Plan der Reichsregierung neben dem Kangler nur ein pang fleiner Rreis unterrichtet ift, bag alfo alle Beitungsmeldungen über den angeblichen Inhalt der deutschen Borschläge aus der Luft gegriffen sind. So ist denn diesmal die sonst so ruhige Woche swi-

ichen den Festen von intensiver politischer Arbeit er füllt gewesen, nur fürchten wir, bag trot aller Borbereitungen auch Paris nur wieder eine neue Konferens gebären wird, ja, daß man in Ententefreisen ichon beifriedigt sein wird, wenn bas Konferenzichtfisein erst biefen Safen erreicht hat

### Das Reparationsprojett Bonar Laws.

D. Sendom 30. Des. (Eig. Drahibericht.) Das englische Kabineit veriammelte sich gekern nachmittag von
3.30 dis 5 Uhr unter dem Borsts Bonar Laws in der
Downingstreet, um die Krojeste un drüfen, die der Bariser
Konserens vergeseer werden sollen. Diese Froieste wurden
vom Kadineit einst im mig genehmigt und es wurde
beschiesen, das Benar Law am Montasmorgen nach Baris
adreisen werde. Über die Art der englischen Boricklage
wird die größte Diskretion beobachtet. Man erstärt aber,
daß es sich mehr um Brinzipien als um deintstine Einzelheiten bandelt. Man weist darunf hin, das England ieine
Konsellsonen in der Schuldentrage wieder zurücksieden wird, wenn Frankreich seiner von England gewünschen Lösung der Revarationsfrage austimmen
würde. Man bestätigt, das England die Reparation niegland gewünschen Lösung der Revarationsfrage austimmen
würde. Man bestätigt, das England die Reparation wenn
alles, was Deutschland die erste Istise im Beiracht, wenn
alles, was Deutschland die ierts läche in Gold mart
telsgests bätte. Die erste Istiser käme in Bediestungen weber
Karasblungen gelesste habe, von der Gelamtiumme abgerechnet werde. Zeutschland hätte während der Zeit des Moratorunms, besien Dauer verschieden auf zwei, drei oder
vier Jahre angegeben wird, die Sachleitungen mit
Densichland mehr abzuschlieben. England möchte aber vor
allem sieher lein, das kein er lei Sanltionen er ergriffen
werden, die Frankreich vorchlägt. Es wird gewisse
Garantien zulassen. Es verlautet, des anger Bonar
Law und dem englischen Bosickafter in Berlin Lord
du bernon, die Frankreich vorchlägt. Es wird gewisse
Garantien nussellen. Es verlautet, des anger Bonar
Law und dem englischen Bosickafter in Berlin Lord
du bernon, de Bosa, während der Konterenz mach Baris
au kommen. Lord Eurzon wird wahrscheicht.) Rach Mitteilungen, die ven eingeweihter Seite auszugeben likeinen,
wird in dem Blan, den Bonar Law gesten den
der der der der den

Turs on erlucht baben, während der Konferenz nach Barls zu fommen. Dord Eurzon wird wahrscheinlich am Sonntagsabend Laufarne verlassen.

D. London, 30. Des. (Eig. Drahtbericht.) Rach Mitteilungen, die den eingemeinder Seite auszugeben ickeinen, wird in dem Man, den Bon ar Law gestern dem Kadinetterat vorlegte, die Herablen und einen Betran, der deutlichen Gelamtich ulden auf einen Betran, der deutlichen Jahlungsindigkeit ensiprechen würde, deanstrat. Wenn die Verlicht ulden über diesen Vlan einigen isomien, mülde der Ericht der Sanltion nen für den könten, mülde der Erich der Sanltion ein Metrag deiner neuerlichen Berfehlung Deutschlands vorzeieben werden. Auf englicher Seite sieht man einen Gelamt detrag von 50 Milliarden Kenaneitonsschulden an, nub zwar wilrde diese Eumme auf eine Ansahl von Jahren zu verteilen sein. Sie würde die Einläusg der logenannten A- und Bedligationen bedeuten. Das wäre gleichber Leutend mit dem Muholivilden Bordclag in London. Ein Moraterium won drei oder vier Jahren milbte Deutschaland gewährt merden und erst nach Ablauf diese Zeit würden die ichtrieben Berpflichtungen Deutschlards besinnen. In den einer Sahren aber auch nur in beschräntiem Make. In den Kreaterium und für die Deradieung der ersten Jahren aber eine Entschlaung eine Entschland der eine Merken der und nur in beschräntiem Make. In ng en letner Berpflichtungen wentschlaung eine seine Personnen. Deutschland der eine Entschlaungen Erleichterungen besommen, um fic gegedenenfalls durch gene letne vorzweichen Sahresablungen ihne eine Entschlaungen Millen vorzweichen Bare eine Pristoumen untledigen. In die wehr durch die Falleur-Rose vom Laugust 1922 gedunden der durch die Falleur-Rose vom Laugust 1922 gedunden der weit den Geschenenfalls durch die Solität der dritt wehr durch die Bertier der musunehmen. Das ist in aroken Ingen der siehe Verlächten und entschlaus der Kreitigen der der der Kelenderungen erleichen Cobligationen anzunehmen. Das ist in aroken der eine Reichen der kein Mosen der Milleur der der der kelen und flatif

lands gebalten mürben

### Interalliierte Schulden und Pfänder.

W.T.B. Paris, 30. Dez. Temps" und "Journal des Debats" beschäftigen sich mit der benorstehenden Julammenfunst der interasslierten Rimisterprässenten und vertreten beide den Standpunkt, daß eine Einigung über die afliterten Schulden die Lage nicht ändern werde. Wenn man überdaupt das Unwahrscheinsiche anwende. Wenn man überdaupt das Unwahrscheinsiche anwenden wollte, schreibt das "Journal des Debats". daß sämtliche interasslierten Schulden kompensiert würden und daß Frankreich nicht mehr als jest an Revarationssablumgen erzielen würde, würde es kelds bankerott werden. Frankreich seinen Gläubigern den gesamten Betrag der Schaß

bors der Serie O zu übertragen aber ein Abkommen dieser Art würde keim swegs die notwendigen Mahnahmen angesichts des Verlegens Deutschlands ausschließen. Infolgebesen müsten sich die Verhandlungen in erster Linte nicht auf inristische und grundläkliche Fragen beichränken. londern sie mükten sich auf die verschiedenen Biänder den nehmen mille. um unmittelbar von den Silfsauellen Deutschlands das einzuzieben, mas dieses zu entrichten sich weigere. Diese Känder mükten vro du ktiv sein. Geweigere. Diese Känder nußten vro du ktiv sein. Geschlungsplan ausznarbeiten, sondern darum, sich über eine Reihe von preduktiren Pfändern zu einigen. Die Anwenden von Gewalt sei nicht das Ziel, aber die Gorge unden den Kekand Frankreichs verdiete es, darauf zu verzichten. Der "Lemps", der von den enaltischen Zeitungsnach-

den Bestand Frankreichs verbiete es, darauf zu verzichten. Per Temps", der von den englischen Zeitungsnachtichen über einen englischen Reparationsplan ausgebt, wünscht die Unterickeitung zwilchen der Revarationstrage und der Frage der interallierten Schulden. Die leitere Frage sei zwar lehr wichtig, aber die Löhung, die man ihr geben kinnte, habe keinen unmittelbaren Emiluk auf die Lage der franzöllichen Kinanzen, noch auf die Cinziehung der Reparationsforderungen. Die Krage der interallierten Schulden könne also in keiner Weile Krantreich die Frage der Bfänder vergesten lassen. Der "Temps" will die Bedentung der finanziellen Reformen und der allierten Kontrolle, die man Deutschland aufzwingen wolle, nicht leuguen, aber, so demerft das Blatt. Blane würden keiner isfortigen Einfluß auf die Lage ausüben und die Allierten zwingen, kehr erölte Berantwortlickleiten zu übernehmen. Das Flatt ichließt Bu siehen aber doch iene Betautwortlickeit rer, die darin besteht, Bfänder zu nehmen. Im übrigen bringt der "Temps" in seinem Leitartiel die Kachtick den Skalta nach Konstantinovel mit der Keparationsstrage in Berbindung.

### Reife bes Londoner frangofifden Botichafters nach Baris.

W.T.-R. Paris, 30. Dez. Nach einer Havas-Mel-bung verließ der französische Botschafter in London gestern mittag die englische Hauptstadt im Flug-zeug und hat sich nach Paris begeben.

### Muffolini tommt nicht,

W.T.B. London, 30. Des. Das Kabinett erörierte in leiner gestrigen Nachmittagsstung die Jusammentunst der assiren kul. und die Haltung der britischen Kegterung in der Keparatiensstrage. Es steht endsälltig sest, das Russolin in in icht nach Baris sehen wird, aber er wird durch die italienischen Bosickafter in London und Baris und den italienischen Delegierten in der Keparationskommission vertreten sein.

Belgiens Saltung.

D. Bröffel, 38. Des. (Eig. Traftbericht.) Man nimmt hier an, bak die Parifer Ministertonieren, ca 8 bis 10 Tage dauern wich. Da in diesem Josse alle jut Beratung Rehenden Gegenftinde besprächen werden würden, mto eine weitere Berdandlung in Beilfel faum notwendig sein. Beigien hilt sich sir die Froge der aventuellen Streichung der interalliterten Shulden sehr interalliterten Shulden sehr interalseit. Es würde im Jasse einer berartigen Bereinderung verlangen, das sein Anteil an der deutschlichen Reparationses Entschlichung, der sehr Street deutschlichen Bereinderung verlangen, das die ung, der sehr Street deutschlichen Reparationses Entschlichung, der sehr Street deutschlichen Bereinderung verlangen,

### Sughes über bie Lofung ber Reparationsfrage.

W.T.-B. Paris, 30. Dez. Havas berichtet aus Newhas nen (im Staate Connecticut), Staatssefretär Hughes habe gestern in einer Versammlung ber amerikanischen Gesellschaft für Geschichte seine Meinung bahin zum Ausbruck gebracht, die Reparationsfrage fönne geregelt werden, wenn man, anstatt daraus eine politische Angelegenheit zu machen, die Frage der Lösung einer Kommission von Sachver-ständigen verschiedener Nationalitäten übertragen würde, beren Kontlusionen den verschiedenen Nationen übermittelt würden, um von ihnen nach ihrem eigenen Urteil angewendet zu werben.

### Dorten an Die Reichsregierung,

Br. Berlin, 30. Dez. (Eig. Trahibericht.) Dr Dorten aus Wiesbaben hat, wie die "A. R." melden, an die Reichetegierung ein Schreiben gerichtet, in dem er um ihre moralische und materielle Unterplütung für seine Pläne nachlucht. Er verschert in dem Schreiben erneut, daß sich seine Tätigfelt nicht ich ze gen das Reich richte, sondern nur die Sosidiung der Rheinfande von dem "dehzierigen und raubsichtigen" Preußen dezwede. Eine Tätigfelt, die den Reichsbehörben nach Tortens Auffallung doch nur sonder feiner Antwort gew ürdigt.

### Die "por atl d." Richterfüllung. Gine bentiche Bermahrung.

W.T.B. Berlin, 29. Des. Bon suständiger Seite mird uns mitgeteilt:

In der beutigen Morgenpresse murde ein aus Barts gemeidetes Kommuniqué der Reparations fommissions nickter Rommuniqué der Reparations fommission mission nickter Kommuniqué der Reparations fommissions des beständigers kommuniqué aum Keparationskepitel des Bertaller Bertrages den selben Sinv dade wie der Ausdruck vorläusig im Sis dieser Anlage. Wenn dieles Kommuniqué autituitiel sein folkte, so wurde damit der Vorwurierfeben nerden, das Deutschland mit den dolgteierungen ab i chilic kinter leinen Berpflicktungen surichebelten mare. Las dieser Borwuri sechlich eine dolltge Entlite lung der Activité den konter leinen Berpflicktungen und den gestriger anseitäpstieren Dartegungen als bekannt vorausgelest werden Ganz edgecken betwon müßte ledoch aegen den Kicklus aus allgemeinen Gründen Berwa der von seingelegt werden Ganz edgecken dervon müßte ledoch aegen dem Kicklus aus allgemeinen der Gründen Berwa der von seingelegt werden. Die decken angeführten Baragraben des Kertrages unterscheiden anns unaweidentlawischen Kicklerfüllung und vorläusiger Kicklerfüllung Fürden aussigt und ihnen aleichseitig Borichlage über die als angebeam den kie Keparationskommillion eine solche Kicklergüllung und vorläusig der die als angebeam der erickenenden Mahmadmen mitteilt. In 8 18 wird den Kacht erickenenden Mahmadmen mitteilt. In 8 18 wird der gegen ihr den kallierten Underen Architerfüllung über die als angebeam der Kicklerfüllung der Gründeren Kicklerfüllung der Gründeren Best mmungan einmal von Kicklerfüllung und der der Gründeren Best munden der Gründeren Best menden der Gründeren Gründeren Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren Gründeren Gründeren der Gründeren der Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren Gründeren der Gründeren der Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren Gründeren der Gründeren der Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren Gründeren der Gründeren Gründeren der Gründeren der Gründeren W. T.-B. Berlin, 29. Des. Bon auftandiger Geite mird

Am übrigen muß auf das nachdrücklichte darauf dingewiesen werden, daß telbst wenn die Reparationskommission sormell vorsäsliche Richterfüllung festgestellt bätte, damit für die Anordnung von Sanftionen im beletzen zoer unbeschien Gebiet noch feine Rechtsgrund age geschäften wäre Bon deutscher Seite ist wiederbolt mit stalten Gründen nachewiesen und pon der Gegenseite Ik niemals widersegt worden, daß der Bertrag den Alliserten unter keiner wie immer geartesen Borquissekung das Recht zu territorialen Gantionen gibt. Alles, was die Alliserten im underetzten Gebiet inn oder was die im besiehen Gediet über die ihnen im Rheinlandadsommen gegebenen Besugnisse hinaus tun, wäre ein Einariss in die territorialen Hobeitsrechte Deutsch-lands, der durch den § 18 nicht gedecht wird.

Ein Rudblid Llond Georges.

Ein Rüchlick Llond Georges.

D. London, 30. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Llond George veröffentlicht heute seinen dritten Artikel, der diesmal einen Rüchlick auf die politische Entwickslung des abgelaufenen Jahres gibt. Diese Entwickslung hat sich vor allem dei den Konferenz habe die michtigken Ergednisse, die Washingtoner Konferenz habe die michtigken Ergednisse, die semals auf einer internationalen Zusammenkunft erzielt worden seien, gebracht. Zum ersten Male hätten große Völker, die über bedeutende Küstungen verfügen, sich freiwillig geeinigt, um eine Abrüstung in großem Stile vorzunehmen. Die Konserenzen von Cannes und Genua tönnten sich gleichfalls ein großes Verdienst an der Verusigung der Welt zusschreiben. Das höchste Verusehrst der Konserenz von Genua mist Lloyd George dem dort geschlossenen Berstrag dei, durch den die Völker sich verpstichten, eine Zeitlang einander nicht anzugreisen. Damit hänge die teilweise bosschwisische Abrüstung zusammen. Wenn auf die Beschräntung der Armeen im Osten Europas eine ähnliche Abrüstung im Westen sichen Geuropas eine ähnliche Abrüstung im Westen sich mehr weit entsernt. Weiterhin prüft Lloyd George die meit entfernt. Weiterhin pruft Llopb George die Aussichten, bie sich für bie Zufunft ergeben. Er fieht biese Aussichten als ungunftig an.

### Der Blinde. Bon Curt Geibert.

Moris Sobrzwez war eben aus Mostau angekommen und schlenderie durch die Straßen. Er batte eine dide Zigarre im Mund, aber sie brannte nicht.

In einem Torweg verjuchte er es mit einem Feuerseug. Es gündete vielmals, aber es brannie nicht. Das war nichts Besonderes bei dem Feuerseug, das war immer so. Über es ärgerte ihn doch. Iett lief er schon eine balbe Stunde mit dieler Fünsbundertmark-Figarre umber und rauchte kalt, weil er seine Streichkölzer vergellen hatte, mit denen er das Generzeug batte anbrennen fonnen.

Da sab er an einer Ede einen Mann sitzen, der eine Kiste mit Streichhölzern teilhielt. Um seinen Sals bing ein Schild: Gänzlich erblindet.

"Rostet die Schachtel?" fragte er.
"Zwölfet die Schachtel?" fragte er.
"Zwölf Mark, mein Herr!"
Morik sah sich um. Die Monschen gingen achtios vorisber. Der alte Mann war blind. Er griff in die Talche
und reichte dem Blinden zwei Fünsmarkicheine.
"Hier sind zwanzig Mark", sagte er. "geben Sie mit acht
zurild."

Der Blinde betrachtete bie Scheine, bann fagte er

"Tas lind erst zehn Mark, es febien noch zwei."
"Ich denke, Sie sind blind?" sagte Morik und machte iehr böles Gesicht.
"Bin ich auch", rief der Blinde, "aber ich fibble, Sie wollen mich betrügen. Ein so seiner, eleganter Bert, wie Sie, sollte sich ichämen, einen armen, alten, blinden Mann

Wann
"Mie können Sie seben, daß ich auf angezogen bin, wenn Sie blimd find?" sauchte Moris Gebrzwes.
"Im allgeneinen bin ich auch blind, aber daß Sie ein gans gemeiner Betrüger find, das sebe ich ichon". Ichrie der Blinde

Blinde "Das ist eine Beleidigung."
"Geben Sie mir meine awei Mark."
Einige Leute blieben stehen. Morits wurde die Soche neinlich. Er lieb leine zehn Mark im Stich und ging. Der Blinde lichingste binter ihm ber. Er lief noch lange mit der kalten Zigarre durch die

Straßen. Dann sproch er einen Beren an und bat um Feuer. Das toltete nichts. Aber die Rigarre ichmedte ihm nicht. Er ännerte fich zu lehr über diesen Ketrüger, der es gewagt hatte, mit guten Augen den Blinden zu wiesen und als Blinder zu leben, daß er eine Schachtel Streichbölzer etwas billiger hatte taufen wollon.

### Mus Kunft und Ceben.

\*Melodramen-Moend im Kurbaus: Lene Balentin (Resitation): Marie Anna Bürger (Klavier). Das Melodrama ik eine verunglickte Kreusung, da Wort und Ton meist zu höberer Einbeit nicht verlichmelzen; statt Steigerung des Ausdrucks erzibt sich däusig denmung. Kureine ganz ungewöhnliche Seelen und Kervenkunkt vermand das Ineimanderwirfen der beiden fünklerischen Kräfte zu erzielen, während gemeindin eine ziemlich beiliose Mischung entstelen, während gemeindin eine ziemlich beiliose Mischung entstelen, während gemeindin eine ziemlich beiliose Mischung entstelt. Jur Aberwindung dieler Schwierigteiten drackte Lene Balentin zwar Juversicht genug, Indrunkt und Eifer, aber nicht die binreichende Kraft des Ausdrunkt und Eifer, aber nicht die binreichende Kraft des Ausdrucks mit. Eine nicht die binreichende Kraft des Ausdrucks mit. Die zie in bluttunges Geschönischen, deren Tanzinundenkniss zut zu überem Kinderenzlicht vohl gesehen Alliese von Bedels Ballade "Der Herflichen, war zwar gans dübich angesakt, aber im Enderschensde". Der Berluch, den finsteren Mörder zu charafteristerisen, war zwar gans dübich angesakt, aber im Schwerzschnis nicht ohne vurigem Beigeschmad. Die dann folgenden "Deinzelmännchen" von Konlich mit der Musik von Kinsens, und Anderiens Mörden "Die Kachtigall" (Musik von Winsens, und Anderiens Mörden "Die Kachtigall" (Musik von Winsens, geriet manch eindrucksvoller Roment, wenn auch das auslermende künsterische Leden die gesogt Kursage das sie und diese Keitstellung mar wohl der kürftie Eindruck des Abends, Klicht zu sein und Eharaftere und Gescht kursage das sie und diese Keitstellung mar wohl der kürftie Eindruck des Abends. Marte Anna Bürger erledigte das Musikalische unt durchgereister Kertischet und dem erfolgrecken Bestesden, die von dem ieweiligen Dichter und Konvonisten beschichtigte Stimmung unter der danb eine neue Krantbeit und gelchrieben: Der Grippe dat sich eine neue Krantbeit

\* Elesantiasis — die neue Mode. Aus Berlin wird ums geschrieben: Der Grippe bat sich eine neue Arankbeit angesellt, nicht minder bartsäckig und anstedend als iene. Die neue Epidemie, die sich sast nur auf Frauen und Räd-den überträgt, bat sich namentlich in den westlichen Länder-itrichen Berlins schon rasend ausgedreitet. Der seuchen-

erregende Basillus sit ossendar aus dem rustischen Oden Bastistum su uns eingeschleppt worden. Was dort klimatische Rotwendigkeit war, wurde dier zu einem gigantischen Misperständnis. Es beißt der Beistischel underer Damen. Menn du beute etwa, gesensten Blistes, auf dem Kunstürkendamm oder der Tauensienstraße dabinwandelst und vielleicht glaubst, wie einst ein Baar kleine Kischen in dischen, aierlichen Schuben zu erbischen, do pact die deute jädes Ensischen, und du meinst im ersten Edgreden, eine wise Eleiansenderde fomme, dräuend und alles unter sich serstampsend, dir entgegengetrampelt. Du blickt turchs som auf – aber nein, es sind nur unsere modernen Domen. In ihren neuen Aberstiedeln aus Leder und Belz. Sie bringen in das graue Einerseis des schmutigen Großkadtimiters eine verschnendebeitere Rote unfreiwilliger Komit. Der begnadeiste Wisdlatzeichner dätte keine bestätigenden der begnadeiste Wisdlatzeichner der unfreiwilliger Romit. Der begnadeiste Wisdlatzeichner der unfreiwilliger Komit. Der begnadeiste Bisblatzeichner datte keine bestätigenden der nehm der undogkar plumpe Fusiad, darüber plötlich wie ein var benade Gebeime, und den den endlich die breit aussladende Gebeime, und den den endlich die breit aussladende Gebeime. Und den den endlich die breit aussladende Gebest der Mode beute: Blumpbeit, Uniörmisfeit, dählicheit. Galles der Mode beute: Blumpbeit, Uniörmisfeit, dählicheit. Galles der Mode beute: Blumpbeit, Uniörmisfeit, dählicheit. Galles es früher als praftisch und zwedmäßig, nur an "gresch und den Belsftiefel klübend zu umbüllen, so eilt es heute als "Ichia" und "elegant", tagsüber auf der Sirabe in diesen ungehauren Schwiäligkeiten zu vonnenieren. Unionieren und du gefallen, so dat sich die Grau von beute von dieser Feinen Eitelfeit durch böcht unliedens würdig proportionierte Geschwiälte gründlich emangivert. Macht nichts, Königin Wode beliebit's.

Kleine Chronik.

Kleine Chronit. Bildende Kunst und Musit. Im Kransenhaus sis Ardingen sit die frühere samalährige Brimadonna der Kölsner Oper Fran Berta Bester-Brosto, eine gehürtige Franksertein, im Alter von 56 Jahren gekorden: sie sit in Arefeld, wo ibr Gatte lange Jahre Director des Staddschens war, eingeäckert. Im Jahre 1904 nahm sie ihren Absched von der Kölner Oper, gab aber die in die sensen Jahre weiterhin Gastspiele. Auch in Wieshaden hat sie wiederholt (als Regia im "Oberon") gastiert

### Das deutiche Rheinland.

Bb. Roblenz, 29. Dez. In ber gestrigen Situng ber Stadtverordnetenversammlung gab ber Obersbürgermeister im Ramen aller Fraktionen eine

viro

Duri

nge

pon

itels aber

eine bes

ond ifel. ride ride

inet rben tten ngen

ung DOU

DOT Ber

eine

inge

ften . 0 nehr

eden,
anier
anier
archimenters
Der
aniere
a die
seine,
feles
Golf

State of the state

Erflaxung ab, in der es heist:

Die Stodt Koblenz, die Hauptstadt der Rheinsprovinz, erhebt nachdrücklichst Einspruch gegen alle Bestrebungen, die auf eine Lösung oder Loderung unserer in der deutschen Republik geeinten Kolksgemeinschaft abzielen. Troß aller Kot tritt unsere Bürgerschaft geschlossen allen derartigen Berssuchen entgegen. Sie werden zerschellen an dem fellenseiten Glauben an unser Boll und sein Glück. Wärner und Frauen vom deutschen Eck halten im Bollgesuch unserer Berantwortung unerschütterim Bollgefühl unserer Berantwortung unerschütter-lich fest an Reich und Staat und werden unseren Kindern als teuerstes Bermächtnis die Liebe zur

heimat und zum Batersande hintersassen.

Bb. Ludwigshasen a. Rh., 28. Dez. Die gesamten pfälzischen Birtschafts it ande, der Landesverein Psalz des Reichsverbandes der deutschen Bresse, die Beamtens, Angestelltens und Arbeitervers bände, der Kreisausschuß des Deutschen Gewertschafts-bundes, erlassen eine seierliche Erklärung, in der sie einmstig und mit allem Nachdruck betonen, daß sie in jeder Situation an dem Jusam men hange mit dem Deutschaftliche Leben und auf dem Sährungs-

in das wirtschaftliche Leben und auf dem währungspolitischen Gebiete müßte den Riedergang in der rheinischen und pfälzischen Wirtschaft herbeisühren.

W.T.B. Königsberg, 30. Dez. Die Proxinzialverkände der christischen Gewerkschaften, der Deutschdemokratischen Partei und der B. S. B. D. hatten für gestern abend zu einem Treuegelöbnis für das Rheinland und Ostpreußen ausgerusen. Der große Börsensaul war dicht gesillt. Redner der drei großen Parteien gaben dem innigen Gemeinschaftsgesühl Ostpreußens mit den Brüdern und Schwestern am Rhein Ausdruck sowie der unverbrücklichen Treue Ostpreußens zum preußischen Staate und zum Deutschen Reiche, jum preußischen Staate und jum Deutschen Reiche. Gine in diesem Sinne gehaltene Entschließung fand einmütige und stürmische Anahme.

Die Unruhe unter ben Gifenbahnern.

Die Unruhe unter den Eisenbahneru.

Br. Köln, 30. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Zu der Streifgefahr bei der Eisenbahn gibt die "Kbein. Ii." folgenden Kelch lund des Deutschen Eisenbahnerverbandes, Bezirk Eilen. Elberfeld und Köln, wieder, der die geställten. Elberfeld und Köln, wieder, der die geställiche Stiluation im Mesten klar erkennen läht:

Die am 28. Dezember in Elberseld verlammelten Bezirksvertreier des Deutschen Eilenbahnerverdands der Bezirke Elsen, Elberseld und Köln lind nach eingebender Ausspracke zu der Aberseugung gefommen, daß eine weitere Dinauszägerung der neuen Lohnseistesung nur in einer Erregung der Arbeiter und Bezmien lich auswirken latzu. Sie sarbern deser die Reichsregierung dringend auf, so fort eine Reuregelung der Löhne und Sehnlichen der Organisation nicht mehr in der Lage ist, die Bezirknisten den Arbeitsniederlogungen abzuhalten. Bei etwa ausdreckenden Bewegungen erkläten sich die Angeskellten des Deutschen Eisenbahnerverdands der drie Abeitsche der Kemegung zu stellen. Une fich die einem erwedenden Feligenungen abzuhalten. Bei etwa ausdreckenden Gestenbahnerverdands der der Arbeitsniederlogungen abzuhalten. Bei etwa ausdreckenden Gestenbanden der Anne die Regierung in ieder Form zu verantworten. Um der Regierung noch einmal den ganzen Ernst vor Ausen zu kellen. Une fich die einmal den ganzen Ernst vor Ausen zu febren und Abbilbe zu erwirfen, wurde eine aus den Bertretern der drei Bezirfe ausammungeseite Kom milition gebeildet, die am Dienstag den L. Januar 1923, in Berlin den makgehenden Instanzen über die Lage im Austracheiet Bericht erstatten und die Forderungen vertreten isol."

Bor einem neuen griechifchetürtifchen Ronflitt,

D. London, 30. Dez. (Eig. Drahtbericht.) "Daily Telegraph" erfährt aus Athen, daß ein neuer Krieg gegen die Türken in Thrazien unvermetb-bar erscheine. Im letzen Ministerrat sei beschlossen worden, die Jahrgänge 1920/23 zu mobilisieren und Truppen nach Thrazien zu beforbern.

### Un unfere Lefer!

Beitere große Breisfteigerungen aller Materialien, namentlich des Zeitungsbrudpapiers, von dem jest eine Wagenladung über 6 Millionen Mart fostet, ferner bie ber Gelbentwertung entsprechenden fortgesehten Lohn- und Gehaltserhöhungen nötigen uns wie alle andern Zeitungsverlage zu einer weiteren Erhöhung unserer Bezugs- und Anzeigenpreise,

Das "Wieshabener Tagblatt" toftet für ben Monat Januar 1923: im Berlag abgeholt M. 850 .-., in ben Ausgabestellen M. 860 ..., burch die Trager ins Saus gebracht M. 900 .-.

Der Berlag.

### Wiesbadener Nachrichten.

In bes Jahres legter Stunde.

In des Jahres letter Stunde.

Es ist eine ernite Stunde, wenn von den Türmen der Stadt die Gloden das alse Jahr zu Grabe läuten und dem neuen augleich ihren Willsommenaruß dieten. Da sollten wir Einfehr bolten mit und, um innersich ins reine zu kommen. Wir steden an der Schwelle zweier Zeitadichnitte: rückvönis sewandt bliden wir auf den Friedhof unserer Dessunden wo große und keine Gräber unserer Wünsche bunte Kille decken, all das, was uns innerhalb eines Jahres gestorden ist, was wir mit dem ditteren Gestühl der Thumacht gegenüber dem undeauemen Willen des Schidsals unseren dänden entgleiten sahen. Vorwährts ichauend erhebt sich vor uns ein duntles Tor, durch das wir ein undelanntes Lond derreten müsen, führerlos, ins Ungewise schreiend, auf tremden Viaden, vielleicht einem vernichtenden Unbeil entgegen, vielleicht einem leuchtenden Glüd. Tausend Fragen durchtenden unsere Gedansen, ungesoster Kötiel auslende Schreden lauern auf allen Wegen, deinsche Klumiche Unsenden undern auf allen Wegen, dein die Klumiche Unsenden und allen Wegen, dein der Klumiche Weinsche Echreden lauern auf allen Wegen, deine Weisen der der der der den der Arsticktern gleich, die verfinfen, wenn wir ihnen naben und sie ergreifen mollen.

beimliche Wünsche umgauteln uns frügerischen Irrichtern gleich, die verfinken, wenn wir ihnen naben und sie ergreifen mollen.

Aber gerade dieser Selbstwrühung möchten die meisten Menichen entitlesen: sie baben nicht den Mut, dem Kommenden still und gesaft ins Antlit zu ichauen. Der Wunsch nach Selbstikulaung drückt ihnen den sunfalnden Becker der Lusin die Hand, den sie die Stunde verlacken zu sönnen. Sie insiren nicht den Flügelische Stunde verlacken zu sönnen. Sie insiren nicht den Flügelischa der Emisfest, der mit geswolfsem Rauschen ihre Häupeter streift: sie vernehmen. Sie insiren nicht den Flügelischa der Emisfest, der mit geswolfsem Rauschen ihre Häupeter streift: sie vernehmen. Sie insiren nicht den Flügelischa der Emisfest, der mit geswolfsem Rauschen ihre daupter streift: sie vernehmen. Sie ließe Klungen des Troviens nicht, der aus der Zeit in die Unenblickleit binüberaleitet und verachten die ernste Madmung: Wach sein, dereit sein! Eine Stunde der Erimnerung wehren und verübenfen, was uns das Jahr gemommen und geschenft. Schmerz und Freude weiße agereinander abzumägen und sich über die heilsame Lebre flat zu nerden, die aus dem Leide zu uns bricht, denn Leid und Eritäusschen der eine der sieher an uns ein gebracht, besonders denen, die Rat des Lüterlandes tieser empfanden, die nicht in Gleichgültinseit. Oberstäussteren. Mehrn den Beschen und Unmaraf dahn den uns verüberziehen, wird kild zuwar mande vernardie Munde von neuem Etinen, manch berder wenden und in ernardie Munde von neuem Etinen, manch berder underen und uns mit milder Redmut an den Grädern unseres Glückes vorübergeleiten, in denen vielleicht ichon ein frücker mag dann der Freihe keint. — Rach ernster Einschr mag dann der Großen seine Bette geltend machen. Richt saskaft sollen wir dem Grunders, metig und zeicht durch das durche Lie für eine erhobenen Gauptes, die Blide zu den Sternen!

Januar. Janua ist das lateinische Wort für Tür und Janus war der altrömische Gott der Türen und Eingänge. So war ihm auch der erste Monat, der Eingang in des neue Jahr gewidmet, der demnach der mensis Januarius dies. Diese Beseichnung dat sich für den ersten Wonat dis deute erhalten, Janus war ein Gott, dem nicht recht zu trauen war, denn er datte zwei Gesichter und konnte deshalt zugleich auf dem einen lachen, auf dem anderen weinen. io das man aus seinen Wienen nicht erkenmen konnte, wie er über eine Sache, die ihn eben beschäftigte, dachte. Er war darum ein sur den Zahresbeginn trefsich gewährtes Sombol. Die deusschen Kamen für den ersten Wonat des Jahres beißen Eismond oder Hartung, derde Bezeichnungen deuten darauf bin, daß der Monat ausgeprägten winter-

licken Charafter bat. Im Januar macht die Zunahme der Tageslänge bedeutende Korfichritte. Bon den 31 Tagen des Monais und im neuen Jahr vier Connivae, der 1. Januar mird als Neutahrstag gefelert, der 6. ist der Erscheinungs- (Epiphanias-) oder Dreikönigstag, der in Mirttemberg und Banern allgemeiner Keiertag üt. Die delamitriten Wetterregeln lauten: Um neuen Jahrestag wächst der Tag. so weit der Haushahn läckeien mag. — Im Januar ohne Sänner, in Vergen, Kümmen und Krückien weh. — Ih der Januar, naß, bleibt leer das Kaß. — St. Baulus (25.) ichon mit Connenidein, beingt Fruchtbarkeit dem Korn und Wein. — Wenn Gras wäckst im Januar, wächt es ichlecht das gange Jahr. — Tanzen im Januar die Muden, muß der Bauer nach dem Kutter guden. — Morgenröte im Januar deutet auf viel Gewitter im Commer. — Kabian (20.). Gebastian, lassen den Saft in die Käume gahn.

— Reue Borschriften site die Einsammensteuer. Die

Bonier nach dem Kutter guden. — Morgentote im Jammar beutef auf viel Gemitter im Gemmer. — Fabian (20.). Gebatien, lollen den Soft in die Väurme gaden.

Rene Vorschriften für die Eintommensteuer. Die Ausführungsbeitimmungen mur Eintommensteuergeiet lind pom Reichsminüster der Jinanzen durch eine umtjangreiche Berordnung durch zahlreiche Keuerungen geändert worden, die d. T. nom besonderer Bedeutung für die Steuerpflichtigen sind. Die Zusänhigteit der Finanzämter für die Veromlagung bestimmt sich letzt nach den Verbältimsten auf Zeil der letzen Berionenstandsaufnahme. Berechtinde Erthärungen vor dem Kinanzamt um genenwärtigen Wohnste oder Aufenthaltsort dürfen nicht zurückgewiesen merden. Bei der Berionenstandsaufnahme ind die Vausdeilter und Daussbaltungsvorschinde zur Mitwirtung verviligtet. Die Hauptitungsvorschinde zur Mitwirtung der Jandesschinde der Kirchensteuern derer Ionstigen öfenstilichren der Ausgeschindern der Ausgeschindern der Mitwirtung verviligten in ein kariftlichen Abgaben benutzt werden. Kür ieden Steuenwisitätigen der in kariftlicher Steuenbeichschinden. Hen Seenerer ihren Ausstangen.

— Geschwurzerichtsbirestors Segener ihren Aussang nummt wurden tolgende Serten Alsose Acknowerne ausgesoft: Broteiner Einschanzen werden des Gelchworene ausgesoft: Broteiner Einschanzen Bereit des Fried Alsose Kalmoverne ausgesoft: Broteiner Einschanzen Kalmon Rüller, Glieben Weltwirt Aben Rulter Detrich, Braiden Weltwirt Pown Rüller, Genforter Frie Einschanzen Bereit vor der Gelsen Franzen und der Aussang kaller Beiten Bereiner Barden Frenden Frenden Frenden Frenden Frein Dielen Frie Landsalten Beiten Berein Botelen Frie Landsalten Beiten

Dotheim: Sotelier Ernst Diterboif. Wiesbaden: Kauimann Ludwig Itel. Wiesbadener Fremdenverker. Die Fremdenzissen betrögt, wie die die amtliche Fremdentontrolle des städtschen Verkebrsdureaus meldet, vom 1. Januar dis 28. Dezember 1922 insgesamt 168 211 (Kurgösse und Ballanten).

— Der vereinigte Stellennachweis der sauimännischen Bereine im Sandelssammerbezirt Wiesbaden (Lussenftr. 26) berichtet: Die Geschäftstätigtett unserer Stellenvermitteltungsadteilung war auch im verflossenen Monat wieder recht sebbat. Der Zugang an neuen Bewerdern hat gegen den Bormonat nachgesassen. Die gleiche Erscheinung sagauch in den letzen Iahren um diese Zeit vor, ohne daß ich bieraus etwa der nabeliegende Schluß einer vollen Beschäftstaung durch gute Koniunstur zieden ließe. Das Gegenteil trisst zu. Eine allgemeine Stodung im Geschäftsleben mach sich gestend, woder suchtreche Ursachen mitsvocken. Durch diese Berhältnisse nimmt die Bahl der Eessenschen. Durch diese Berhältnisse nimmt die Bahl der Eessenschen. Durch diese Berhältnisse nim Ottober 18 Stellen sausasich 4 Ledesstellen), im November 22 Stellen sowie 1 Lehrstelle. Die Statistis für den Monat November ergibt tolgendes: Abertrag aus dem Bormonat: 252 Vewerber, neu vemeldet 63 zulammen 315 Bewerber, ossen Eessen Logenders übertragen 31, ossen gemeldet und aus dem Bormonat übertragen 31, ossen gemeldet und aus dem Bormonat übertragen 31, ossen gemelder nier Eiellen 31, ossen gemelder von des den Kormonat übertragen 31, ossen gemelder und aus dem Bormonat übertragen 31, ossen gemelder und aus dem Bormonat übertragen 31, ossen gemelder von den Kormonat übertragen 31, ossen gemelder eine Eiellen 31, der ordentsichen Gebentlichen Riebköndlerpereins

Generalverlammlung des Rassauschen Viebbündlerverein. In der ordentsichen Generalversammlung des Rassauschen Viebbündlervereine gab der Voritsende Viaal Kahn (Viebrich a. Rh.) zunöckt einen Rücklich über das abgelausene Jahr, das kie besonders durch ein wrungdaftes Emporichnellen der Viebvreise

(2. Fertfegung.)

Rachbrud verboten.

### Aus anderen Kreisen.

Reman von Ilie Dora Tanner.

Fabed verabschiedete sich bald, nachdem Frau Susanne wieder eingetreten war, er war nicht in der Stimmung, seht über ihm sernliegende Dinge zu spreschen und wollte doch auch nicht vor des Freundes Frau nochmals von seinen Plänen reden.

Das Ehepaar sah bann noch ein Weilchen allein zujammen und Ed erzählte seiner Frau, was Fabed ihm
vorhin anvertraut. Sie sah erschroden zu ihm auf:
"Still nicht baran rühren, ich hab's sa auch gehofft,
und Ise wird schwer an der Enttäuschung tragen, aber
das muß nun begraben sein — wir müssen Ihe helsen,
darüber hinweg zu kommen. Ich sorge mich um Martins Jukunft — ich kenne sa diese Irma nicht, und nach
seiner Beschreibung kann ich mir kein rechtes Bild von
ihr wacken — aber soniel sieht doch sest: eine Susanne ihr machen - aber soviel fteht boch fest: eine Sufanne ift fie nicht."

Die junge Frau ichlang bie Arme um bes Gatten

Sais:

"Sast bu wirklich nie, nie bereut, mich geheiratet zu haben, Ernst?"

"Aber Liebling, haft du mir nicht versprochen, das nie wieder zu fragen?" sagte er vorwurfsvoll. "Du mußt es doch wissen und fühlen, daß du mein größtes Glüd bist", und er zog sie sest und innig an sich. Irma Eusemisch hatte, als sie aus dem Geschäft kam,

ihnell ein Butterbrot gegeffen - nur im Stehen, und Rutter Sufemibl, die am Fenfter fag und Strumpfe itopite, ingte:

"Na, du haft wohl wieder furchtbare Eile, zum Bergnügen zu kommen — daß ihr Mädchen auch keinen einzigen Abend zu Haufe bleiben könnt."
Irma machte seelenruchig die kleine Brennmaschine sertig, um ihr Haar nochmals zu brennen, segte ihr Butterbrot auf ein Stüd Papier in die nächte Näche ber Brennschere und wandte sich kauend ihrer Netter zu.

"Das kannst du doch wahrhaftig von uns nicht verslangen, daß wir abends zu Hause bleiben sollen, wenn wir uns den ganzen Tag im Laden haben schinden milsen. Man will doch an die frische Luft."

Frau Susemihl, eine schwächliche, von Arbeit und Sorgen zermifrbte, fruh gealterte Frau, schüttelte ben

"Mein Gott, Irma, schinden nennt ihr das, im Laden stehen und Handichuh, Krawatten und Kragen verkausen. Die Arbeit ist doch nicht schwer, der Haus-diener macht den Laden rein ——

"Ra, das fehlte ja auch noch, daß wir scheuern und putjen sollten, dabei verdirbt man lich blog die Sande. Nein, ich banke, ich bin schon froh, daß ich nicht mehr brauche Kartoffeln zu schäsen, wie bamals, als ich zur Schule ging. Es hat lange gedauert, ehe meine Sande wieder falonfähig waren."

"Alles ist nicht beineinander", sagte die blasse Krau und mühte sich, den Faden in die Nadel zu ziehen mit dem sie unentwegt den Löchern in Frizens Strümpsen zusteibe ging, "hättet ihr, die Olga und du, eine nette Stellung angenommen, dann brauchtet ihr über schlechte Luft und Gebundensein nicht zu klagen. Hier im Hause die Nädchen, die haben es gut, gesunde Stuben, gut zu essen, sonnen täglich auf die Straße kommen, zum Einstausen oder mit den Kindern und Sonntags auch oft trei"

"Mutter, du sprichst, wie du's verstehst, Olga und ich, wir sind nun mal moderne Mädchen, und es ist boch selbstverständlich, daß wir unsere Jugend genießen wollen, schnell genug vergeht die Zeit, und ehe man es bentt, ift man alt und -

Sie wollte mehr fagen, fie wollte fagen "und ver-fummert wie du", aber fie verschlucke ben Endfatz.

Sie hatte inzwischen die goldroten Haare gebrannt und frissert und wollte soeben die türkissarbene Seiden-bluse anziehen, die auf einer mit schlechten, buntbezoge-nen Betten belegten Feldbettstelle lag, auf der sie nachts im Wohnzimmer ichlief, als Olga eintrat.

"Nee — das ift gräßlich, wenn man Schlußdienst hat. Halt die die mir ein Schmalzbrot zurechtgemacht, Mutter — ich hab's doch gesagt — wozu bezahlt man das hohe Rostgeld — ich muß mich ja so eisen, Robert will mit mir heut abend in das neue Kinotheater gehen, wo das spanische Stüd gespielt wird — gehst du nicht mit. Irma, du gingst doch früher mit uns zusammen aus. Ist dir denn eigentlich so viel an dem Federsuchser, dem Rechtsperkopen gesegen, daß du alle Abend iast mit Rechtsverdreher gelegen, daß du alle Abend fast mit thm laufft? - Gott, und in ernsthafte Ronzerte, immer nur Dufit gemacht wird und man nichts zu feben friegt! Ree, ich bante, bafür bin ich nicht! Und ins Schauspielhaus in so ernsthafte Stüde, aus benen man nichts nachsingen tann — so'n Stüd, wie das, wo du das Buch von hier haft — ich habe hineingegudt, schredlich langweilig ist das ja —"
"Ich gehe, mit wem ich mag!" erklärte Irma in gereiztem Tone.

"Und Ludwig Reimars?"
"Hat Ludwig Reimars dich beauftragt, sein Anwalt bei mir zu sein? Das ist gewiß nicht nötig, Ludwig und ich, wir werden uns schon allein über alles verständigen, da brauchst du dich gar nicht hineinzumijden."

Die Worte murben in fehr jänfischem Tone gespro-chen, und bas recht hubsche Gesicht befam badurch einen

häglichen Ausdruck.

"Wer sagt dir, daß ich den Doktor lieber mag als Reimars, das ist durchaus nicht der Fall, aber der Doktor tut etwas für meine Bildung, das ist auch was

"Ach wat — wat toofe ich mir for de Bildung!" sogie Olga, die sich sonst meist bemühre, hochdeutsch zu sprechen: "von Bildung wird man nich satt, hat sein modernes Kleid davon und ooch tein Vergnügen. Und die Hauptsche vons Leben ist doch das Vergnügen."

Sie hatte inzwischen das Schmalzbrot gefunden, das die Mutter bereitgestellt und im Schrank verwahrt hatte und begann elsend ihre Geschäftskleidung mit der eleganten Abendfleidung ju vertaufchen.

nicht durch die Schusd des legitimen Biebbandels, ausseichne. In bezug auf den Biebbandelsverdand des Kegterungsbezirfs Biesbaden lei zu berichten, daß am 6. Dezember d. I. in Frankfurt a. M. eine Sikung stattseiunden, in der über die Berteilung des erheblichen Bermögens des Berdends des Schebilchen Bermögens des Berdends des Schebilchen Bermögens des Berdends des Beitellung des erheblichen Bermögens des Berdends des Beitels werden des Bestellung des Erheblichen Bermögens des Berdends des Bestellung des Bestellung des Bestellung des Gedamte Bermögen für die nassaufige Landwirtschaft beankrucht, doch lei für die Riebbandler des Besirfs nach bestiger Debatte auch ein Betrag in döbe von 33 ost M. ausgefallen. Es is dies die Summe, welche die Biehbändler seinerzeit silt die Lösung der dannbelserlauburstarten an den Kerdend gezahlt. Der Betrag werde an den Frankfurter, den Kassende gezahlt. Der Betrag werde an den Frankfurter, den Kassende der Mitgliedersahl dieser Bereiwe verteilt zur Unterstüßung bedürftiger Biedbändlerverein ontvrechend der Mitgliedersahl dieser Bereiwe verteilt zur Unterstüßung bedürftiger Biedbändler bezw. deren Famitien. Den Kassendericht auf der Kassender Der mann Lesson, der Kassender Der Berfammung Leistwick (Erbendeim) besamt. Ein Desigit von 19 000 M. muß gedelt werden. Der Zahresbeitung wurde infolgedessen auf 4000 M. pro Mitglied das Einwittsgeld auf 1000 M., dei lösotiger Beitritiserstätung während der Berfammlung, sonst auf 3000 M., einstäulied des Einwittsgeld auf 1000 M., dei lösotiger Beitritiserstätung der Berfammung den den Mitgasiehen. Biebbändler Stabl (Dauborn) stellte den Antrog. die Schweinergesing datun ihn, die Bezahlung der Fracht (Biesbaden) wies nach einem instruktiven Referat über Fracht der Auflieierung des Biebs an der Bersanstaten ab begleichen. Die Bersammlung war damit einverständen. Kass längerer Ausfprache, in deren Bersamlung ein Schleßen den Schleßen der Feleinbanden Richtung der Fracht des der Mitgliedern der Bersamstanden Schleßen erheiten Bersanden. Beitber

Bildyreiserhöbung. Rach einer Bekanntmachung bes Magistrats ist der Kleinbandelshöckstreis für Milch ab Sonntag, den 31. Dezember d. 3., von 224 auf 232 M. für das Liter ab Verteilungsstelle erhöbt worden. Der verbältnismäßig kleine Auslichlag wird zum Teil bedingt durch die ab 1. Januar zu erwartende Erhöhung der Bahnfrachten und Fuhrlöhne für alle nicht per Achse besogene Milch.

— Weinverkeigerung der Stadt Wiesbaden. Die am 29. d. M. im Katsfeller liatigefundene Weinverkeigerung der Katurweine der Stadtgemeinde Wiesbaden erbrachte für 10 380 Liter Langelstveinberg und Keroderg einen Se-iamterlös von 10 710 000 M. Es war fast ausschließlich nur 1923er Jahrgang angehoten, und zwar bewegten sich die Vereile für ein Viertesstätelt Langelsweinberg von 244 000 M. dis zu 600 000 M. für das Salbstild Keroderger.

Breite für ein Viertestitüt Langelsweinderg von 244 000 M.

dis zu 600 000 M. iür das Salditüd Keroderger.

— Die Erhöhung der Wirtschaftlichteit der Handwerfsbetriede. Die "B.S.-Korrespondenz" ihreibit Insolat des Mangels en Robstoffen, der ungebeuren Steigerung der Vereibe für Material, der Lödene und Untosten ist unfere gesamte Gitteverseugung aufs ichwerste bedrodt. Diese Erschwerung macht fich in gleicher Beise in der Industrie wie auch im dandwerf bemertbar. Eine Besterung ist nut möglich, wenn in den weitesten Kreisen der Industrie und des Hachtschie ist, tatiöchlich die prattischen Kolgerungen daraus gezogen werden, das in der gelamten Gütererzeugung mit möglichst geringem Aufwand an Material und Energie möglichst große und volllommene Leitungen erzielt werden müssen. Bon oem Grad, wie es gelingt, dieses Ziel zu erreichen, wird es abkänzen, ob unlere Bolswirtschaft wieder gelundet oder wicht. Die Wirtschaftlichseit in der gesamten Gütererzeugung au erböden, sit aber nur dadurch möglich, das die Wirtschaftlichseit in der gesamten Gütererzeugung au erböden, sit aber nur dadurch möglich, das die Wirtschaftlichseit der Gungen Karlsvuhe ein Institut geschaften, das ind zur Aufgabe gestellt dat, die Wirtschaftlichseit der Sandwerfsetriede zu erböden. Es will Korldungsarbeit zur Körderung rationeller Betriebsführung im Handwerf leisten. Bar allem will es die Ergebnisse betriebswissen lichaftlicher Forschung im Handwerf verbreiten und dem Dandwerf nurdar machen. Diese Institut dat die monatlich ersolwungserzgednisse ber weitdeutigen dandwerf der Mussarbeiten. Bestichrift "Berriebsführung", die die michtigsien Korldungserzgednisse deröffenkliche.

— über die Boraussahlung der Einsommenstener ichrei, den die neuen Ausführungsbestimmungen dar, das eine die eine neuen Kussührungsbestimmungen dar, das eine

— Aber die Boranszahlung der Einkommensteuer schreisben die neuen Aussührungsbestimmungen vor, das eine Anderung der Saubervanlagung obne Einstellig auf die Höber dieser Zablungen ist, wenn die Beranlagung iür das iolgende Zabr ersolat ist. Wird eine Steuervilicht mit Beginn oder im Lauf des Kasendersabres begründet, so seit das Finanzami die Borauszahlungen nach dem mutmaßlichen Einkommen sest. Dasselbe gist, wenn der Steuervalden werfällt. Die Festiekung gilt so lange, die ein neuer Steuerdesche erteilt ist. Bei Stundung werden die Zahlungen nach der wahrscheinlichen Einkommensverminderung einfahrt nach der wahrscheinlichen Einkommensverminderung einfahrt ind und der Anterichied gestundet. U. U. geschieht dies erst, wenn Antände des Kinanzamis ausgestärt sind. - Uber bie Borausgahlung ber Gintommenftener ichrei-

emäßigt und der Unterschied gestunder. U. U. geschießt dies erst, wenn Anklände des Finanzamts ausgeflärt sind.

— Ronferenz der westdeutschen Handwerkstammern Arnsberg, Nachen, Bieleich, Kallel, Koblenz, Detmold, Dortmund, Dülleldorf, Köln, Münster, Saardrücken, Trier und Wie s da den jand in Dortmund dim Magistratsstikungssaal statt. Die sehr start besuchte Konierenn nahm zu Beginn der Sikung ein Keleaal des Derrn Bros. Dr. Bürger über die Gemerbesörderung entgegen. Die Ausstorache über diesen Aunst and der Bertretung des westdeitschen Jandwerts Gelegenbett, an die Regierung in Berlindas Erlucken zu richten, sich mehr als dieder des rbeinischen Gewerdes anzunehmen. Die Konierenz nahm Kenntnis von einem Erlaß des Keichssinanzministers, wonach eine A üs de der gütung der durch die mirtischaftlichen Gewerdes anzunehmen. Schäden in Aussicht gestellt wird. Die Aussichtigen Serlücken su rächten Schäden in Aussicht gestellt wird. Die Aussichtigen Erstützen aber der Keiches der Keichschaftliche Erstäumg der Berluste nicht annähernd zuläst. Gegen die Einzäumg der Berluste nicht annähend zuläst. Gegen die Einzäum der und Gemeinden an Konsumvereine murde Einspruch erhaben. Der Koort machte Mitteslungen von Verichten über die mirfächtliche Lage des Sandwerts in Olterreich, die eine ganze Reich von Aussicht der Meistenlungen von Verichten über die mirfächtliche Lage des Sandwerts in Olterreich, die eine ganze Reiche von Merseungen entschen, der für dan zu der von Verschlichen Gentraleenolienschaftsfalle an die gewentlichen Mittelstandstuftiute, die als vollkommen unzureichend abgelehnt wurden. Der Klan einer Ora untlation der Aussichen der Kanstenn murde eingebende rötert. Der Dauptschwerpunkt die Ergenkeit wurden. Der Klan einer Dra untlation des Kunsthandwert zu einem großen Leil underschen murden Künschen Erit der Gelegenkeit wurden Leil understünde zu tragen dat. Aus dem Gehen Leil understünde zu tragen hat. Aus dem Gehen Leil understünde zu tragen hat. Aus dem Gehen Leil understünde zu tragen hat. Aus dem Gehen den K

Berbältnis der Personentarife zu den Gütertarifen Stellung, das immer mehr zuungunsten des Gütertarifs verscheben wird. Mit Rücksicht auf die Wirfungen dieser Entwickung auf den Materialitansvort im Handwerf wurde gegen diese Tarispolitik Einloruch erhaben. Ein weiterer Beratungsgegenstand war die Auflassung der Preisorüfungsstellen über den Begriff Wucher. Dierbei wurde eine große Berkhiedenartigkeit der Rechtsberechung in den einzelnen Bezirfen seizgeftellt. Die Gewerbeiteuerreiorm, die zurzeit unter dem Eindruck einer des vorsiehenden Veröffentlichung des Regierungsentwurfslieht, wurde eingebend besprochen, desgleichen die Befreium vom der Umfasiteuer und die Stellung der Bauproduttiv genossenkaften in dieser Frage sowie die Entwicklung des Arbeitsmarttes. Arbeitsmarttes.

— Die Bojtwertzeichen mit den neuen Werten werden stets iertig, wenn sie durch die Gebührenerböhung überholt sind. So dat die Reichsdruckerei jest Kostkarten mit Antwortkarte au 3 + 3 M. dergestellt, wöhrend die billigste Karte 5 M. kostet. Auch Freimarken zu 40 M. mit dem Bostdorn, die es ieht gibt, draucht man nicht mehr. — Der Bostdorn, die es ieht gibt, draucht man nicht mehr. — Der Bostdorn, die es sieht gibt, draucht man nicht mehr. — Der Bostdorn, die es sieht gibt, draucht man nicht mehr. — Der Bostdorn, die Statt dem Argaben über die Bostabgänge, die Markebericht mit den Angaben über der achgeschafft. Es kommt nur noch ein Ausbang an die äußere Eingangstür zu den Schastern mit den Angaben über die Schasterstunden. Eröstere Positämter erhalten außerdom ein Schild über die Lage der einzelnen Dienststellen für Ausstunft, Renten, Zeitungen usw.

Gebühren für Meister- und Gesellenprüfung, Gemöß

funit, Kenten, Zeitungen uiw.

— Gebühren für Meister- und Gesellenpristung. Gemöß der Bekanntmachung der Sandwertskammer vom 6. September d. 3. wurden die Britinngsgebühren gleitend wie folgt schinnete: Abeiterpristung: für Maurer, Zimmeren Steinmete. Schonnteinfeger. Elektro Installateure, Wagener, Damenschneider und schniederunen auf den schnieden, für alle anderen Sandwerker auf den achtiachen Betrog des Stundenschnes eines Gesellen; die Kadrischen Betrog des Stundenschnes eines Gesellen; die Kadrischen Betrog des Stundenschnes eines Gesellen von 25 Jahren. Dementsprechend betragen die Brüfungsgebühren ab 16. Dezember d. 3.: a) Meisterpristung: für Maurer, Immeren, Steinmeten, Schonnteinseger, Elektro-Installateure, Wagner, Damenschneider und schneiderinnen 3000 Mart; für alle übrigen Dandwerker 2400 M.; die Kadrischen prüfung: für Sandwertslehrlinge 1200 M., für Fabrisser, linge 1800 M. Den Mitgliedern der Meisterprüfungskommissionen und der Gesellenprüfungsgausschisse wirt bir alle übrigen Dardwerker der Meisterprüfungskommissionen und der Gesellenprüfungsgausschisse wird für die Berechnung ist der Lag der Prüfung maßgedend.

— Die wirtschaftlichen Ergebnisse des abgelausenen

Die wirtichaftlichen Ergebniffe bes abgelaufenen Die wirtichaftlichen Ergebnisse bes abgelaufenen Jahres sür Deutschland seigen wenige Jahlen. Am 2. Januar betrug der mittlere Devssenkurs auf New York 186.75, jest gegen 8000. Am 31. Dezember 1921 batten wir an Reichsbanknoten und Darlehnstassenchen 122 Milliarden. Schon am 15. Dezember betrugen sie 984 Milliarden. Die ichwebende Schuld des Reichs stieg von 270 ichon die Ende Rovember auf 1166 Milliarden. Die Artistovertoble koste im Dezember 1921 405 M., am 1. Dezember 1922 22 767 M. Am 1. Januar 1922 suhr man in der Reichsbahn den Kilometer in der 4. Klasse sür 16.9 Ks., 1923 für 400 Ks., 3. Klasse sablt man statt 25.35 Ks. iest 800 Ks. Ein einsicher Fernbrief sostese Ende 1921 60 Ks., iest 25 M.

— Das Jahr 1923 ist ein gemein Jahr, b. h. ber Fehruar bat nur 28 und das Jahr demgemöß nur 365 Tage. Der Litersonntag, nach dem sich die beweglichen tirchlichen Feste richten, fällt auf den 1. April. Demgemäß wird der Sonn-tag Estomibi (Berrenfastnacht) am 11. Februar begangen, Aidermittwod am 14. und der erste Fastensonntag (Invo-caviti) am 18. Februar, am 30. März ist Karfreifag, am 10. Mai dimmeliabristag und am 20. Nai Bitvaltsonntag.

Blindenschulverein. Nach Mitteilung des 1. Bornipenden dat der Borstand des Slindenschulvereins seine Umter niedergelegt. Iweds Bereinbarung einer gemeinschaftlichen Liste für den in der Generalversammlung am 2. Januar 1923 nen zu wählenden Borstand wird aus Bitteliederfreisen zu einer Bordeiprechung auf Sonntag, den 31. Dezember, vormittags 11 Uhr, in die Blindenansfalt eingelaben.

— Schülermonatstarten für Handwerkslehrlinge. Der Sandwerkstammervorstand bat in der Situng vom 8. Desember d. I. beichlossen, die Gebühr für die Austiellung einer Bescheinigung der Kammer bei Handwerkslehrlingen auf 20 M. und bei Fabrillehrfingen auf 40 M. zu erhöben. Fehlen beim Antrog Gebühr und Rücharto, so wird der Betrag per Rachnahme erhoben.

Betrag per Nachnahme erhoben.

— Das Belegen von Blähen in den Zügen. Zur Vermetdung von Auseinanderlesungen swischen Rollenden wegen Belegung der Sityläte dienen folgende Andalismunkte: Zur Kennseichnung der belegten Ride in den D-Zügen, besonders auf der Ausgangskation isläte in den D-Zügen, besonders auf der Ausgangskation isläter Züge, für die Blankarten im voraus abzegeben werden, sind in erster Linie die an den Abteilüren angebrachten Kummernschalter bestimmt. Die Reisenden können sich dier von dem Betreien der Abteile über die Belegung der Pläte an den Rummernschaltern unterrichten. Rach den Bestimmungen der Eisendahnverordnungen versiert der Reisende, der seinen Plan verläkt, ohne ihn zu belegen, den Amforuch darauf. Es emossehit sich daher, beim vorübergebenden Berlassu des Belegen des Platkes mit Zeitungen und Zeitschriften ober die Unterdringung von Gegenständen im Gepäänek über einem bestimmuten Sikplat wird nicht als ausreichend ausgesehen.

— "Bird nich jenähmigt." In einem Städtchen der Umgegend kurstert folgende reizende Geschichte: Der Direktor des Germanischen Mukums in Nürnderg berührte beschenswilden Stadt, daße erinnerte er sich, daß dort eine Sedenswildigkeit ausbewahrt wurde. Er ging zum Bürzermeister, um sich die Erlaubnis zur Besichtigung zu dosen, inas den wortfargen Ortsgewaltigen zu Sause und kellte sich vor: "Ich den wortfargen Ortsgewaltigen zu Sause und kellte sich vor: "Ich den wortfargen Ortsgewaltigen zu Sause und kellte sich vor: "Ich den wortfargen Ortsgewaltigen zu Sause und kellte sich vor: "Ich wollten der Direktor des Germanischen Museums und wollte dienähmigt!" Der Direktor war ivrachlos und wollte einwenden: "Ich erlauben Sie mal . "Darah der Hitz der Stadtordnung: "Ich erlaube iarnichts. Wird nich ienähmigt und damit Kunttum! Bor 14 Tagen Rarussell und num noch ein Germanisches Ruseum? Wird nich ienähmigt!" Und ließ den verblüssten Direktor stehen.

— Berichwindet der Dachs? Der Dachs soll nach einer

nich ienähmigt!" Und ließ den verdlüften Director keben.

— Berichwindet der Dachs? Der Dachs soll nach einer neuerdings verbreiteten Meinung stellenweise gans versichwunden sein und an anderen Stellen erheblich zurückgangen sein. Selbst die staatliche Stelle sur Maturdenstmalpslege ist dieser Anstick beigetreten. Der Minister silr Landswirtschaft Domänen und Forsten hat desdalb bestimmt, das die staatlichen Oberförster den Kegierungen solort berichten, wieweit sich diese Instick mit den Beobachtungen in, den Staatsforsten deckt. Das Eraednis der Umirage soll die zum

15. Januar sufammengestellt werben.

mit sebem bet fieneren Stateme, Ansoaner in bet indust berindigeleit, einos seisten kann.

— Geschältsjubikann. In biesem Monat kann ber: Georg Jäger.

Tagator und beeldigter, öffentlich angestellter Anktionater, sein 250jähriges Geschäftsjubikann seisen bert Jäger, der in Wiesdaden und
Umgedung bekannt ist, hat seine Firma im Jahre 1807 gegründet.

- Judifann. Des Mitglieb bes ftebtifcen Kurorfiefters Kummer-mufiter Grit Arn bt fetert om 1. Januar fein Wifthriges Dienft

— Broteitversamming. Um 2. Januar, nachmitigg 3 Uhr, findet im Mintergarfeu" eine Protestellemmlung der Organisationen des Goftspewerbes und der Garmgeinduftrie und permandter Gewerbe fact.

— Sestingel. und Kanindenaustellung. Der Kleintierzuchtverein Wiesbaben, E. B., höll am Genniog, den 31. Dezember, von nachmittags 2 bis 7 lifte, und Meniag, den 1. Januar, von vermittags 8 bis 7 lifte abendo im Gealden "Jam Taunus", Lahnkraße, eine große Gestügel-" Kaninchen- und Belgproduftenausstellung ab.

- Areiteligible Gemeinbe. Um Conntog, ber 31. Dezember, nachte mittags 5 Uhr, findet die Sahresichlahieter fint, die von Seren Prediger I fo in im Giadiseroducien-Sigungsfaal des Rethoules abgehelten mirb. Der Butritt ift fret für jebermann.

## Borberichte fiber Annit, Bortrage und Bermandtes.

| Der Spielplan ber Bode.    |  |  |   |  |
|----------------------------|--|--|---|--|
| 10 2 100 100<br>1 10 10 10 | Staats<br>Großes hans  | Aleined Hand   | Rurhaus   |  |
| Montag,<br>1. Januar       | 5 Uhr: Die Meister-<br>finger von Rarn-<br>berg".<br>Bei aufgebobenem<br>Abonnement. | 3 lihr nachm. "Scampolo". Sonbervorstellung. 7 lihr: "Der Mufter- gatte". Bei aufgeb. Stammt.  | 4 Uhr im Abonnemen<br>Samphonie-Konzect.<br>6 Uhr: AbonKonzect<br>8 Uhr U. Saal:<br>Hilmoortrag Treper      |  |
| Dienstag.<br>2. Januar     | 6.30 Uhr:<br>"Rabale und<br>Biebe".<br>Mbonnement D.                                 | 7 Uhr:<br>"Der teufche<br>Lebemann".<br>Stammreihe V.  | 4 Uhr II. Saak<br>Tang Tee.<br>4 u. 8 Uhr:<br>Moonnem Rongerts<br>3 Uhr II. Saal: Bor<br>lejung Th. R. Leny |  |
| Mittwod,<br>3. Januar      | 7 Uhr:<br>"Der Graf von<br>Luxembarg".<br>Chonnement A.                              | 7 Uhr: "Minna<br>pon Bornbelm"<br>Stammreihe IL  | 4 Uhr: AbonRongert<br>8 Uhr gr. Saal:<br>Aufliches Ballert.   |  |
| Tonnerstag<br>4. Januar    | 7.30 Uhr:<br>"S a l o m e".<br>Abonnement C.   | 7 Uhr: "Gubr-<br>mann Senidel".<br>Stammreihe IV.  | au. 8 Uffer<br>AbouteonRougerie<br>8 Uhr II. Gaal:<br>Gefellichafts-Abend.                                  |  |
| Freitag,<br>a. Januar      | 7 Uhr:<br>Mit - Deibelberg.<br>Abonnement B.   | 7 Uhr: Die<br>Bilger v. Metta"<br>Stammreibe L.  | 7.30 libr groß. Saci<br>VII. Egilus - Ronger  |  |
| Samotag.<br>6. Januar      | 6.30 Uhr:<br>"Die Zauber-<br>flöte".<br>Abonnement B.                                | 7 lihr:<br>"Jierpuppen".<br>"Der eingebild,<br>Krante".<br>Stammreihe III.   | s Uhr: Abon. Ronzert<br>s Uhr im Abon. mi<br>Zuicklon im gr. Saule<br>Lichthiber. Borttag<br>Tr. Baguiche.  |  |
| Sountag.<br>7. Januar      | 5.30 Uhr:<br>"Lohengrin".<br>Bei aufgehobenem<br>Abonnement.                         | 2 Uhr nachm.:<br>"Rönig Atcolo".<br>Sondervorftella, f.d.<br>Bollab., Gem. Au. Al<br>7 Uhr: "Der teu iche<br>Le bemann".<br>B. aufgeh. Stammt. | wies und Goldberg   |  |

Die Buppenfee". Mennog, ben i Januar, nachm. 3 uber. Die Buppenfee". Mittwoch, ben 3. nachm. 3 uber. Die Rohrenwölche". Mittwoch, ben 3. nachm. 3 uhr: "Die Buppenfee". Wendern Beiner Oblifelber. Berher Der Bojazie". Donnerstog, ben 4.: "Die Königslinder". Freitag, ben 5.: Die Rohrenwölche". Gamolog, ben 6., nachm. 3 uhr: "Die Bappen-5.: Die Mohrenwalche". Samstag, ben 6., nachm. 3 Uhr: "Die Buppon-fee". Abends 7 Uhr: "Zannhäuser". Sonntag, ben 7., nachm. 3 Uhr: "Die Mehrenwäsche". Abends 7 Uhr: "Die Königstinder".

see". Abends 7 Uhr: "Tannhäuser". Sonntag, den 7., nachm. 3 Uhr: "Die Mehrenwäsche". Abends 7 Uhr: "Die Königstinder".

\* Ausgans, heute Samstag, am Tage des Weihnachtsballeg, werden die Leizzimmer im Kuthause hereits um 7 Uhr abends geschlassen. Messen Sonntag (Silvesber) wird in dem Rachmittagskenzert der hallandische Komponisk Ferde dan hengelaar seine 1. Gonale sür Orgessal wirden Gehot bringen. — Das Abendsonzert am Sonntag leitet der Ködische Wusstolieter Carl Schurickt. — In dem Kachmittagskenzert am Revigatssaze, den 1. Januar, wird Kanmermusiker May Schildbach als Solisk "Kol Ridrei", Abagis sür Cello-Solo von Wax Sruch, nun Vertrage bringen. — Um Abend sinder unter Maskitaresterer Schuricks Leitung ein Sinderien mit Konzertmeister Rudolf Bergunnan als Solisk hatt. Das Programm ist sassenders: Mendelslahm: Konzerd-Ouwertütz Die hebriden", hermann Goch: Biolinkonzert in einem San, und Rodert Schumann: Sinsonie in Cedur. — Oberlagenkeur Dever belugt im ersten Teille seines Jism-Bortrages am Montag, den 1. Januar, im leinen Kurhaussaale Kom Nordbeutschen Liagd und Reudau des "Gestn Wassington", n. a. "Wie kenert der Kapitän die Kusse aus und wie bringt mon der Racht und Arbei ein Schilf aber Alingung in den Hochstehen der Melikerischen der Melikerischen der Kusser Lieben und Treiben an Berd", "Auf den Hochstehen des Weltwerfehre". — Am Z. Januar, abende 8 Uhr, pricht Theamarta Lengans Berlin im steinen Saale des Kuthanses. Sie trägt Dichtungen von "Ewiger Liebe" (Goethe, Claudius, Whitmann, Lagare, Merfel, Niedbarr und vor. — Das Tangdaux Primæskallerina Merie Keilen und Lender Verma-Ballerina Marie Keilen und Lender Verma-Ballerina Barie Keilen und Lender Verma-Ballerina Lagen aus Verma-Ballerina Lagen und Vertweren.

### Biesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtfpiele.

\* Die Walhalla-Lichtspiele bringen ab beute ben zweiteiligen Aben-teuterfilm "Atlanbite" nach bem gleichnamigen Roman von Benoit. Die Aufnahmen find zum größten Teil im Innern Rorbafrifas aufgenommen.

Lynchisen find jum stoffen Leit im Innern Aotdoftelos aufgenominen.

Thalliatheuter. Das Reujahrsfeitprogramm bringt den neuen Jiafilm "Der Fluch des Vergangenheit" nach der Revelle "Die Schagerin"
von With Sanff und trägt den Stempel routinierter geschmachvellit Arbeit mit Emnn Schoeff, Paul Hartmann, hans Stutm u. a. Des
Beiprogramm bringt eine deutsche Chapfingreteste "Sholly nuch jum
Kendezoous" und einen illukrierten Rünchener Bilderbogen.

ene Mer fehr felliger & instland, fall. State mi perfilm un. In Maendo dillet an nele) ein Bereins • Der 18 e Ganle dandts . Der

Mi

ipd. F enbacher eitung. de vorn

mer Grie

Same

entalt par inn Wohr kerf, au höfefaben m Tajelm nice Schr mittelt m all ans et wil. A narmel min für min mi miglenten

Wen lieg

deden

merlich nd sch herh di nd Grun bwohl teigert t Za tro Tal szend altigen eltmar elerun elerun

leser Reigeru swie I ast leginn erkehr inter Par allion leutsch lettrug der Die

Die

emeine sch au miane infang le Ber algedes we We 

the man bellen tros en durch durch durch den Be den

iid

en

en.

ma-

be.

ng

erte

(St

cia

et!

enj pom

DOE

Pie Die

### Mus bem Bereinsleben.

Die am I. Weihnachtstage im Saale "Jur Abeljaddhe" Beilgeme Weihnachtsteier des Wiesdadener Alnds "R hein gold" nahm a fetr ichdnen Gerfauf. Die theatralischen Durdietungen des Bereins: eiger Abend im Arbeiterbaus", ein Belthnachtsspiel, und "Lein metland, kein Mutterhaus", ein Bollspild mit Gelang, sanden vielen ist. Gömiliche Darfteller entledigten sich ihrer teilweise schweiter web mit großem Geschiel. Die theatralischen Darbtetungen machten verfändnissocken und tichtigen Leitung des Herrn herman alle In musikalischer Beziehung trug herr Wittlich jum guten Geslingen wends det. Die am 2. Weihnachtstage im Sante "Jur Abolfshohe" Battge-

" Der "Wiesbabener Mannerges ungverein" ver-fellet em 1. Januar im großen Goale bes Gesellenhauses (Dopheimer ub) eine Reujahrofeier mit Ball. Mitglieber, und Gestarten finb Bereinslotal ethaltlich.

Dereinslotal erhältlich.

Der "Rannert utnverein" veranstelltet am Moniag, den verante, abeuds von 63% Uhr ab, in seiner Turnhalle Platter ile 18 eine Meihanchisseler mit Tang.

S.C. Rassaur 1920" veranstelltet am 1. Januar (Reujahr) Saale der Loge Hohenkollern, Abelheldstraße 81, seine diesjährige innahtsseier mit Ball. Ansang 6 Uhr.

Der Arbeiten Radsaurerdund "Sosidarität" hat am Reustsge eine gemütliche Jusummensunft Ede Walram und Wellrigkrahr.

### Aus Proving und Nachbaricaft.

Frankluri a. W., 20. Dez Mus Rahtungslargen verübte in der undacher Landstraße ein älleres Ehrpaar Selbitmard durch Leuchtgassepflung. — In einer Scheune der Edenheimer Landstraße sand man ab vermittag die Leiche eines etwa Chichteiner Landstraße sand man de vermittag die Leiche eines etwa Chichteinen Rannes vor. Die einelichkeit kannte noch nicht selhgeholt werden. — Der Listenie Miraim Griedrich Schauß meierschung seiner Firma für etwa 500 000 M. huntlen, die er in ein Geschlich beingen solite. — And der Klindenschlich nich men in der leiten Racht mehrere Schreibmaschinen, aus im Mehnung im Gandweg siderne Sesteck im Weste von d. Rillionen auf, aus mehreren Mahnungen wertvolle Teppide, aus einer Schläsdenschrift in der Gerbermähltraße mehrere Schreibmaschinen und Aleien Scholode, aus einem Güterwagen auf dem Vahnhof zahle Schreibmaschinen und Stoffe. In die Kasdach, durchbrach diese mit Anger dem Fenkerputzen auf ein Glasdach, durchbrach dieses und is aus einen Güter die Glasdach, durchbrach dieses und is aus einen Güter die Glasdach, durchbrach diese und is aus einen Göter die Glasdach, durchbrach diese und is aus einen Göter die Glasdach, durchbrach diese und is aus eine Beiter die in die Liefe, wo es tot liegen blied.

Der Regierungspräfibent von Redless.

ve kied is Deier hope in die Liefe, wo es tot liegen blieb.

Der Regierungspräftbert von Koblenz.

ve Kala, W. Dez. Der bisherige Oberpräftbelafen Dr. Brandt unmehr vom preuhlichen Ciacisminihrerium zum Regierungspräfterin für den Regierungsbezirf Koblenz ernannt worden. Sein Amtsentit wird nach Erledigung des Anneldeversahrens dei dem Bezirforiglerien der Interalliterien Aheinfandswmissen erfolgen.

### Handelstell.

### Wirtschaffliche Jahresschau.

Wenn wir die wirschaftliche Entwicklung des hinter is liegenden Jahres in kurzen Strichen verzeichnen silen, so bielbt um nichts bürie, als die Nole verzeichnen silen, so bielbt um nichts bürie, als die Nole verzeichnen silen, so bielbt um nichts bürie, als die Nole verzeichnen silen, so bielbt um nichts bürie, als die Nole verzeichnen silen, so bielbt um an den als werten steinkonjunktur. Unter den Noten, die unsere Produktion zuerlen achten und der als besonders gefährlich au schädlich zu neumen. Die Kohle not erzeute in die die bermäßigen Kohlenielerungen, die ob verlangt, web die die bermäßigen Kohlenielerungen, die ob verlangt, web die die bermäßigen Kohlenielerungen, die ob verlangt web die hindurch passe Wirschaftsleben. Die kohlenversorgung riechte nicht einmal nau, um den Verlust umgeleichen, den die deutsche Kohlenversorgung durch er erzwungenen Abtreung Ostoberscheisens an Polen erm. Zahlreiche Industrien mußten wegen Kohlenmangels im Tätigkeit einschränken oder komten sich nicht gekiesed ausdehnen. Die Kohlenversos sind infolge der gemittigen Nachfrage noch stürker gestiegen als die Dr. Das stehe gilt verschräften der Weltungsten der Dr. Das stehe gilt verschaftskraft.

Die zweite große Not war die Geld not. Die Anzikungen an die Entente übersteitigen am meisten die sausche Wirtschaftskraft.

Die zweite große Not war die Geld not. Die Markwertung machte ungeheure Forschrifte. Die Kojkesieren aller Warenpreise, die wieder Kussikrötelgänger in der Benten die State der Wirtschaftskraft.

Die zweite große Not war die Geld not. Die Markwertung machte ungeheure Forschrifte. Die Kojkesieren aller Warenpreise, die wieder Kussikrötelgänger in der Benten die State der Sta

### Berliner Börse.

| ı |  |                        |  | CARDO A STATE OF THE PARTY OF T | AntK.              | Schluffk.  |
|---|--|------------------------|--|--|--------------------|--|
| ı |  | Ant. K.                |  | 1  | v. 23.12.          | v. 29, 13  |
| ı | Staatspapiere.   | v. 20.12.              | T. 29. 12.   |  |                    | 8500.  |
| ı | 5 Reichsanleihe 17   |                        | 100.50   | Felten&Guilleaume  |                    |  |
| ı |  |                        | WAR TAN  | Gelsenk. Bergw   | 24250.             |  |
| ı | THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RE | -                      |  | Griesheim, Chem, .   | 8000.              | 8100.  |
|   | 41/8 agio  |                        |  | Leopoldsgrube  |                    | 11100.   |
| ı | 41/s w 1904er  |                        | 92.75  |  | 1                  | Samples .  |
| ı |  |                        | 80.75  | G. f. elektr. Untern.  |                    | 4500.  |
| ı | 4  | 635                    | 635,-  | Gotha Waggon   | 3500.              | 3500.  |
| ı | 37/4   | 330                    | 230  | Hackethal  |                    | 12400.   |
| ı | The second second second   | 1400.                  | 1400.  | Hirsch Kupfer  | 12990.             | Interest and the latter of the |
| ۱ | 6 Pr.Schatz-Anw.22   | TO STATE OF THE PARTY. | Name of Street   | Hartmann Masch   | -                  |  |
| ı | 4 Preus. Consols   | -                      | 167  | Holzmann, Ph   | 4800.              | 4600.  |
| ı | 31/3   | 35                     |  | Hann Waggon  | 6200.              | 6000.  |
| ı |  |                        | 148  | Höchst Farbwerks   |                    | 7200.  |
| ı | I Bayr, Staatsani  | -                      | -  | Humbold Maschin.   |                    | 6800.  |
| ı | 4 SchutzgebAnl   |                        | 8000.  |  | 60500.             | 60500.   |
| ı | Sparprämien  |                        | -  | Harpener Bergban   | 10300.             | 10300.   |
| ı | 4 Bad. Anleihe   | and the latest of      | 112  | Hobeniohowerks   | Industrial Control | 24500.   |
| 1 | 4 Hamb, Stadt-Anl.   |                        | 150  | Hösch Stahlwerks   | 10000              | 16500.   |
| ı | 3 Hess. Anielho  |                        | -  | Hee Bergbau  | 17300.             |  |
| 1 | A THOMAS AS ASSESSED OF THE  |                        | 125  | Kall Aschersieben .  |                    | 13675.   |
| ı | 2 Sachs, Anleihe   |                        | 129  | Kestheim Callulose   |                    | 5100.  |
| ı | a cacus. Anicine   | -                      | -  | Hattowitz, Bergbau   | 17500.             | 17400.   |
| ı |  | -                      | -  | Körting Gebr   | -                  | 4275.  |
| 5 | -  | In the                 | In No  | Köln-Rottweller  | 10800.             | 11150.   |
| ı | Bank-Aktien.   |                        |  |  | 12500.             |  |
| П | Berlin Handelages.   | 18000.                 | 17000.   | Laurabütte   | 7000.              | 7100.  |
| П | Comm u. Privatb.   |                        | -  | Links-Hoffmann   |                    | 7500.  |
| П | Darmatadt, NaL-B.  | 2350.                  | 2400.  | Lindes Lismuschin.   |                    |  |
| П | Deutsche Bank  | -                      | 7800.  | Loewe u. Co  |                    | 15975.   |
| ı |  | Section 1              | 3200.  | Mannosmann   | 14600.             |  |
| ı | Disc Gerelischaft  |                        | 3100.  | Oberschies, Eisenb.  | 12800.             |  |
| П | Dresdner Bank  | -                      |  | EigInd.  | 8050.              | 9400.  |
| П | Mitteld, Creditbank  | 1500.                  | 1500.  | Kolcsw.  |                    | 15700.   |
| П | Oest. Kredit - Anst.   | 1920.                  | 1896.  | Orenstein u. Koppel  |                    | 14500.   |
| ı | Reichsbank   |                        | -  |  |                    |  |
| ı | THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND |                        |  | Phonix   |                    | 23250.   |
| ı | THE REAL PROPERTY.   |                        |  | Rh.Braunkohlen   | 20000              |  |
| ı | IndustrAktion.   | 4-11                   | Separate Sep | Rhainstahl   |                    |  |
| ۱ | Albert, Ch. Werke  | 6400.                  | 16400.   | Biebeek Monton   |                    |  |
| 1 | Adlerwerks   | -                      | 6500.  | Bembacher Hutte .  |                    | 8490.  |
| 1 | Alle. ElektrGes  | 5750.                  | 5076.  | Rhein, Metall  |                    | 4400.  |
| ۱ |  |                        | 11950.   |  |                    | 4940.  |
| 1 | Aschaffenb, Zellat.  |                        |  | Bachsen werk   |                    | 4800.  |
| ۱ | AugsbNürnb. M  | B200.                  | 8700.  | Schuckert  | 11500              | 12300.   |
| 1 | Badische Anilin  |                        |  | Siemens u. Halekt  |                    |  |
| ۱ | Bergmann, Elektr.  | 8000.                  | 7900.  |  |                    | 4075.  |
| ı | Bingworke  | 4495.                  | 4300.  | Sarotti  | Branch and         | 15500.   |
| ۱ | Bismarok-Hütte   | 1                      | 26000  |  | 750                |  |
| 1 | Bochumer Gufferahl   | 23600.                 |  | Zelistoff Waldhof  |                    | 10000.   |
| ١ | Brauereifichultheiß  | 4725.                  | 5150.  |  | 1                  | 100  |
| 1 | Euderus Eisenw.  | 13000.                 | 12600.   | Türk. Tabakregie .   |                    | -  |
| ı | DentLux. Bergw.  | 23500.                 |  | Otavi Minen  |                    | 34500.   |
| ı | Deutenha Marchin   | 5900.                  | 5950.  | Neu Guinea   |                    | 7025.  |
| 1 | Deutsche Maschin   | 47500                  |  | THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND | 350                | 100 (000)  |
| ı | . Walfen   |                        |  | Argo Dumpf   | 1                  | 1000   |
| ١ | . Petrol   | 9950.                  | 20000  | Hamb. Paketf   | 9100               | 9125.  |
| ı | . Erdői  | 34500                  | 38000  |  | 0100               | 20000.   |
| ı | . Kaliwerk.  | 17490                  | 17500  | Manual Consumoration   | 25000              |  |
| ı | Daimler  | -                      | -  | Honsa  | 3100.              | 7800.  |
| ı | Elberfeld, Farbenf.  | 7500.                  | 7325.  | Nordd. Lloyd   | -                  | 5800.  |
|   |  |                        | THE RESERVE OF THE PARTY NAMED IN  | THE RESERVE THE PERSON NAMED IN  |                    | 188.6.78.50  |

Eiektr. Lieht u. Kr. 5178. 5200. | Schantungbahn . . . . . 2435. S Berlin. 29. Dez. Die Neigung zur Abschwächung am Devisenmarkt während des Vormittagsverkehrs dämpfte die Kauflust für Effekten. Industriepapiere waren infolgedessen bei ziemlich ruhigem Verkehr 200 bis 600 Proz. niedriger: iedoch waren Elektrizitätswerte meist gebessert, um mehr als 1000 Proz. Felten u. Guilleaume, Schuckert und Siemens u. Halske, Ferner zeichneten sich Gelsenkirchen. Hirsch-Kupler, Bingwerke, Stöbr, Weser-Schiffshau und besonders Rückforth-Aktien durch namhafte Kupssteigerungen aus. die über 1000 Proz. himnufgingen. Valutapapiere wurden entsprechend dem Rückgang der Devisenkurse niedriger bewertet. Umgarische Papiere waren doch anfänglich aufgebessert. Deutsche Anleihen waren gleichmäßig. Den Besserungen in deutschen Anleihen standen Abschwächungen für preußische Konsols gegenüber. Der Devisenmarkt befestigte sich etwas im Verlauf des offiziellen Börsenverkehrs beim Hervortraten einiger Nachfrage. Doch blieb diese Entwickelung ohne auffallenden Einfluß an der Effektenbörse.

| Frankinrier Borse.   |              |   |                 |  |
|--|--------------|---|-----------------|--|
| Stadtanielben  | 9 4 1        |   | Ant-K.          |  |
| Alli, h. I   |              |   | . 29, 12.       |  |
| u. Obligationen v. 29.12   | ALC: UNKNOWN |   | 23000.          | NO STATE OF THE PARTY OF THE PA |
| (%Wiesb.StA.1900)  | 94           |   |                 | 7200.  |
|  |              | mineration, Parous .                        | No. of Lot      | 2000.  |
| 81AAA 1879   | -            | Feist Sektkellerei .<br>Felten & Guilleaume | -               | 9200.  |
| 4% Franki,   | -            | Frankfurter Hof                             |                 | 15000.   |
| 27/6/4   | -            | Frankf Allg Vers.                           | -               | 6200.  |
| 4% Mains   | 86           | Gelsenkirchen                               | 23500.          | 24500.   |
|  | TO Store     | Gold-u.SilbSch.A.                           | 15000.          | 10050.   |
|  | 119.50       | Goldsehmidt, Th.                            | 11000.          | 10005.   |
| 27/6/0   | 100          | Grûn & Bilfinger .                          |                 | 12000.   |
| 4% . Credity   | 103          | Hapag                                       | 9300.           | B450.  |
| 51/4/4   | 100          | Harpener Bergban                            | 60000.          | 60000.   |
| 4% Nasa L-Bank V   | 103          | Hirsch Kupfer                               | 40,00           | 12100.   |
| Strew . Lit.F  | 94           | Heddrah, Kupterw.                           |                 | 4000.  |
| 4% Preus, PfdbrB   | 100          | Hoch- und Tiefban                           | 7550            | 4000,  |
| 4% Rhein HypBk   | 110          | Höchster Farbw                              | 7550.           | 7450.  |
| 31/4%  | 95,          | Holamann, Phill                             | 5000.           | 4810.  |
| Walatananiana In %   | -In %        | HolzverkohlgInd.                            | 8600.<br>14000. | 8500.  |
| A WIGHT DE BASERA.   | 18000.       | Kali Aschersteben .                         |                 | 6150.  |
| Anatolier I 18000.   | 7300.        | Lahmeyer                                    | 13000.          | 13050.   |
|  | 9000.        | Laurahütte                                  | 690.0           | 5850.  |
| Bagdad I   | 11200.       | Licht und Kraft.                            | 15975.          | 15000.   |
| And Could department of the country  | 7900.        | Mannesmann                                  | 15975.          | 21800.   |
| distribution with the same of  | 41000.       | Metally, Frkf. a. M.                        | ===             | #1800.   |
| Differential of Street, and was the  | 51000.       | Walnkraftw, Höchst                          |                 | 6200.  |
| Monastir 5100.   | -100.        | Maschinent Essling                          |                 | 3800.  |
| Ranknaniara  |              | Maschinenf, Hilpert                         |                 | 5020.  |
| Bankpapiere.   | 15050.       | MaschF. Karlsruhe                           | 3600.           | 7000.  |
| STREET, STREET | 1950.        | Motor. F. Oberureal                         |                 | 5000.  |
| Deutsche Rank . 7700.  | 8350.        | Nordd, Lloyd                                | 5900.           | 1  |
| Democra Dank   1 1 40.   |              | Oberschl, EisBed.                           | 13200.          | 13500.   |
| Industriepapiere   |              | Caro Heg.                                   | 8580.           | 9300.  |
| Adlerworks Kleyer 4500.  | Langer .     | Phonix Hoards                               | 22400.          |  |
| Aschaffb, Buntpap.   | 8800.        | Rheinstahl                                  | 21800.          |  |
| Aschaffo, Zellstoff  | 10200.       | Ratgerswerke                                | 8600.           | 8600.  |
| Rad. Anilin u. Soda 9500.  | 8960.        | Schuckert                                   | 11750.          | 12000-   |
| Bens & Co  | 4000.        | Siemens & Halake                            |                 | Character description in the contract of the c |
| Bing-Werke   | 4000.        | Tellus Bergben                              | -               | 5000.  |
| Bergmann-Werke . 7200.   | 8300.        | V. Ch. F. Rhenania                          |                 | 8450.  |
| Riestift Faber   | 11500.       | Voigt & Haffner                             |                 | 4100.  |
| Brown Bovery& Co   | 2400.        | Ver. D. Olfabriken                          |                 | 9000.  |
| Buderus 12700.   |              |   | 16000           |  |
| Chem. F. Brookhues   | 6500.        | Waggonfabr, Fuchs                           | -,-             | 3000.  |
| Chem. F. Griesheim 8000.   | 7900.        | Zuckerf, Heilbronn                          | 2750.           | 7250.  |
| Cement Helde berg  |              | " Rheingau .                                | 7900.           |  |
| Daimler  | 4975.        | . Frankenth.                                |                 | 7990.  |
| Dyckerh, & Widm  | 6500.        | . Waghiusei                                 |                 | 7700.  |
| Dingler Masch  | 4500.        | . Offician                                  |                 | 8200.  |
| Bayer. Spicgelglas   | 7650.        | I . Stuttgert .                             | 7500.           | 7500.  |
|  |              |   |                 |  |

### Berliner Devisenkurss.

| W.TE. Lerlin, 30, Desember, Drahiliche Auszahlungen 11: |           |          |                   |          |  |
|---|-----------|----------|-------------------|----------|--|
| A STATE OF THE PARTY OF                                 | 28. Dozem | bor 1931 | 29. Desember 1921 |          |  |
| Company of the same of                                  | Geld      | Brief    | Geld Briet        |          |  |
| Holland . 100 Guld.                                     | 299250    | 300750   | 296756            | 208144   |  |
| Buenos Aires 1 Pos.                                     | 2862.82   | 2877.18  | 2835.39           | 2649.61  |  |
| Belgion , , 100 Frs.                                    | 49875     | 50125    | 50074             | 50326    |  |
| Norwegen , 100 Kr.                                      | 142743    | 142857,- | 140847            | 141353   |  |
| Dinemark , 100 Kc.                                      | 155211    | 185889   | 152617            | 158300   |  |
| "Schweden . 100 Kr.                                     | 202091    | 204009   | 199500            | 200500 - |  |
| Finnland 100 Ct. M.                                     | 18753     | 18847    | 18854             | 18948 -  |  |
| Instinu 100 Lire  | 37903     | 38095,-  | 37655             | 37845,-  |  |
| London . 1 & Steri.                                     | 26159.37  | 86340.63 | 34513             | 34686    |  |
| New-York . 1 Doll.                                      | 7551.07   | 7588.93  | 7481.25           | 7518.75  |  |
| Paris 100 Frs.  | 54363     | 54637    | 54613             | 54887    |  |
| Schwein . 100 Fre.                                      | 143141    | 142859   | 141645            | 142355   |  |
| Spanlen . 160 Pas.                                      | 118203    | 118707,- | 117208            | 117794   |  |
| Japan 1 Yen   | 3840.87   | 3859.13  | 3691              | 3609.88  |  |
| Rio de Jan 1 Milr.                                      | 895 25    | 899.75   | 862.83            | 867.17   |  |
| Wiene 100 Kr.   | 10.62     | 10.68    | 10.52             | 10.58    |  |
| Frag 100 Kr.  | 23840     | 00882    | 26341             | 28439    |  |
| Budapest . 100 Kr.                                      | 306       | 308      | 299               |          |  |
| Sofia 100 Leva  | 5007      | 8113-    | 5037              | 5083,-   |  |
| Belgrad   | 78.30     | 78.70    | 75.81             | 75.89    |  |

### Banken und Geldmarkt.

w. Berliner Börsentage. Der Börsenvorstand beschloß, in der ersten Januarwoche nur am Mittwoch und Freitag Wertpapierbörsen stattlinden zu lassen, im übrigen aber die bisherigen Bestimmungen aufrecht zu erhalten.

= Eine reichsmündelsichere Anleihe der Rheinprovinz.
Mit staatlicher Genehmigung wird eine Anleihe von 1 Milliarde für die Rheinprovinz aufgelegt. Der Zeichnungspreis beträgt W Proz. Die Anleihe wird zu

6 Proz. verzinst. Die Rückzahlung erfolgt zu 100 Proz. und erfolgt planmäßig durch Auslosung, Kündigung oder Rückkauf. Vom 2. Januar bis 20. Januar nehmen Zeichnungen auf die Anleihe fast sämtliche Wiesbadener Groß-

### Devisenkurse vom 30. Dezember, 11 Uhr mittags.

\* Herlin. 30 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollur notierts heute 7225 .- der New-Yorker Kabelkur: 7250 .- M., der französische Franken 529.- M., der Schweiger Franken 1384 .- M., der telgische branken 485 .- M. der holland. Gulden 2900 .- M. das englische Plund 32500. - W. die gorwegische Krone 1386. - M., die dänische arone 1509. - M., die schwedische brene 1981.- M., der Italiensen, Lira 358.- M., die esterreich. Krone 91/2 Pf., die tschechische Krene 227 .- M., die nolnische Hart 41 Pf.

### Schiffahrt.

Schiffahrt.

Nächste Dampferabfahrten der Hamburg - AmerikaLinie: New York: D. "Bayern" am 4. Januar, D. "Mount
Clay" am 11. Januar, D. "Thuringia" am 18. Januar, —
Philadelphia und Baltimore: D. "Ernden" am 29. Dezember.

Boston-Baltimore: D. "Brasilia" am 13. Januar, — Cuba
und Mexiko: D. "Toledo" am 18. Januar, Westküste:
"M. S. Californian" am 6. Januar, — Ostasien: "M. S. Rhejnland" am 20. Januar, — Westindien: D. "Adalia" am
6. Januar, — Süd-Amerika: D. "Planet" am 30. Dezember,

Südamerika-Westküste: D. "Westerwald" am 10. Jan.

Levante: D. "Alexandria" am 30. Dezember, — Köln und
den Rheinzwischenhälen: D. "Frankfurt" ca. am 30. Dezember, — Riga: wöchentlich.



Zu Sylvester Scharlachberg Meisterbrand edelster deutscher Weinbrand.

### NICHTS ZU MACHEN



GEHERALVERTRETUNG FÜR WIESBADEN UND UMGEGEND AUTOMOBIL-VERTRIEB HARALD V. D. KNESEBECK WIESBADEN + SCHILLERPLATZ 2

# chuhsohlen Mk. 600

per Paar durch Selbstverarbeitung n. einf. Klebeverfahren in ½ Std. m. Gollert-Schlen. Nach Prüf-Zeugnis d. Staatl. Material - Prüfamts. 50% haltberer als Kernleder. Nur is Plutten zu M. 3000 und g.oße Tube Klebstoff zu M. 300. — Gollert-Schlen-Vertrieb Wiesbaden, Eltviller Straße 14, (hinter der Ringkirche). Telephon 2980.

Die beutige Ausgabe umfaht 20 Geiten.

Sauptidriftieiter: Bermann Bottia

Berentwertlich für Bollitt nab handel: f. Cotiic; für Unierhaltung, Cinbinachrichten und ben übrigen Schrifteilt R. Gantber; für bie Mngelgen und Retfemen; S. Dornauf, familich in Miesbaben. Drud und Berlog ber E. Schellen bergich en Bonbrudern in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Hit.

Am 1. Januar 1923 treten neue Schulgelbfabe in graft (fiebe Rr. 365 bes Babeblattes und Stabt.

Wiesbaden, ben 29. Desember 1922. Der Magiftrat.

Mildpreiserhöhung.

Der Aleinbandelshöchstreis für Milch wird ab Sonntag, ben 31. Dezember d. 3., auf 232 Mt. für bas Liter ab Berteilungsstelle erbobt. Der Preis atlt als bochftpreis und barf nicht überichritten

Biesbaden, ben 30. Dezember 1922. Der Magiftrat.

## Verdingung.

Die Schmiebe u. Eisenarbeiten (Kleineisengeug) für daus 11—15 ber Unteroffizierwohnbauten im Distrift "Schiersteiner Lach", Wiesbaden, sollen im Wese ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben. Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Dienststunden bei der Arbeits-gemeinschaft B. D. A. Wiesbaden, Friedrichstr. 39, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort, folange Borrat, bezogen merben.

Verschlossene und mit der Ausschrift: "Angebot auf Kleineiseng für Wohnbauten Schiersteiner Lach, Wiesbaden", sind bis sum 8. Januar 1923, vormittags 18 Ubr, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegen-wart ber etwa erichienenen Bieter.

Wieshaben, den 27. Desember 1922.

Arbeitsgemeinschaft B. D. M.

### Freihändiger Nugholzverkauf.

Im Wege des schriftlichen Angedots werden versauft ab Wald, Distrikt 6b, Eichholz:

52 Stüd eich. Wersbolzstämme mit 39,67 Festmir., mitunter Stämme von 1½ bis Iber 2½ Festmir. Geh.

Schriftl. Angedote sind einzureichen dis zum
10 Januar 1923, nachm. 1 Uhr. an den Unterzeichneten. Eröffnung in Gegenwart der Bieter.

Jahlungsbedingungen: Barsablung bei Neberw.

Dasbach, den 29. Dezember 1922.

F287

Georg, Bürgermeister.

Allen hochherzigen Spenbern ber vielen und reichen Gaben für unfere Armen berginnigen Dant.

Armenverein E. B., in Wiesbaden. Bh. Stenger, Privat-Apotheter.

# Mobiliar= Dersteigerung.

Mittwoch, den 3. Januar, pormittags 8% Uhr, burchgebend ohne Paufe, versteigere ich sufolge Auftrags wegen Auflösung eines Haushalts u. a. m. in m. Bersteigerungslofale

## 22 Wellrihstraße 22

nachbergeichnete gebrauchte, im beften Buftand befindl. Mobiliar-Gegenstände, als:

- 1. 1 moderne eichene Speifegimmer Ginrichtung, befteh. aus: Bufett, Rrebeng. Musziehtifch, 4 Leberftublen;
- 2. 1 moderne hell Rugb. Schlafzimmer. Ginrichtung, befieh. aus: 2 Betten mit Spiralrahmen u. Wollmatragen, 2 tilr. Spiegelichrant, Bafchtoilette mit weiß. Marmor und Spiegelaufbau, Rachttifc mit weißem Marmor;
- 3. 1 weiße Rüchen-Ginrichtung :
- 4. Rugb. Bert to, Rugb. Serrenschreibtisch mit Auflag, Rugbaum Pfellerspiegel mit Konsolschränken, Aleiberschränke, Kusb. Stüble, Rugb. Räbtisch, nugb. u. andere Tische, Ripp. u. Bauerntische, Regulateuruhr, Sofa mit Manchesterbesug, Ottomane mit 2 Sessell, 2 sehr gute Teppiche (3×4 u. 2×3), Linoleum-Borlagen, Lafonschuser, Keberbetten u. Lillen, amei lehr gute Rotosläufer, Feberbetten u. Riffen, amei febr gute Steppbeden, Blufch u. anb. Defen,

moderne elettr. Lufter und Ampeln, 2 elettr. 3immerheigionnen, elettr. Rachttifchlampe, febr fcone Bilber, barunter ein Schlafzimmerbild (Engelreigen), Bortieren Garbinen u. Stores, Ripp. Deforat.

n. Ausstellgegenstände, Taselaussak, sehr aute Damen. u. Derrentseiner, Belse, Damen. und berrenubren, Sportmagen, Eisschrank, Jinkbade wanne, Stelleiter, Ballustrade mit Bodium, sast neue Wäschemange, Walchmaldine, sehr sanberes Küchen. u. Kochgeschiter, Glas, Porzellan usw.; ferner im weiteren Auftrage (nachmittags):

1 fomplette Laden-Ginrichtung in weiß rür Aufichnitts ober Delikatessenschäft, bestehend aus: Ladenschrank mit Glastüren (2,35 m), Thefe (2,75 m), Erkerabschluß, Balkenwase mit Glas-säule, Majolikawage, Schinkenschreidemaschine, Wurstgebänge, Messer, Ausschnittplatten

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung mabrent ber Geichaftszeit.

Taxator, beeibigt u. öffentlich angeft. Auftionator. Gefchäftslotal: 22 Wellrinftrage 22. Telephon 2448. Gegründet 1897. Telephon 2448.

### BÜCHERSTUBE AM MUSEUM

WILHELMSTRASSE 6. =

Dr. Walther Heeder

Literarisch geleitetes Sortiment u. Antiquariat



Ständige Ausstellung buchgewerbl. Erzeugnisse

Der weifere Ausbau unserer Geschäffsräume ermöglichte es uns, die Abtellung: Anfiquariat (efwa 40 000 Bande) bedeufend zu vergrößern.

Wir erwarben die Bibliofheken der Herren: Professor Dr. von Düring / Homburg Dr. Offo Forst de Baffaglia / Wien

Dieser Katalog, enthaliend Kunst / Philosophie / Geschichte / Rechiswissenschaft usw., ist im Druck (etwa 5000 Nummern)

G. m. b. H.

Wiesbaden, Schiersteiner Str. 21b u. Ecke Waldstr. Fernruf 5969.

# Karosserien-Neu-Anfertigung

für Chassis aller Systeme in erstklassiger Ausführung

# Verstellbare Klubsessel

Patent Nr. 328435

Luxuswagen — Jagdwagen Halbverdecke etc.

Ausführung sämtlicher Reparaturen

# Auto-Reparatur-Abteilung.

Vermittelung von Gelegenheitskäufen!

Z. Zt. haben wir Auftrag zu ve kaufen:

14/30 Benz-Coupé-Selbstfahrer

13/38 N. A. G. - Landaulet

3 T.-Benz-Lastwagen.

5/15 F.N.-Sport-Dreisitzer

1 T.-Presto-Schnell-Lastwagen

Manager of the Control of the Contro

Meringsalal oins buffuin Maturiol

# De Dion-Bouton

12 St. PS.

Chassis evtl. mit Karosserie

neuestes Modell, fahrbereit, preiswert zu verkaufen.

Ingen.-Büro W. Goldstein, Wiesbaden Telephon 1341. - Kl. Burgstr. 2

# Sefahrvoll

ware es, getaufcht von faifden hoffnungen.

# zu warten

mit der Beschaffung des notwendigen Bedarfs an Faljahrsgarderobe — bam. Stoffen. Reichhaltige Auswahl aus aften Abschlüssen in

# Gerrenstoffen u. Damentuchen

empfehlen wir, ein frohes Reujahr

Oranienstraße 14.

Telephon 1297.

Post

Post

B

Wies



in echtem Rindleder, Gobelin u. Cord Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel

Berg & Co., Bismarckring 12.

"Mauretania"



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE Hamburg " Cherhourg New-York mittels Doppelschrauben-Passagierdamplera. Nächste Abfahrten:

Never Fo tdampfer "Antonia" 10. Innuar . Oelteuerung — 15000 Toos

Postdampfer "Saxonia" 31. Januar 14 200 Tons Die Dampfer besitzen Kühlraume zur Auf-bewahrung leicht verderblicher Güter.

Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajüte & 3.10.-

### CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfer 

Cunard See Transport Gesellschaft

m. b. H. HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5 oder an Waltreisebureau L Rettenmayer

Wiesbaden Kaiser-Friedr.-Platz 2 Schottstraße Hotel 4 Jahreszeiten. (gegenüb. d. Bahnhoff-

### Eleg. Mahanfertigung feinster Jadenkleider und Mäntel

neuefter Mobelle, bet erftfl. B rarbeifun ; u. Et Reparaturen u. Mobernifieren. - Reine Bal-tapen Breitrid, Damen-Schneiber unte., Bleichitt. 21.

Olpe-Ambulatorium, ärztl. Beratung,

Asthma, Bronchitis, Katarrhe der oberen Luftwege.

Sofortige Hilfe, schon nach den ersten Be-handlungen ungestörte Nachtruhe. Sprech-stunden 10—12, 3—6 Riccinstraße 97.

1922

ingen,

thigen

bito.

alten

11.

uinht

1297.

sei

tzmobel cicring 19.

lers.

81

nuar

Auf-

EN.

mplet

Jan.

Jan Jan.

haft

g 5

31

nhot).

mg

läntel

. Et

tr. 21.

tung,

ege.

97

# RUYAL MAIL I

Die Königl Englische Postdampfer-Linie.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Orca" (Neubau) J. Jan. || Postdampfer "Orblia" . . . 10. Jan. Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Postdampfer "Avon" . . 5. Jan. | Postdampfer "Avon" . . . . 19. Jan.

Regelmässiger Frachidampier-Dienst von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

Nahere Auskunft erteilen:

Hamburg, Alsterdamm 39 sowie deren Agenten: in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 6.
Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5 Tel. Nr. 4945/46, für Fracht: Sebastian Boser,
G. m. b. H., Stuttgart.

Millim Aenderungen vorbehalten.



### GILKA-BLUT-ORANGE

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3.] Telephon 6498.

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Wiesboden, Tel. 6138.

Statt Karten. Für die uns anläßlich unserer VERMÄHLUNG diesem Wege herzlichen Dank.

Willi Igelsbach u. Frau Lilly, geb. Wolfert. Wiesbaden, den 29. Dezember 1922.

Anna Schneider, geb. Jehn Emil Bentele Verlobte-

Wiesbaden

Kreuzlingen

Neujahr 1923.

Elfriede Klein Ernst Vogt

Derlobte.

Wiesbaden Schierstein a. Rh.

Berlin.

Statt Karten.

Thre Derlobung zeigen an Hedwig Hillesheimer Dr. 9aul Schoe er

Wiesbaden

Weihnochten 1922

**Berlin** 

F184

Ohre Derlobung geben bekannt:

Gerti Jahn Franz Becker Regierungsraf

Beu'nant der Res. Plon.-Ball, 27

Bangenschwalbach

Reujahr 1923.

Düsseldorf

Anna Feulbach Heinrich Faust

Verlobte.

Bleichstr. 41 Schlersteiner Str. 18 Wiesbaden, Neujahr 1922/23.

> Else Lauscher Wilhelm Milch

Büdingen/Oberhessen.

Wiesbaden.

Julius Rolhmann u. Frau Charles Kahn u. Frau

beehren sich die Derlobung ihrer Kinder Marguerite u. Bothar

onzuzeigen.

Straßburg.

Jhre Dermählung

Willi Waldeck Ciesel Waldeck

geb. Bittner.

Willi Hoffmann Florenfine Hoffmann geb. Kuhne Vermählte.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1922. Webergasse 27.

Staff Karrien.

Jean Schwarburger Mariechen Schwarburger Vermählte.

Wiesbaden, 30. Dezember 1922 Göbenstr. 20. Luxemburgstr. 5

BUCHERSTUBE

Hermann Kempl WIESBADEN



Dr. Walter Haeder WILHELMSTR. 6

Wir erwerben stets für unsere Antiquariats-Abteilung

Wissenschaffliche Bioliofheken / Kunsigeschichte Deutsche und ausländische Literatur / Erstausgaben Philosophie / Musik / Wertvolle Graphik.

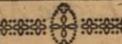
Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderb. dir. an Priv., Katal. Z. frei Eisaamöbelfabrik Suhi [Thir.] 22.

Reparatur - Ritt. das beite was es albt Repariert Glas, Porzell., Emaille Marmor, Stein-gut ufw. feit u. dauerd. fowie "Atlas" Schubfitt, Kitt : Anitalt S. Rintz, Nerostraße 39.

Maler-, Innherund Unitreicher-Arbeiten w. prompt u. billig aus-acführt. Off. u. 2. 320 an den Tanbi.-Berlag.

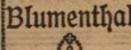
Brivat-Entbindungsbeim, porsigl. Bervileg. Frau 28. Ott, ftaatl. geor. Deb-amme. Mains, Rhein-ftraße 40. Gernruf 3096



Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Trauer-Bute · Trauer-Schleier Trauer - Stoffe

von ber ein fach fien bis jur eleganteften Musführung.





Begt. 1860. Fern.576. Battufer Etr. 3. Erd. und Feuer. Beftattung.

Transporte von und nach auswärts. Bestattungeorbner bes Beffattun . E. B.



Gelegenheitstäufe.

Schlafzimmer, voliert, Spiegelichrant, u. Marmor, binderne Rlicheneinrichtung (2 Schräute). Meffing verglafung, ichones Bufett, Silbers ober Bucherichrant und Rleiberichrante billig ju verlaufen. Grobatiched, 58 gelimundstraße 58, Barierre.

Getr. Uberzieher, Raglans und Uliter noch bil ig gu verfaufen. Schwarz, Bleichftr. 34, 2. r.

Brabdenkmal u. Friedhofskunft Wiesbaden"

Entwurfe- u. Beratungeftelle für Dentmit u. Pfiengur

Ihr marb fo flein, ihr ftarbt fo frub, Bergeffen merben wir Euch nie.

Am beiligen Abend entschliefen nach schwerem mit Gebuld ertragenen Leiben meine beiben Kinber

Die tieftrauernbe Mutter: Frau Selene Roch, geb. Babit, nebit Grohmutter.

Wiesbaben (Gelbftr. 27), 30. 12. 1922. Die Beerdigung fand in aller Stille ftatt.

Tieferschüttert geben wir al en Verwanden, Freunden und Bekannten die Tauernachricht von dem nach kurzer Krankheit unerwartet erfolgten Abieben unsrer innigstgeliebten, unvergeßlichen

im Alter von 10 Jahren

Die tieftrauernd Hinterbliebenen: Albert Baum u. Frau.

Wleshaden, 29. Dezember 1922 Kirchgasse 46.

Die Beerdigung findet s'att: Sonntag mittag, 12 Uhr, von der Leichenhaule des Friedhofes der altisraelitischen Kultus-gemeinde. — Blumenspenden dankend verbeten.

Gott bem Almachtigen bat es gefallen, un'ern lieben, treu-forgenben Bater, Grofpater, Schwager, Bruber und Onlei, ben

Fuhrunternehmer

nach langem, ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben gu fich in bie Ewigfeit gu nehmen.

Die tieftrauernd Sinterbliebenen.

Biebbaben, ben 29. Dezember 1922.

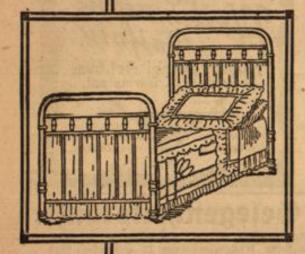
Die Beerbigung findet Dienstag, 31/e Uhr, fatt.

de

# Im Wandel der Zeit sind die Grundsätze meines Hauses unveränderlich:

Lieferung bester Spezialqualitäten Sachgemässe Bedienung und Beratung Strengste Reellität - äusserst gestellte Preise Sorgsamste Ausführung jedes Auftrages.

Der durch mein hiesiges Unternehmen erfolgende Einkauf für vier erste Spezialhäuser bedingt besondere Leistungsfähigkeit. Grosse übersichtliche Ausstellungs- und Verkaufslokalitäten erleichtern in meinem modernen Spezialhaus den Einkauf. Zur zwanglosen Besichtigung lade ich hierdurch höflichst ein.



# Die Artikel meines Hauses in unerschöpfl. Auswahl:

Bettfedern - Daunen - Deckbetten - Kissen Plumeaus - Kapok-, Rosshaar-, Woll-, Seegras-Matratzen - Messing-Betten - Metall-Betten - Kinder-Betten - Weisslackmöbel Daunendecken - Steppdecken - Wolldecken Kamelhaardecken.

# Eigne Anfertigung aller Bettwaren u. Matratzen.

Das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen hat die ständige Ausdehnung meines Unternehmens ermöglicht. Dieses Vertrauen weiter auszubauen, ist mein ständiges Bestreben, denn:

"Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache."

Betten-Spezialhaus Buchdahl Wiesbaden Barenstrasse 4.

Beginn: Dienstag, den 2. Januar 1923.



Telephon 246.

J. Speier Nachf.



## Tagblaff-Wandkalender

das Stück 10 .- Mk.

mu haben im

.Tagblatthaus", Schalterhalle. ju perlaufen. Echauerer, Gobenftrage 19.



Genera-Vertretung und Kommissionslager

Ed. Friedrich, Wiesbaden. Scharnhorsistr. 4. Telephon 4800



Gebrüber Leicher, Oranienitr. 6.



Edites Brennellelhaa von Apotheter Schwarz, München, altoho frei. Schup en u. Ha rausfall, bewähr eites Raturped fein buttenb, offen (Mache mitbrinset), 1/4 Mt. 100.—, 1/1. Liter Mt. 200.— emp iehlt P. Bernstein, Oroger e. Ab nerbern

Arnold,

Im Hause der Apotheke.

Weilritzstraße 11,

außerst prei wert sofort lieferbar. F. Dofflein, Friedrichstraße 53

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40

## Platin Gold Silber

elt.

ut.

1:

Indien

311

nil.

r. 14.

il+

Rörper te orien ilen (f.

önt mit en und n 8 bis ib. 300

THE STATE OF THE PARTY OF THE P

1

53.

-Gegenstände - auch Bruch - kauft fachmannisch reell höchstzahlend Carl Bender, Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg. Für Verkäufer steuerfrei

Zahle diese Woche

# für Gold-, Silber-, Plafin-Gegenstände auch Bruch,

bedeutend me r wie jede

Konkurrenz.

# Zahngebisse

zu dem 3000 riedens-Brennstifte

E Achten Sie bitte genau auf Name

# **27** Wagemannstrasse **27**

Telephon 4424. Luxus- bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

An- und Verkauf

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Automobilen Luxus-u. Lastwagen

Ebenso stelle ich mich technisch zur Verfügung bei einem Ankauf und Verkauf von Automobilen.

Rarl Eickelmann sen.

Dotzheimer Str. 68. Tel. 4141.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

An- und Derkauf guter Gemälde aus Privatbesitz

Kunsthandlg. Reichard, Gaunusstraße 18.

# Starter Rassenschrant

gebraucht, zu taufen gesucht.

Herten mit Angabe ber Große und Preis unter A. 323 an ben Tagbi.Berlag

### Berpachtungen

Großer Lagerplaß an der Dobbeimer Strake. Rabe des Guterbabnhofs, 4 verpachten. Zeitgemäße Angebote unter D. 327 an den Tagbl-Berlag.

Großer Obstgarten

Ber erteilt Unterricht in Spanish

und Englisch? Mögl, nationale Lehrte. Off. mit Zeitangabe unt. D. 319 Taghl-Berlag. Biolin- u. Klau-lluter-richt. Gerichtsstraße 9.

Berloren - Gejunden

cingezdunt, mit vielen Hemband Ubr. Berlm., Jodisammen und Beerensträuchern zu verpachten. Zeiteremäße Angebote u. Belohnung abzug. Groß. Moristraße 46. ofth. Ungefangene Lochstiche Eiderei verloren. Sobe Belohn. Bäderei Schmitt. Moristraße 29. Meter Dadel entl., R. "Buiß". Gegen Belohn. abzug. Sestmunden. K. 324 au Tagbl.-Verlag. Itraße 35. ofth. 1.

### 5000 Mt. Belohn. Ein Ohrring

traße ob. Kirchgaffe (ob. Montag verloren. Gegen ehr gute Belohnung ab-ugeben bei Frau Käthe, Webernaffe 29, 2, Etage.

Deutider Schaferhund Deutider Schafergund behanden gef. auf den lamen "Brince" hörend, begen hobe Belodin abstiged. R. Kaifer kaifer fredrick-King 5. 2.
3. ichwa. Nattenpinicher nil. Gegen Belohnung brug. Metgerei Kahn, kellriktrake 45. Bellrititraße 45.

# Dobermann

(Ribe), ichmars - braun, "Mar", Mirgebalsband, am 29, 12, entlaufen. Dr. Falk, Tanoramawes 9. Tel. 1274.

RL rotbraumer hund anf ben Ramen "Bubi" hörend, entlaufen. Bor Ankauf wird gewarnt, Gegen gute Belobnung abzugeben bei Soliben, Rheinstraße 60, Part,

Bornehme

Große Angahl Boun ..

u. Geidäftseinheirat.

CONCORDIA, Berlin 0 34.

Diet zur Aur weilender Auslandsbenticher (beutiche Schweis), 37 3., wünscht awecks

bie Befanntichaft einer gebild, eval. Dame, am liebsten Blondine, aus auter Familie, mit viel Sinn für eine gemütliche Sanslichteit. Alter 24 die 30 Jahre. Bermittlung durch Eitern oder Berwandte erwünscht. Di. u. E. 317 an den Tagbl. Bi

Junge Frau

2, 319 on ben Tanbl.Bl

Fräulein

Witme

Anf. 40er 3., m. schöner 2-3. Wohn., möchte gern gebild. Herrn in scherer Stellung fennen lernen wecks Heiner Last. Offerten u. W. 325 an den Tagbl. Im Meniadre im Mädel im Miter von 19—21 Jahren fennen zu lernen zwecks Heiner zu lernen zwecks heirat. Aur ernstinemeinte Offerten unter L. 316 an den Tagbl. Berlag.

### Junger schwarzer Dactel

am letten Camstag entlaufen.

Bieberbringer erhalt gute Belohnung im

Zigarrengeschäft, Bahnhofftr. 4.

### Geichäftl. Empfehlungen

Majdinenjareiben ichriftl. Arbeiten ulw.. als Seimarb. f. bauernb w. anget. Waschine w. gestellt Off. u. I. 327 Tagbl.-Kl. Maniture G. Fenbl. Ellenbogengasse 3. 1.

### Berichtedenes

Gedieg, i. gebild. Fräul, bis 35 J., fann J. a. d. fl. Snush. 1. Kreise einige Zeit beteil. d. h. Mufn. m. Gegenseist. ohne Kolt. Kilchenben. Empt. erb. u. ft. 16142 an Ann. Exped. D. Frenz. Mains. F 40 Gutet Milia Silla

pon ig. Kauimann gejucht. Breislage 5—600 Mark. Meg Kirchaalle, Emler Straße bevoraugt. Dif. u. T. 4780 Tagbl. All. F200w Sehr gebild. ült. Dame jucht gegen Unterricht ob. Musüb, d. Schonbeitspil. (first class)

(first class)

Freitich

am liebsten bei Ansländ.
Offerien unier W. 319 an
den Tagbl. Ketlan.
E. sof. ichulentl. Jungen
aus guter Familie mit
gut. musital. Gebor, sur
freien Ausbisdung und
freier Benston zur Musit.
Truppe. Mandolinemipiel.
bevorzugt. Offerien unter
R. 328 an den Tagbl.-Kl.
Wer stellt lein

## Montor

(Telephon) gegen Ge-winnbeteiligung dur Ber-fügung? Off, u. 98, 225 an ben Tagbl.-Berlag.

## Ems!

Ber unterstüst Antrage aur Durchführung ber Be-willigung? Gilaufdriften unter C. 324 an ben Tagbl.-Berlag.

## Damen

fönnen ibre eig Kleidung naben oder andern unter sachmann, Leitung u. zu porteilhaft. Bedingungen, Röheres bei Könis. Dots beimer Strabe 35, 3.

Bell, 16ifder. Radden bas Raben lernen? Offerten u. E. 323 an den I.-Berl, brammophonplatten iast neu. zu pertauschen

fast neu, su vertauschen Selenenstraße 30 2 lints.
Sch. fl. Rehpinicher, rassenrein, Rübe, w. zum Deden billig abseseben.
Off. u. W. 323 Tagbl. Kl.

Airedale-Terrier sum Deden gesucht. 3u melben bei Dr. Göbel, Luisenstraße 7. 1. von 11 bis 12 u. 3 bis 4 Uhr. Telephon 868.

Rüchenabfälle von Sotel ob, ar. Benfion acgen Mitfuttern eines Schweines gelucht. Offert. u. 5, 314 TanbleBerlan. Frantf. Zeitg. Teiln. für Abonnement. Rähe Ringfirde, sejucht. Off. u. S. 328 Tagbl. Al

Tücht. Raufmann oder Innenarchitett

ist Einheirat geboten!

Inhaberin einer Kunstwerstt., anf. 30, evangel., schuldlos geschied., gr. Ersch., w. Wiederverbeiratung. herren (mit ein Häuslicht, ben) werden u. Klarleg. der Berhältn. auf gegens. Distret. um Mitteilung u. G. 327 an den Tagblatt-Berlan gebeten.

# Junger Mann 25 3. l. bran. Mädden m. einf. Möbel u. Wähde Ausst. aw. Heirat. Witwe ob. Kind nicht ausgeschl. Derf. geht auf ar. Gul. Frau br. nur den eignen Hausb. zu verl. Anonym zwedlos. Dii., mögl. mit Bild, w. surüdgel, wird. u. R. 327 Taabl.-Berlag.

Ehen = vermittelt reell u. bistr. Trau Ella Iligilet, Seirat! Wünsche mit Dame, 50 bis 60 Jahre, Bermögen nicht unter 2 Mill. be-fannt zu werden. Selbst habe gr. Bermög. Distret. zugel. Off. D. 323 I.BI. Grabenstraße 2. 2. Einheiraten jeder Art fiels vorgemerkt.

Selbständig.

Raufmann

lehr vermögend, 34 Jahre, evangelisch, repräsentabel, wünsch Dame, a. Witwe, sweds Seirat fennen su letnen. Offerten unter Rr. 5986 an die Ann-Expedition Seinr. Gies, Wieshaden.

esbaden.

### Rirchliche Anzeigen

Evangelifche Rirche.

u. Geschäftseinheirat.
vermittelt reell. distret
Kr. J. Marr. Mains:
Kombach. Körnerfir. 3.
Keellite erfolgt. Ebeverm.
Es ilt Idnen iofortige
Gelegenheit iur heirat,
ebenf. Einheirat gedoten.
Kran L. Dieh. Wwe.,
Luisenkraße 22. 1. Stod.
Telephon 1599.
View vermög Damen und
Herren w. baldige glückl. Allgem, Kirchenlammlung am 31. Des. (Silvester) für alte u. tranke Leute. Sonntas, 31. Desember. Markifirche. (Cammlung für die Schwesternstation der Karkifirchen Semeinde). 10 Uhr: Bir. Schüßler. 6 Uhr: Dir. Desember. 6 Uhr: Dr. Meinede. (Ritwirt. des Kirchenchors.)
Bergtirche. 10 Uhr: Def. D. Beeienmeser. 5 Uhr: Bfarrer Diehl.
Kingfirche. (Camml. für die Schwesternstation der Kingfirchen. Gemeinde.)
10 Uhr: Bfr. Schmidt. 5 Uhr: Bfarrer Merz. 8 Uhr: Bfarrer Merz. 8 Uhr: Bfarrer Merz. 8 Uhr: Bfix. Bhlippi. Ritwirfung des Kingsfirchen. Chors.
Lutberfirche. 10 Uhr Konstitution. Reutahr.
Bartifirche. 10 Uhr: Bfix. Rumpi. 5 Uhr: Bfarrer Merz. Chühler.
Brartifirche. 10 Uhr: Bfix. Rumpi. 5 Uhr: Bfarrer Schühler.
Brartifirche. 10 Uhr: Bfix. Schühler.
Brartifirche. 10 Uhr: Bfix. Grein. (Abendmahl.) — 5 Uhr: Bfarrer Bols. Taufen und Trauungen: Bfix. Grein. Beerdig. Binafirche. 10 Uhr: Bfx. Comidt.
Binafirche. 10 Uhr: Bfx. Sofmann.
Binafirche. 10 Uhr: Bfx. Sofmann. (Sibendmahl. 5 Uhr: Romfiftotial-Kat. Schuhler. Sir. Sofmann. Softmann. (Sibendmahl. 5 Uhr: Romfiftotial-Kat. Rorthener. — Dienstag. abends 8 Uhr: Bibellitunde. Bfx. Sofmann.
Banlinenstift. Sonntag. vorm. 10 Uhr. Biarrer Deld. Abends 8 Uhr: Sibellitunde. Bfx. Sofmann.
Banlinenstift. Sonntag. vorm. 10 Uhr. Biarrer Deld. Abends 8 Uhr: Sibellitunde. Bfx. Cichholf. Reujahr, vorm. 10 Uhr. Wijflondar Thiele. figiral Ausk. w. auch concordia, Berlin 0 34.

Junge Frau

28 J., 1 Kind. 3 J. alt. ichuldias aeich... w. mit iciid. Arbeiter sw. She befannt in werden... Off.

u. E. 215 Taabl. Berlag.

Dame.
Mitte der Wer Jahre. iucht gebildeten Herrn (Raturfreund)

jwecks Heirat.

Off. u. W 221 Taabl. Bl.

Alleinsted... vermög... w. altern... Off. u. D. 329 Taabl... M.

alleinsted... vermög... w. altern... Off. u. D. 329 Taabl... w.

Sebildetes Kräulein... ov... 32 J... mödie musital. beil. Berrn in g. Lebensftellung fennen leun sun... She... Erninem... ausführt... Angebote, mögl. mit Bid... welches zurüdgeht... unter 2. 319 an den Taabl... Si...

Ratholische Kirche.

Bonisatiuskirche. Deilige Messen: 6. 6.45 u. 12 Uhr deil. Messen mit Bredigt um 7.30 Uhr. Kindersatiesdiemst 8.40 Uhr. dochamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Ehristenlehre mit Andacht. Abends 8 Uhr: Andacht mit Bredigt 4. Dahreschaftlehre mit Andacht. Abends 6. Uhr: Andacht mit Bredigt 4. Dahreschaftlehre mit Andacht mit Bredigt ist wie an Sonntagen — An den Wochentagen bl. Messen 6.30, 7.40 u. 9.15 Uhr. Diensiag, abends 6.15 Uhr: Andacht für die armen Seelen. Freitag, 5. Januar, von morgens 8.30 dis abends 7 Uhr: Ewiges Gedet in der Blarrfirche. Schluß-Andacht mit Bredigt und Umgang 6 Uhr. Samsing, 6. Januar, Best der Frickeinung des Derrn oder der bl. Dreisonige, aebotener Feieriag. Der Gottesdienst ist wie an Sonntagen, Rollefte stirdie Missenden, Rollefte stirdie Missenden, Rollefte stirdie Missenden, Rollefte stirdie hacher Straße. Sonntag vorm, fein Gottesdienst. Abends 5 Uhr: Robiss Montag. 1. Jan., vorm. 10 Uhr: Amt m. Bredigt Biarrer Eder.

Remandstoftlische Gemeinde, Dranienstr, der Gottesdienst. — Remandstoften. — Remands, nochm. 9.30 Uhr Dauptgottesdienst.

Breireligiöse Gemeinde, Serieligiöse Gemeinde. Sonntag, nachm. 5. Uhr: Jahreschaftus von Brediger Tidirn. ev., bausl, ers., mit ich.
Berm., lucht firebl. derrn.
nicht unt. 30 J., sw. Ebe
fennen su lernen. Off. u.
L. 324 an den Tagbl./Bl.
Reujahrs-Bunich!
Schufdl. seich. Frau, in
den 3der Jahren, ev., lehr
angenehme Erich., tüchtig
im Sausbalt, w., da fie
jonit feine Gelegenbeit,
auf diese Meise mit nur
anftänd. derrm in auter
Stell. sw. Ehe bet. su w.
Aur ernitgem. off. unter
L. 328 an den Tagbl.-Bl.
Str. Ehrenjache.

# Geschäfts-Anzeigen

Ansichneiden!
Elektrotechu, Install.=
Material für Installateure liefern billigit
Borngieber u. Co.,
Grabenitt. 2. Tel. 223.

### Aufarbeiten

pon Matraben 1200 Mt. Sprungrabmen 1200, fo-wie allen Bolftermöbeln billigit bei Drenbaupt, Albrechtstraße 37. 1.

# zu Stuttgart.

Die fälligen Rentenscheine werden eingelöst in Wiesbaden bei dem Bankhaus Gebrüder Krier, Rheinstr. 95.

Daselbst werden auch Beitrittserklärungen jederzeit entgegengenommen.

### Bekanntmachung.

Die burch bie' enorme Teuerung entstanbenen Lobnerbohungen gwingen uns, Die Gebühren ab 1. Januar 1923

Biesbadener Trottoir-Reinig.-Institut.

# Dienstag und Mittwoch

Stüd

friid geichl. Sammeltopfe Bfb. 110 Mt. Sammel-Bunge u. Sers " 260 " Sammel-Leber

Einwidelpapier mitbringen. Eduard Reinhardt, Megger, Emfer Strafe 48.

tauft höchstzahlend;

Marder . . Gend 618 80 000.-Fuchs .... , 30 000.-Otter .... , 60 000.-Iltis .... , . 12000.-8000.-

600.-Wiesel, weiß " " Eichhörnchen . Stid 400.-Maulwurf ... , 300.-

Prima Ranin pro , 1000.-" Winterhasen. 1000.-

" Biegen ... , 4000.-

38 Schwalbacher Str. 38.

# Hebammen-Niederlassung

MATHILDE ARENS STAATL, GEPRÜFTE KRANKEN-, SÄUGLINGS-PFLEGE- U. HEBAMMEN-SCHWESTER

MORITZSTR. 25, 3

TELEPHON 6048.

# Geschlechtsleiden

Kein Quecks., ohne Berufsstör. Blutunters. Aufkl Brosch. Nr. 35 gegen Eins. von 200 Mk. F86

Spez.-Arzt Dr. Hollaenders Ambulatorium Frankfurt a/M., Bethmannstr. 56

/,11-1, 41/2-7; Sonnt. 10-12.

Bergest die hungernden Bögel nicht!

Sau.

3a. A

The 21

gaufn Rei

fferten n Tas

it Sei id in urhaul 327

eer

2 325

Gehr aushalt

Frein

epellen

nerben

sejucht.

bet 6 Biebri

eten 1

deine di Di derberi Gimm

Boh

San Eine

Die unterzeichneten Organifationen bes Gaftgewerbes und der Gabrungeinduftrie und vermandter Gewerbe laben zu einer

im "Wintergarten", Schwalbacher Strafe, fattfinbenben Proteft Berfammlung ergebenft ein.

Tagesordnung:

Die fortdauernde Beunruhigung des Gaftgewerbes und der Gahrungsinduftrie durch Gefege und Berordnungen und die Abstinenzbewegung.

Shejerenten: E. Rofter, Prafibent bes Deutschen Gaftwirte-Berbanbes, Berlin, und Reichstagsabgeorbneter Rorthans, Berlin. E

Durch vollzähliges Erscheinen aller intereisierten Mitglieber ber unterzeichneten Organisationen muß sich die Bersammlung als eine machtvolle Kundgebung gegen die unerträglich werdenden Beiastungen der betroffenen Industrien und Unternehmungen sowie gegen die Muswuchje ber Abstinengbewegung fenngeichnen.

Die Exiftens ber B. triebe und ber barin beichaftigten Arbeitnehmer fteht auf bem Spiel; beshalb Ericheinen bringend notwendig

Biesbaden, ben 30. Dezember 1922.

Arbeitsgemeinschaft der Sotel- und Gaftwirte-Bereine

Wiesbadens.

Berein Biesbadener Hotels, Penfionen und Sanatorien. Hoteliers- und Gaftwirte-Junung Wiesbaden. Berband der Gaft- und Schantwirte Deutschlands. Gaftwirte-Berein Biebrich a. Rhein. Zentralverband der Hotel-Restaurant- u. Café-Angestellten. Bund der Hotel-Restaurant- und Casé-Angestellten. Bereinigung der Brauereien von Wiesbaden und Umgegend.

Berband ber Lebensmittel- und Getrante-Arbeiter. Mittschaftliche Bereinigung der Kellereibetriebe Rheingans. Arbeitgeberverband der Gest-Industrie. Relchoverband Dentscher Feintostlaufleute, Ortsgri Wiesbaden.

Meifcher-Innung. Bader-Innung.

Berein der handelsvertreter Wiesbadens. Rheingauer Weinhandler-Bereinigung — Gig Wiesbaden.

Sonntag und Montag im gr. Parke tsaal des Neuen Schützenhauses an d Fasanerie

freiem Eintritt.

Auf zum

vester-Teier.

NB. Samstag, Sonntag u. Montag: BALL. Jazz-Band.

Restaurant Telephon 466. Canggasse 52.

Große

Tischbestellungen unter Mr. 466 erbeten.



# Raiskeller-

Sonntag, den 31. Dezember:



Karpfen-, Gänse- und Hasen-Essen.

Reichhaltige Mittag- und Abendkarte.

Spezial-Gericht von 6 und 12 Uhr ab:

Fr. Odsenbrust, Meerreffichsauce und Bouillonkartoffeln.



Samstag, den 30. Dezember, ab 7½ Uhr:

Sonntag, den 31. Dezember, ab 3 Uhr:

Montag, den 1. Januar, ab 3 Uhr:

Original-Jazz-Band.

Große Ueberraschungen.

**Tanzdiele** 

Silvester-Rummel mit Überraschungen. PAN - wozu herzlichst eingeladen.

Wiesbaden-Frankfurter Botenfuhrwert

fährt
Dienstag auf Mittwoch
bin und zurück.
Karl Wagenbach.
Nettelbecfitr. 16. Sib. B.,
2. Hof.
Telephon 4731.
Annahme - Stelle:
Fril. Zuna, Bismarat. 37.

Ortsgruppe

Park-Unternehmen Wilhelmstraße 36.

Park-Konditorei

abends ab 9 Uhr:

2 Kapellen. - Tanz.

In der

0

Park-Diele

abends ab 9 Uhr:

Uberraschungen.

Park - Bar

abends ab 9 Uhr:

Kofillon.

Park-Kabarett

abends ap 9 Uhr:

gariei

Festvorstellung.

Sonniag, den 31. Dez.,

Hansa=Hotel

Silvester-Souper:

Schilbfrot enjuppe

Rarpfen blau mit Butter Rartoffein !

Sammelruden mit Bringegbohnen Rartoffelcroquettes

Sanja-Bombe

00000000

Carlton - Restaura

Salon-Orchester! Sonntag, den 31. Dezember 1922, ab abends 9 Uhr:

Ketillon & Vorführungen

Tanz-Leitung: Herr Bler

Gelegenheit zum Abendessen!

Ha

1001. Zimmer The Westend. Off. u.
128 Tandl-Berling.
Rausm. Deutlider, viel
ai Reisen. i. in Dauermiete nur ungestört. sev.
NÖDI. ZIMMEL. fferten unter S. 322 an Tanbi Kerlag.
Eltere belgische Dame di für 2 Monate gut ut beisung und Frühif in nächiter Nähe des
inrbaules. Offerten unt.
1 827 an den Tagbl-VI.

Ceres Zimmer
incht. Offerten unter
1 325 an den Tagbl-VI.
325 an den Tagbl-VI.
325 an den Tagbl-VI.
325 an den Tagbl-VI.

des

and.

Ceere Maniarde für Möbel unterzustellen gesucht. Dif. u. D. 325 an ben Janbl.Berlag. Laden

su mieten gelucht. Off. u. 3. 323 Tagbi Berlag. Guche bei faufmannich 1-2 Kontor-

od. Ronferenz-Räume bei tätiger Geimnnbeteil.

Auto-Garage

Sehr gebildete intelligente altere Dame jucht gegen mbaltführung und Bertrauenoftellung

reiwohnung u. Berpflegung. milinder bevorzugt. Suchenbe bricht Frangolich, milich, Spanifch, außer Dentich. Offerten u. 2. 819

Wohn- und schlafzimmer

mit ober ofine Benfion, im Sabviertel, bon awei Raufieuten per sofort, ipat. 1. 2. 23 gelucht. Offerten mit Breis unter 3. 315 an ben Tagtil.-Berlag.

Gesucht Mitte Januar oder 2 Zimmer oder Räume

am Unterstellen von guten Möbeln. Bevorzust Rabe fapellenst age. Off. u. W. 317 an ben Tagbl. Berlag.

geeignete Raumlichkeiten, girfa 120-150 qm. merben für fofort gu mieten ober faufen gejucht. Gelbige burfen fich in ber Beripherie ber Stadt Biesbaden, ober Dogheim. Biebrich n. bal. befinden. Gilofferten erleten unter B. 319 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohnungen gu vertauschen

Z.,

ARE

Taufche ine 23 immer - Wohn, i Manl., Frontipike, erberfit., gegen 2- bis dimmer-Wohnung, Off. T. 325 Tagbl-Berlay.

Wohnungs Tauldy Samburg-Mains.

Ber taulot aleich ober bis Frühiahr eine 3—4-3im.-Wohnung Nob., gegen meine 2-3... Nobnung, Nob.? Off. u. E. 321 an den Tagbl. Kl. Goone 3-Jim. 280hn.

in Biebrich gegen eine größere Wohnung im Biesbaden zu taulchen gefucht. Offerten unter U. 323 Tagbl. Berlag.

Eine mod. 4-3.-Mohn...
iti all. Aubeh... in bester
ane Hamburgs. gegen e.
Flichwertige in Maina
d. Wicsbaden zu tauich.
klucht. Off u. W. 1674
n d. Unn.-Exp. Mainzer
kriagsanstalt A. 16.,
nainz.
F155
Taabl.-Berlag.

Leipzig-Wiesbaden. 5 Zimmer-Wohnungi. Leipzig

Westwiertel) gegen eine gleichgroße oder auch einere Wohnung in Wiesbaden zu tauschen sucht. Gef. Zuschriften an

Hans Barike, Wiesbaden,

Wohnungstausch

Eine geräumige 3.3immer.Bohnung mit 4-3immer-Wohnung oder

3-Zimmer-Aohnung mit Tohn-Manjarde mbalichft. fofort zu tauschen gesucht. Offerten u. 3. 822 an ben Tagbi. Berlag. F303

Taujch!

d 3immer und Kilche gesucht gegen 3 3fmmer F 88

Hamm i/Westfalen. Mei. Offerien erbeten unter D1. U. 5911 an

LANGGASSE 28

beldvertehr

Rapitalien-Angebote

Snpothet zu taufen gei. Dif. u. B. 244 Tagbi. Bl II. 225-50000 Otto Engel, Moolfitt. 7, 1

Suche mich an rentablem Unternehmen au beteilig. Borbanden ift Laben mit Lager u. größ. Kapital. Offerten unter B. 326 an den Tagbl.-Berlag. Rapliallen-Geluce

100 000 Wit.

su leihen gesucht: als Sicherheit gebe anterhalt. Biano an Hand, mit freier Ben. Off. u. h. 322 Tagbl.-K.

Immobilien

Immobilien Bertaufe

Billa

eggugshalber verläuf. toohungenachw. Baro Lion & Bahnhofftrage 8.

m hotel = m Rheingau, gut einne-richtet, fur 25 000 000 Marf iof. zu berlaufen. Jean Bord, Mains, Balpobe ftraße 37.

Ausländer

tauft Billa möbliert od unmöbliert. Maenien verdeten. Offert. u D. 326 Taabl-Berlas.

Gelbktäufer fucht fleinere Billa, nabe Kurvieriel. Verfäufer f. wohnen bleiben, wenn fleine mobl. Mohnung abgetreten. Sofottige Bargablung. Offerten unter T. 322 an den Tagbl. Bl.

**Etagenhaus** größere

von Ansländer baldigft au taufen gelucht. Geft. Angebote unter 2, 298 an den Tagbl.-Verlag.

Etagenhaus

faufen gefucht. Off. n. 327 an ben Tagbi.

Eine ob. 3wei-Familien-baus su faufen gelucht. 5-3immer-Wohnung sum Taulch. Offerten u. D. 324 an ben Tagbl.-Berlag.

an den Lagdl-Berlag.
dans dans
oder fl. Villa. in oder
Nähe Wesbadens, event,
mit Modeln lot. zu taut.
aclacht. Wodnung fann
cot. getaulcht w. Offert.
u. 5. 324 Tagbl-Verlag.
Rieines dans
mit leer. Raum jof. gel.
N. Schmitt, habnheim,
Rheinbesten.

Ader od. Wiele

swiichen Wiesbaden und Schierstein au faufen ge-jucht. Angehote unter An-gabe der Lage und des Breises unter S. 323 an den Tagdi-Verlag.

THE

FHAU.

mit großem Sof, geeignet für Garage, su taufen gefucht. Offerten u. D. 322 an ben Tagbl. Berlag,

Merotal! Gute sonnige Wiese au taufen gefucht. Breis u. Lage unter I. 323 an ben Tanbl. Berlag.

Grundstüd: Erwerb.

Wer stellt ein Grundftild mit od. ohne Hausoder Schuppen, für chem. Laboratorium mit flein. Kabritation zum Bertauf. Miete oder Betellnung. Mietsvarteien nicht erw. Cff. u. D. 323 Tagbl.-B.

Sochherrichaftliche Befigung in munber-barer Lage am Genfer Gee mit Alpenbiid

zu verlaufen od. zu vermieten

möbliert ober unmöbliert, 22 Zimmer, barunter große Gefellichaftsräume mit allem Komfort. Gartenwohnung f. Chauffeur, Garag "Stallung. Räheres Couvren, Beven, Rue du Gimplon 2.

Suche per fojort ju taufen

wenn möglich mit etwas Garten, im Breife bis 15 Million. Gef. Offerten vom Besither erbitte unter 6. 827 an ben Tagbi.-Berlag.

> Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Mypotheken - Finanzierungen

# Hoevel-Durando & Co.

Wiesbaden \* Rüdesheimer Straße 24.

Bankkonto: Rhein. Diskontobank, Wiesbaden.



Immobilien

Hypotheken & Finanzierungen.

Telephon 4633.

On parle français - Si parla italiano - English spoken.

**Immobilien** J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1862. Fernruf 6653

Kauf und Miete von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen **Finanzierungen** Hypotheken.

Bertaute

Brivat-Berfaufe Pebensmittelgeichäfte und Anfigmittge caff mit hoher Tagesein jahme verf. Mauthe, Luffenfte. 16.

Lebensmittel-Gelgäft in befter Lage Biesbab. mit groß. Warenbeitand. lofort su vert. Offert. u. G. 322 Tagbl. Berlag. Lebensmittelgeschäft

in guter Lage, lofort su perfaufen. Offerten unter R. 325 an ben Tagbl. Bl.
2 gule Raifenpierde

su perfaufen. Thuru, Saberftod u. Thuru, Molftam von Cichenbach, Strate (Schierfteinerloch) Umitande balber ju vert.

Pony - Gefpann m. Geschirr, gar. sugfest a. hartem u. weich. Boben. Raberes bei Bant Belte, Mellrinstraße 25. 1.

Beste Ferke 7—10 Wochen alt, perf Waltmüble. Teleph, 418 Hühnerhund

Jahr. billig su vert. Bulowftr. 15. B. Ifs. Für Liebhaber! Pansh, ichw. Sühner-bund (Setier), guter Be-gleithund, für die Jagd, ofort preisw. zu vert. Sahner, Büdingenstraße 8, 2 L

2 dentiche Schäferhunde, prima Schus u. Begleit-bunde, au vertaufen. Näb. Luifenstraße 8, 4.

Beiher Geldenpudes im Auftrag au persaufen.

im Auftrag su verlaufen. Anoff. Jahnstraße 13. Bart. Nida vom Havidstshof deutiche furshaar. Zucht-bundin, prima Stamm-baum, nur in gute hande billig absug. Tel. 1961,

2 junge Foxe reinrailia. vertauft billia Müller, Walramittaße 20.

Grüner Papagei mit Kösia u. Ständer su verf. Anguieben mittags swijchen 12 u. 2 Ubr. Scerobenstraße 2. 3.

Achtung!!
Bett. 7 Ranarienvögel,
5 Beiben. 2 Sabne, mit
munberbar. Stänbertätia u. Deden, 1 Grammovis (lehr icon) mit 12 Bl. Anhaus,

Quilenitrake 8. Salon-Stand-Uhr jurter Strafe 79. Grant

Billig an pertaufen. . Gin engliicher Sportpel3mantel

graublau. Somelpuneftoli, 65 Mille, ein Opollum-tregen, Seide gefüttert, 40 Mille, Damen-Jaden-fleid, blauer Cheviot, für isclanfe Figut, 50 Mille, Fatler-Briedrich-Ning 69, Bart, rechts.

Katt rechts.
Rene braune Rückhiade
u. bunfelblaues Koftüm
billig au verfaufen bet
Krüger.
Herrnmühlgalle 9. 2 r.
Falt neuer Unzug. Frad
u. Weite zu verf. Bremer.
Kleiklitake 8. 1.
3u verfaufen:

1 Bordenuz-Blüschlofa, ein einsacher KleiderIherrenwinserpalesot ein brauner Anzug. ein schwarz. Mantestleld, ein großer susammenschleichen Anfragen bei Ing. 227 boch. 0.47 tief. zu verfauten bei Staffel. Mainzer Straße 13.

Fradans. a. Seibe 55 000. Emofing a. Seibe 23 600 Cutawan u. Weste Jow. 22 000 Cutawan u. Weste Emating a. Seide 23 0000 Eutaway u. Weste John. 22 000 Eutaway u. Weste John. 22 000 Eutaway u. Weste John alles fast neu Größe 48 im Austraa zu verf. A. Koble, Bleichstraße 32 Frack

mittlere bis große Figur zu vertaufen bei Fischer Lorwingstraße 3.

1 Paletot 3 Arbeits - Anzüge bill au verl. Aleintnecht Schwalbacher Str. 6, 2.
Erftflassiger modesarh neuer noch uicht getrag.

Ragian

tabellole Makarbeit, im Auftrage gu perfaufen. Seuchel, Grabenitraße 20

aldiung!

Berf. 2 guierh. Serren llebersieher, mittl. Größe eine ichone Manchelter-Reithole. Anhaus. Luilenstraße & 4. Damen-Salbidube Damen-Balbidube

Salamanber", Ar. 381au verf. Wilken. Dos
beimer Straße 43. B. L.

Herren-Wilsbute. Bolind
(56), verich. B. berren
Stiefel (46). D. Krager
(42—44) au verf. König
Geifingitraße 1. 1.

Große

Damast-Lafeltücher piritus-Reifeplatte perf

Meners Konvert Lerifor imie neu, 21 Banbe, su perfaufen, Wiedenbriff, Buro-Eing, Scheffester, 1 Jagdflinte u. Stubl au verf. Mrich. Blatter Str. 38. 5th. 1.

Mitroftop 3teil., in Mahagonikasten zu vert. Bloch. Kaiser Friedrich-Ring 44.

Schreibmaschine "Sammond" su vert. oder gegen neues Frahrrad su vert. Illies, Kornerftr. 4 Für Liebhaber!

Span. Gitarre wirfl. echt. wunderd. Infirument, reiner Klang mit Etut. preisw. au of Rohmann. Ablerstraße 33. 2. St. t. Grammophon mit BL. gett. Anside preisw. zu verst. Hirlig. Dosheimes Straße 64 nachmittags.

Grammophon-Platten gu pertaufen bei Reins, Waltmublitrage 47, 2, Grammophonplatten in perf. Brater, Bleich-

Schlefzimmer mit Bilir, Schranf, Mah. ladiert preism. su perf. Wöbellchreinerei Kraa. Erhenheim. Frantfurter Strake 15.

Gut. Bett mit Sprunge. u. Matrabe au verf. Rab. bei Derfum. Meftendstraße 42. 4 links. 2 elf. Belistellen

gegen Söchitgebot absus. Briidmann. Abelbeibitrabe 12 Sth. 1 1 Borbeaux-Bliijchiofa.

Ulttupfer, Messin

Blei. Birn, Alteilen z afte Lüfter, Babedin Bücher. Beitschriften un lonft. Altmaterial for an bobem Preis

Gtill

Billicheritrate 3. Sol. Telephun 6058.

Papier, Jelle Bietalle ic. L. D. Sippe Rieblitz 11. Tel. 4878. Setts, Blaggis, Wein Romat und alle louits

Flaschen Flaschen Breisen Flaschenhandl. Still,

Blücherstraße 3, bol. Telephon 6058.

Bitte überzeugen

Sie sich!

In sahle immer boben Breise wie die marti-ichreierische Konfurrens fämiliche brauchbaren

Mellinglüfter, Binf. Babemannen, Defen. Metalle, Gilen uim, nim

D. Hauser

Seft: und

Weinforte

35 Bismardring 35. Telephon 2237. Bestellung, w. foi, abac

S

F

I

G

I

Erflä

W. T merifon efforum

Das hres

in n e n mbs Mi nemetr

nitar inen M inerifa,

Orge

36

awarze zustell mich

Angbanabajett iebt ichon u. guterbalten, preisw. zu vert. Anzuseb. von 1—3 Uhr. Sofmann, Moelheibstraße 36, 2.

Bolierte Kommode preiswert zu verfaufen, Rah. bei Braun, Nöber-frage 3. Stb. 2. St. I eintill. fleidetschrant Martiftraße 26, 3 r. Moderne

## Rüchen= Einrichtung

(Riefern) au pertaufen. Boffins, Beftenbftrafte 34, 2 t. Achtung!

Bert, fast neue Ginger-Schubmacher Majdine preism. Rab. Edwars-meier, Weibes Rob".

# Verkauf! Adlerwagen

fast neu, 7/17 PS, 4 Bläte mit Lederpoliterung, Ber-bed neu gang geschlosten, abnebmbare Conti-Felgen acht Bneumatits mit Schläuchen Sulini, Mies-baben, Kellerftr. 7. B. I., mittass 12 bis 2 Uhr.

21/50 Opel-Limousine Luxusausstattung, neu, vertäuflich, Knoblich, Auto-Garage Grüu,

Occasion! Motorfahrrad Mag Spies.
Mibrechtstraße 40.

Motorrad modern u. fahrbereit, au vertaufen bei Trogilch. Gerodorfistraße 10.

### 1 Opel= Leichtmotorrad

1.6 PS. m. Kuppelung, fakt neu, preisw. su verk. Sonntag u. Montag, sw. 10 u. 12 und 2 bis 5 Ubr. bei Talche. Dosheimer Straße 12, 2.

40 Str. Tragfraft. und 1 leicht. Schraubstod of. Benmann. Felbstraße 10. Eleganter weißer

Kinderwagen

(in Riemen) zu vert. Weber, Schwalbacher Str. 21, 3 L. 2 guterhalt. Fahrrader verfaufen. 28. Frebn.

Guter Burmbad-Ofen ju perf. Schell, Blucher-itrafe 38, 1. Imei neue eleftrische

Heizöfen pon der Dur A. 6.
500 Watt. 100/125 Bolt.
22 com, febr preiswürdig
in verteufen. "Robita".

Eurosafte 20.

Svarherdsen,
neu. mit 2 Generungen
billig zu verf. Bieger,
Netofal 19, 8—10 morg.

Eilerne Trespe, 5 Mit,
boch, 22 Stufen, zu verf.
Baaner. Sebanstroge 9. Banner. Sebanstrose 9.

Transon. Sühnerhaus
of. Befer. Dobb. Str. 87.

Wift zu verfaufen:
baselhit fönnen Strobsäde
ausgeleert werden. Kaust.
Sellmundstrose 31. B. 1 I.

Eine Grube Mist
tu. verf. bet Dieterfe.

Auhmijt

400 Bir., babnfrei Mies-baben ober abgeholf, su verkaufen. Juies, Körnerfir. 4.





Greifbar auf Lager alle Syst, neu u. gebr. zu festen Preisen ohne Wartezeit billigst.

Günzburg, Mainz Straßenbahn "Kaisertor" Büromöbel.

Bertauf. Anfani Tauich. Gr. Auswahl in neuen u. geid. Mandolinen, Git., Lauten, Bantos ulw. Erjah- u. Zubehörteile, Reparaturen billigk. Geibel. Jahnstraße 34.

muni - Instrumente

Fait neue Iteil Matrahe u. Keil (tot), Kinderbett. Meue und gebrauchte Meue und gebrauchte Memah. Drudenstr. 7. B. Damen-Rad billig zu verk. Solland. Sebanstraße 5.

Herrenrad (Excellior), fait neu, bill. 3u bert. Schneider, Bis-mardring 38, Stb. 1. Secren-Rad billig su vertaufen.
Schmibt.
Bertramfit. 19. Mtb.
Reue und gebranchie

Gute Rahmaidine pert. Gngel, Bismardr. 43, B.

in allererfter Geidäftslage ju verlaufen. Off un er 2. 325 an den Tagbi.-Berlag.

auf Seibe, preiswert zu verlaufen. E. Blobel, Golbgaffe 13, hof 1. Tür rechts.

In gutem Berhaltnis eine Rr. 7 Remington für Mart 60 000 .- ju verfaufen bei

U. Boas, Martiftraße 12, 2. Stod rechts. - Den gangen Tag angufeben.

# Gelegenheit für Musiker!

Cofort preismert ju verlaufen :

Mahagoni- Sarmonium (Chiebmager), Flote (Bohm.) m. Gilberbeschlägen,

Rochbrunnenplag 3.

Meiftergeige, alles erftflaffige Sachen. Bu erfragen: Milnaner Gewerbehaus für alte u. mod. Runft

# Zum Abbau u. Wiederaufbauen Neue Werkhalle!

25 m lang und 11.50 m breit, unterer Raum 3 m hoch, oberer Raum 2.50 m hoch, Zwichenboden: Gebält, Halzziegelbedachung; Mauersteine: Bims-Zement-Hohlbide, 25 cm fart, Rähe Wiesbaden zu verlaufen. Auf Wunfch wird Halle bei mäßiger Berechnung abgebaut. Diserten unter L. 318 an den Tagel-Berlag.

## Raufgefuche

36 jude Geidafte, Billen, Saufer. Manthe, Luffenftr.16. Sb. 2. Papageien

od. Rafadus von Lieb-haber zu hobem Breis gesucht. Off. u. U. S. 3136 an den Taabl.-Bl. F 185

Gilber: u. Dublee:

Gegenftanbe und Bruch 20hnoahilla Juhngeville

fauft gu bochften Breifen als Fadmann

Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Gtod.



Gold- u. Silber-Gegenstände, Zahngebisse, Bestecke, Leuchter, Auf-

stellsachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Deckbetten, Kissen, Gardinen, Portieren sowie alles, was im Herr-schaftshaus ausrang, wird, kauft zu dem höchsten Tagespecis D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878

Silberne Raffeefanne ob. Setvice, % I. Belg-iade gu f. gef. Martloff, Bagenftederftraße 1. B. Alite guterhaltene Schilbpatt - Artifel fauft laufend Briedrich-litage 8, Laben.

Damenpelzmantel

auterhalten, zu faufen gezucht (Feb-, Kersfell oder
Seal). Off. unt. M. 3227
an den Tagbl-Verlag.
Enterh. Mantel, Kleider
(Gr. 52) für Dame nur v.
Serrschaft zu fausen gel.:
Serrschaft zu fausen gel.:
Serrschaft zu fausen gel.:
Sebenio 1 Derren-Fahrrad.
Off. u. K. 321 Tagbl-Bl.
Sähnbeim. Kheinhessen.

Off. u. D. 244 Tagbl-Bl.

### **3ahle** hohe Preise Frade, Smofinge, Gel-

Steimann, Rauenthaler Strafe 7 Dunielbiquer Angua

Rammgarnhoje

Uchtung!

Jahle höchste Breise für

3Itis. Fuchs. Ranin-Safen.

Ragen-Felle.

heinrich Laufer, Schwalbacher Gtraße 54 gegenüber Dichelsberg.

Felle 0 fauft jum Tagespreis

Belggerberei Sorn Edwalbader Etrag: 88. Schreibmaschine au fauf, gel. Guliberger Abelbeibitr. 75. Tel. 772 webr. Gchreibmajdine

su taufen gesucht. C. Brodt, Kaifer-Ariebrich-Ring 56 Marten-Mbum

au faufen gesucht. **Staabt**, Schwalbacher Straße 23. Telephon 2524.

### Suche guterhaltenen Gtußflügel erfte Marte, am liebsten

Bechftein, Blüthner, Feurich. Angebote mit Breis erbeten unter R. 311 Tagb .- Berlag.

Suche zu tanfen bestere gebrauchte Möbel, wie: Sofa, Schlafzimmer und Wohnzimmer, auch einzelne Möbel. Gefällige Offerten an Bunter, Mains, Quintinsstraße 12,

große ichl. Biaur, zu kauf, gelucht. Reller, Dobbeim, Wiesbadener Straße 80.
Weiße Flatiells

guterhalten, für mittlere Figur, lucht Schmidt, Bismardt, 5. Tel. 5043.

Marder-

**Jäger** Borgugs. preife! Maulwurf-

u faufen gefucht. Baller, Reife-Schreibmaichine

Papier iowie famtliche Metalle und Manfarbenlachen fauft zu hochiten Breifen

Sermannitraße 6. 2. St. (Rarte genugt).

# Gold- und Silber Goustin Brillanten Zahngebisse

kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufsfelle

# L Schiffer, Kirchgass

gegenüber Kauthaus Blumenthal. — Eing. gr. Tor. — Tel. 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße und A? 50 zu achten.

einzelne Stude, Ginrichtungen, Porzellane usw. tauft zu zeit gemäßen Breifen (ftreng bisfret) Zimmermann Icl. 3251

Jac. Neroftr. 18. Raufe einen guten Flügel oder Piano

Offerten unter S. 323 and den Tagbl. Verlag.
Suche f. meine Wohnung **Möbel**,

# Bilder. Bücher

u. andere Saushaltungs-gegenstände aus Brivat-band au fausen. Offerten unter R. 317 an den Tagbl.-Berlag.

Speisezimmer event. eins. Büfett von Brivat zu kaufen gelucht. Off. mit Breisangabe an Löwenhof. Leberberg 112. Guterhaltener Kleiderschrank

au taufen gef. Metteruich. Donbeimer Strage 98. Uchtung!

Möbel, Flaschen,

Hofmann

### Leichter Ford= Lieferwagen su taufen gelucht.

Grabm. Biesbaben, Rolnilder Sof".

Leichter Jagdwagen oder Salbtonneau

(gebraucht) au taufen gejucht. Dif. u. B. 394 an Ann. Exped. E. Benbel, Münfter i. 28., Ludgeriftraße 12. F 200w

Federrolle 30—35 Str. Tragfraft, ge-ucht, Chrift, Erbenheim, Frankfurter Straße 49.

Gebr. Ambob zu kaufen ges. Angeb. m. Größe u. Preis erbeien an Südd. Trikotwerke, A.-E. Platter Str. 73.

Füll-Ofen mittl. Größe, su fauf. gel. Richfort. Cafe "Orient". Beben ausrangierten Dfen

tauft Ofenjeger Dieter, Sebanplag 3, Tel, 3227. Ein neuer ob. gebrauchter Ruchenberd zu taufen gefucht. Wilk, Wilhelmitraße 58, 2.

Bin höchstaahlend

# Metallen

aller Urt, Sad., Lumpen, Bapier Ipesiell Sasable auch sute Preise für gebrauchte
Bade-E-Michillugen.
Boitfarte genügt.
5. Offen, Porfitz. 7. 3 I.
Lelephon 1991.

fauft gegen Sodifpreis Rimpel, Aleine Langnaffe 2. 2 Telephon 3934 Leece Riften u. Holzwoin

36 fuche im Bentrum ein

## Geschäft

vom Inbaber ober Bermittler gegen gute Abstandssumme zu kaufen. Offerien unter 3. 327 an ben Tagblatt-Berlag. Gutgehendes

# Blumengesc oder Luxusgeschäft

zu kaufen gesucht, in Wiesbaden Offerten unter A. 462 an den Tag l.-Verlag.

Zahle für Gegenstände aus Platin, Gold, Silber 150 Mk. 50 Mk. 10 Mk. per Gramm mehr als die Konkurrenz.

H. Laufer, Schwalbacher Straße 54. gegenüber Michelsberg.

Frauenhaar (Wirrhaare) k. Löbig, Daarhanding, heienenftraße 2° L

Raufe nach wie bor ausgefammtes

empfehlen wir uns als erste leistungsfähigste Spezial - Ankaufsfirma für

## Brillanten Schmuckstücke jeder Art.

Wir zahlen keine Phantasiepreise wie vielfach angenommen wird, sondern berechnen die an den Diamantbörsen zu Antwerpen und Amsterdam notierten Kurse, folglich

# Weltmarktpreise

und bitten wir um Angebot solcher Objekte. die anderwärts nicht hoch genug bewertet werden konnten. Streng diskrete und sachliche Bedienung.

> Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi

(handelsgerichtlich eingetragen) Grabenstr, 5 WIESBADEN Erste Etage. Geschäftsstunden von 9-1 u. 2-5 Uhr.

### Erflärungen Ischificherins in Caufanne.

W.T.B. Laufanne, 29. Des. Bei einem Empfang ber nerifantiden Journaliften gab Dichtiderin folgende Marung ab:

Tas sulfische Boll hofft und wünscht, sum Beginn des ohres friedlich und ungestört arbeiten zu linnen, seine Broduktion wieder aufzubauen und Rußinnen, seine Broduktion wieder aufzubauen und Rußinds Metkliund riederberzustellen. Dies ist ein Werf von Igemeinem Interese. Will das amerikanische Bolf beiseite ihre? Außland dat keinen größeren Wunsch, als sich die ihr arteit des amerikanischen Bolkes für interita, die Mitwirkung des amerikanischen Kapitals und Drganisationsgeistes in Ruhsand in Berbindung der Inselfen Arbeit mit der amerikanischen Arbeit, würde eine Kölkern Arbeit mit der amerikanischen Arbeit, würde eine Kölkern nur Außen bringen?

Job bin nach Laulanne gefommen, um den Frieden im swarzen Rieer iewie die Sicherheit leiner Killen wiederzunkellen, um es für fremde Kriegskhiffe zu loerren und mich mit unteren Rachbarktaaten am Ufer des Schwarzen keres über die gegenseitigen Sicherheiten zu einigen. Ich nieren um des Friedens willen. Untere Doffsangen lind vernichtet worden; fremde Kriegenstelle werden vor unteren Külten freuzen, und die Holgen weben gegenleitige Rüftungen fein, Underen Friedenseiten gegenleitige Rüftungen fein, Underen Friedenseitlicher Bedrehung entgegen. Aber untere Doffmung wird ich ausgehen eingeleitet worden. Dielem Jiele firedt kall ingten eingeleitet worden. Dielem Jiele firedt beiland entgegen. Ob man es teilweite oder völlig versellicht, vor allem mus die Flottenabrüftung allgemein. Kur dann ist sie wurfam, Die allgemeine Flottenstilkung ist außerdem die einzig vollständige Lösung der letzengenfragen.

394.

el. 3251

nessin

3. 50l. 6958. Felle

Bint, Defen,

1ser

na 35. 237. f. aback

mo rte torels

olawour

ett

n unier

4,

e)

In einer Unterredung mit dem Sonderberichterstatter is "Tempo" dementierte Tichischerin fategorisch die bekauptung gewister französischer Blätter, wonach er wähend leines Aufentbalts in Berlin auf der Neise nach wonne in seinen Unterhaltungen mit dem Reichsminister is Auhern v. Rolen der geutschland den Widerstand nach die französischen Forderungen angeraten habe. Tichischer gen zwilchen Deutschland und den Westmächten einzuschur gen zwilchen Deutschland und den Westmächten einzustigt babe.

### Sport.

Goott.

\* Faihau. Jum 1. Januar 1923 hat Sportverein Wiesbaben einen hervorragenden Gegner sur ein Seiellscheitsspiel verpflichtet, und wort "Pädint; Wannschein Diesen Setzia, der eine ruhmerige Sergongendeit aufgaweisen hat und seit vielen Jahren soft tegelmähig den Relikeristel errungen, sicht auch in diesen Jahren soft tegelmähig den Relikeristel errungen, sicht auch in diesen Jahren soft kossen mit Waldbod Manuschim an der Krichten bei der Antiere Straße). — Am 31. d. R. sinden im Areile dessen und Kerdandschrieße kant, und gagen Instantant Wessen und dem Pich an der Aschäftraße gegen Fahnalderein 65 Alain, und Lutun und Sportgeweinde Höcht gegen Arennach of Rain, od, das auszeit in ausstelligender Farm ist, überflachen der unrusschlieben der Farm ist, übergen der unrusschlieben der Farm ist, übergen der unrusschlichen Kreunnach of das gegen Höhalderein der erringen oder unrusschlieben in Kreunnach of das gegen Höhalde ausselchlossen. Der Farm ist, ausgeschung siehe ist, aus ausgeschlichen auf Ertolg. Oberrichungen sind, namentschlich bei schlieben Beden, nicht ausgeschlichen. So. A. Alleu 20
11. Jagendmannlächt spelte am 1. Heiertag sogen die 1. Ingendwannschaftliche in R. K. Kreunnach der 1. Jugendwannschaftliche in R. K. Kreunnach der L. und 2. Manuschaft gegen die 1. und 2. Manuschaft von des T.A. "Eintracht" Gauskligesdeim 3:1, despen Sichrich 2. Manuschaft gegen die fliede von Ausbachten in Ausbandeim al. 2. Ingendwannschaft gegen die fliede von Ausbach der der Westellungschliede in Relikation in Kannschaft von — Sportstud sierer der Schlinachte der Schlinachte der Manuschaft von — Sportstud sierer der Westellungschliede sogen Sichreit 1. Manuschaft von — Sportstud hiere währt aus der Ausbach der der Manuschaft von Schlinachte Schlinachte seine Schlinachte Schlinachte seine Schlinachte sei

ichaft - 4. Jugendmannicaft von Sportverein Wiesbaben. Spie beginn 6 Uhr auf bem Sportplat Frankfurter Strafe. Die Spiele der 1., 2. und 3. Mannichaft finden auf dem Sportplat en der Rifelanftrafe ftatt

und 3. Mennichaft finden auf dem Sportplach en der Rifelasstraße statt

\* Rhein, und Taunnstlub Wiesdaden, C. B. Die am 2. Feiertag im "Abeingener hof" in Schierkein hatigefundene Weisnachissteier nahm is allen Teilen den gewöhnten schonen Berlauf. Rachdem die Jugendadteilung mit einem Mandolinenmarich die Jeier eröhnet hatte und die Lichter den Beinachisdaumes angezundet waren, begrühte der 1. Vorsihende herr Gusten Bieter die Festvorsammlung. Godann kang die Helangsadteilung unter Leitung ihres Dirigenten herrn Rolte den seinelichen Cherr. humme an die Kacht" von Beethowen. Berr d. Doerp erniete mit seinen Cella-Borträgen reichen Beischowen. Derr d. Doerp erniete mit seinen Cella-Borträgen reichen Belfall. Die Opernsängerin Frau Wande Wondel erfreute mit dem Portrag der Erle aus der Oper "Das Glächen des Cremiten" sowie Liedenn von Lasen, Schumann und Bahr. Die Biolinvorträge des jugendlichen Karl Werner, am Klanier Clabeth Klemann, erregten allgemeine Bewunderung, und mit Charootitägen von W. Sturm und d. Jängk sow dann noch die Gelangsadteilung des Kluds zur Geltung. Die Heier sond mit einem gut gelungenen Ball sitzen Abschüg.

### Tagblatt. Sammlungen.

Es murbe noch eingezahlt: Für das notleidende Allier: Tangsperiicule Jastus Vier und Fran 20 000, G. August 10 000, Adolf Galberg
10 000, Sehr. Adermann 3000, Robert Philippi 2000, Este Heimann 3000, Robert Philippi 2000, Este Mehren
2000, Sehr. Adermann 3000, Robert Philippi 2000, Este Hingetelli
2000, Alexanderreg 322 010.70 M. — Kar den Francenerella jun
Speisung bedürstiger Kentner: Gedr. Adexmann 3000, Wobis Calberg
2000, ausenmen 5000 M., disher mitgetelli 167 382 M., Sesamidetreg
182 082 M. — Hür die Retgemeinschit: Max deh 20 000, G. August
10 000, Alein, Kirchgosse, 5000, Modis Galberg 5000, Papierhous C. Sach
1000, Tr. med Philippi 3000; für das Kanlinenklift (Ainderheim): Adalf
Salberg 3000, Kedert Villippi 2000; sir die Ainderdemschranskalt: Adalf
Salberg 3000, Kedert Villippi 2000; Kandon 200; sir die Rassanische
Kräppelfürforge: Adalf Salderg 5000, Rabert Philippi 2000, Mandon
200; sir warnes Frühlig armer Kinder: G. Lugust 6000, Gedr. Adermann
2000, Kandon 200; sir kahlten ihr Armer S. Hugust 5000, Seder.
Adermann 2000, für der Händer Arnstenhens: Adolf Galberg 5000;
jür des Rettungsdancs: K. K. S; sür des Wöchnerinvenalgel: Abalf Salderg
3000; für serschäftnie Arnstenhens: Adolf Galberg 5000;
jür des Kertungsdancs: K. K. S; sür des Wöchnerinvenalgel: Abalf Salderg
3000; für serschäftniger Kinder: G. Adermann 5000, Kandon 200;
jür des Kertingsdenes: K. K. S; sür den Wöchnerinvenalgel: Abalf Salders
3000; für serschäftniger Kinder: G. Adermann 5000, Kadert Philippi
2000, Dr. med. Philippi 1000, Sirs. Wither 1000; sür des Keriergsblinden:
Robert Philippi 2000, Gedr. Adermann 1000; sür des Keriergsblinden:
Robert Philippi 2000, Gedr. Adermann 1000; sür des Keriergsblinden:
Robert Philippi 2000, Gedr. Adermann 1000; sür des Keriergsblinden:
Robert Philippi 2000, Gedr. Adermann 5000; sür des Sersiergungshans für alte Lente: G. August 5000, Adolf Salderg 4000, Gedr. Adermann 2000.

# Echt

# Avramikos Zigaretten!

Seit dem 20. November 1922 gelten folgende Verkaufspreise pro Stück:

| Prinzess Pryca Damensigarette Mk 30        | Die berühmte Mahdi v. Cairo Mk 50                        |
|--|--|
| Virginia (engl. Geschmacksrichtung) Mk. 30 | Die grosse Turridu Mk 60                                 |
| Raconta                                    | Extra grosse Hausmarke Mr. 70                            |
| Nilperle Mr. 35                            | Echt Virginia in 1/10 Blech, garantiert best. 40         |
| Gulma Mk 32                                | Rose of Egypt in 1/20 Blech, rein ag. Geschmacker. Mk 50 |
| Bajazzo Mk. 40                             | Renata besonders groß, Luxuspackung Mk 80                |

Generalvertretung Gebrüder Ueltzen, Wiesbaden, Goethestraße 13, Telephon 4559.

### Freireligiöse Jahresschlußseier Sonntag 31, Dez. nachm. 5 Uhr im Rathaus, von Mredia, Tichirn, Lied 180. tirit frei!

Burtellwaren aller Ari empfiehlt F201 Blindenanjtalt

Padmaneritraße 11. Rerniprecher 6036 Bidel! mi effer! Ein einfach, wunbert. Mittel tei eern jebem toftent, mit.

Fra M Palini, Sannove: F134 Schlielfach 106. F 00s Ohne Operation, ohne Becufs drung

werden Gaffenfteinfrante p. ihrem Leiden innerb. 24 Stunden befreit. Raturheilverfahren

Frau Lanzendörfer, Blücherftrake 13, 2, Gde Scharnhorftffraße,

Beichiechts u. Frane . le be , B utu terfuch etc. Spezialarzt m Auslande approbiert (In itut Urologiq:e) Moritiftr. 52.



grammophon

Neu: Aufnahmen Soeben erschienen:

**Kirdigasse 33** 

Verkauf von 9-12 u. 3-5 Uhr.

Ankauf gespielt. u. zerbroch. Platten.

### Zur gef. Kenntnisnahme!

M't heutigem Toge geht die Dampfwaschanstalt Carl Schmidt, Röd rstraße :4, an die Firma

Wiesb. Dampfwasch- und Plättanstalt

Massovia"

mit über. Die seithe igen Räume Röders'r. 24, verbleiben als Filiale der "Nassovia", G. m. b. H., zum Annehmen u. Ausgeben von Wäsche.

Bei dieser Gel genheit bringen wir unsern neuzeitlich und musterhaft eing richte en Großbetr eb in empfehlende E innerung. Auf streng rege maßige und pinktliche Bedienung, sac gemaß und schonend Behand ung der Wische, sowie Gewähl für Verwindung nur iester Materialien, u. te. Ausschluß aller schädlichen Mittel wird auch konflig unsre ganz besondere Aufmerksamkelt gerichtet a. 1180

Wiesh. Dampiwasch- u. Plättanstalt "Nassovia" G. m. b. H.

<del>^</del>

Abteilung I: Feine Herrenwäsche auf Neu". Damenwasche

wa-che Uebernahme ganzer Ausstatiungen. Abteilung 3: Gardinenspannerei.

Haup gesch ift: Luis astr. 24. Tel. 6117. Filials: Röder traße 24. Tel. 4692. Annahmestellens

Luxemburgolatz 5. Tel 3788. Ems r Straße 2, Ecke Schwalbacher Str. 54, bei Hammerle.
Seerobenstraß: 21 bei Hübinger.
Schwalbacher Str. 9 | Farberei | Tel. 5270.
Weiß nburgstraße 1 | Doering | Tel. 6149. (auch ausmarts) merben | 30n bill. ausgef. Tel. 1811

## Schreibmaschinen - Reparaturen

werden fachgemäß ausgeführ . Schreibmaschinen-Reparaturwerkstatt H. Christen, Bahnhofstraße 16. Telephon 5832.



ve. treter: **W. J. Vogelsberg**er Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

### Stellen-Ungebote

### Raufmannifdes Berional

Berläuferin mit frangolifchen u. engl. Sprachtenntnillen

gefucht. Off, mir Gehaltsanspriich. u 5. 324 Tanbl.Berlag. (Gewerbildes Berfonal

Sude per Jan Bebr. für mein großes Spegtalgeichaft

perfette Ga niererin, für feinen Genre bei bobem Lo n. F 40 Cmannel Willer

Mainz Schufterftraße 14/16,

Lehrmädchen

bet sofortiger Bergütung für Derremwäiche sucht Möller n. Co.
Mebernasse 8, 2. Stock.
Tächtige Ariseuse gelucht von zwei Damens.
A. Kaiserhot u. Blumenstrake, mora aca. 9 Ukr.
Off. mit Breisana. unt.
D. 324 Taghl. Verlag.
Frijeuse morg. früh gel.
Fauldrunnenstraße 11. 2.

Junge Mädmen Sagrarbeiten fuchen Räfiner n. Jacobi, Taunusstraße 4.

Dausperional

Ausländische Zamilie

perfette Köchin eine Jungfer Rinderschwester

Erzieherin

Guftav-Greniag Etr.

Franz. Jamilie lucht Köchin, welche die französische Küche verstedt, sowie Kinder- und Hans- mäbchen. Ausgezeichnete Beugnisse erfordert. Vorzustellen Mozartstraße 4. Hochvart. von 11—3 Uhr nachm. oder von 7 Uhr abends an.

oder junge Dame, Franz. iprechend, au leichttranter Dame tagsüber gejucht. Sangtor. Dr. Lubowort. Suche für m. frauenlof.
Sausbalt (5 Berl. infl.
Sausbalt (5 Berl. infl.
Sausmädch.) evel. Dawe.
Gelbständisteit in Küaze
n. Haus Bedingung. Beswerd, m. Histo u. Gehaltsanipr. erb. Apoid. Meyer.
St. Goar g. Mb.
Gut empfohlenes älteres
Mädchen

aur Führung e. U. Haus-balts (eins. Herr) gel. Off. u. T. 325 Tanbl. B. Suche eine burchaus

tumtise Person

ille m. Saush., seitweise Silfe vorhanden. Frau Oberr-Rat Kilian, Warteitraße 4.

Suche für m. Haushalt (3 Berionen) aum baldig Antritt eine

(haw. bell. Alleinmädch.). das fochen fann. Bus-u. Maidiran porbanden. Keboten wird lehr gutes Gehalt u. gute Behandl.: a. finderl. Kriegerswitwe fommt in Krage. Ungeb. (ent. mit Liftbild) an

5. Benftein. F48 Didentl. Riadden

als Stütze für Chepaar obne Kinder gefucht Weinbergftrage 3,

Fleibiges

### Tücht. sauberes Mleinmädchen

meldes bürgerlich tochen tann, für tleinen Saush, gelucht. 15, 1. oder 1. 2. ihute Behanblung und Bervilegung Borgustellen Gonntagnachm, bei Ganz. Echiersteiner Stroke 25. Telephon 172.

Bell. Frau od. Mädchen in fl. out. Saushalt gel. Dambachial 47. Bart.
Tückt. Alleinmädchen gelucht bei bobem Gehalt und guter Bervflegung.
10—3 u. 8—10. Möhringitraße 5. 1.

Für Haushalt

innges Mädchen ob. Frau gelucht Kirchgalle 58. Ein tüchtiges Mieinmädchen gegen hoben Lohn gesucht Molheidstraße 95, 2. Tüdtiges hausmädchen bei hobem Cobn per fo-fort gel. Sotel Sappel, Schifferplas.

Tüchtige ehrliche Frau oder Mädmen in aute Stelle gefuctt Goetheltrafte 17. 1.

Indtires Madden wegen Erfrankung bes bisberigen in Villenhaus-balt gesucht Martin-ftraße 16.

Alleinmädchen für vormittags gesucht. Adr.: Adiutant bervin, Gerberstraße 11. Ordents. Mädchen tagsüber v. 8—5 Ubr ges. Dambachtal 16.

Frau oder Mädmen für leichte Etundenarbeit geg. hohe Besahlung ge-jucht Moolisallee 33. 1. Fran für einige Stund. vorm, gef. Klarenthaler Strake 2. 1 rechts. Kräftige laubere Waschfrau

wird gelucht Rheinstr. 1. Anmeldungen von 1 bis 2 Uhr nachmittags.

mannice Berionen Raufmannifches Berfonal

mit guter Allgemeinbild. su sofortigem Antritt ge-lucht. Bewerber aus der Bols-Branche bevorzugt. Offerten mit Zeugnis-abichriften unter A. 463 an den Tagbl.-Berlag.

Bir lucen mehrere tüchtige Drogisten.

Vorstellung in Dotheim, Meilhurger Tal 1. von frijh 8 bis abends 5 Uhr. Chem, Sabrit Donheim L.15

Lehrling für hiefig. Engrosgelchäft sum 1. April gelucht. An-gebote unter D. 313 an den Taabl.-Berlag.

Kleine A.G. Jucht für ibr Biro faufmannifden Lehrling

mit guter Schulbilbung. Eintrift per 1. April 1923 ober früher. Angehote u. R. 328 an ben Tagbl.

Gewerbliches Berfonal

Jg. Hausburiche gelucht. Fres. Schellenberg ht. Fra. Schellenberg. gelucht. Fra. Kirchaalle 33 Intell. ehrl. Musläufer

gel. Borft. vorm. 149 bis 10 Uhr. Reilebüro hapag. Taunusstraße 11.

Gtellen-Gejuche

Raufmäunifdes Perfonal

Buchhalterin lucht Stellung, Offert. u. 9, 323 Tanbi.-Berlag.

Sausmädchen das eiwas nähen und hügeln fann, sum 1. Jan. bet gutem Lohn gelucht Offerten unter G. 323 an ben Tagbl.-Berlag.

Durchaus perfekte

per sofort gesucht für einen Landsit in unmittelbarer Nahe Wiesbadens. Renntnis der englischen Sprache Bedingung, Frangofisch erwünscht. Bewerberinnen, die einen folden Boften bereits in erftflaffigem Saufe befleidet haben, wollen Offerten einreichen nebst Referengen unter R. 327 an den Tagbi.-Berlag.

Fäu ein, 17 Jahre municht fich in geich. Braz. einzugrbeiten. Offerten u. D. 321 an ben Tagbl.-Bl. Gewerbliches Berfonal

3wei Damen

(Mienerinnen) perfett in Sotel u. Renfionsbetrieb, luchen felbständ. Leitung obne Gebalt, event. Beteiligung, Offerten unt. L. 324 Tagbl. Berlag,

Belgierin welche Franzöl. Englich u. Deutsch bricht, such Stell. in Café ober Sotel aum Gervieren. Off. u. aum Gervieren. Off. 2. 464 Tanbl Berlag.

Dausperfonal Doftors-Wilw2

Deutich. Franz., Engl., verfeft Klavier, wünschi als Erzieberin, Kübrung des Hausbalts, Pflegerin uiw., in vornehm. Daus zu tommen. Zuschr. unter "Beste Referenzen" D. 314 an den Tagbl.-Verlag.

Junge gebild. Dame fucht Stellung als Gefell-ichafterin, Stube ober zu kl. Kind. am liebsten in das Ausland. Offerten u. R. 326 an den Tagbl.-Bl.

Junges Mädchen lucht für bald bei Serrichaft Stell. nach Solland, Off. u. T. 298 Tagbl.-B.

Ia. geb. Fraul, lucht St. in Arzthaush 3. Dille im Hausd. u. Braxis, auch au Ameritanern. Mainz, Tel. 1975. Gef. Diferten unter A. 461 an ben Laghl.-Verlag.

Junge Frau
(Ellässerin) mit siähris.
Iunaen sucht vallenden Birtunastreis, am siebet in frauensol. Sausbalt (auch Ausl.). Selb, tann gut schneibern sochen u. etwas Bransöstich. Näh. Blücherstraße 5. Bdb. 1 f.

## Fräulein

aus guter Fam., bereits bemanbert im Rochen, bewandert im Rochen, wunfcht fich ab Januar in

Hotel oder Fremdenpennon

in ber feinen Ruche ju vervolltommnen. Off. an 5. Biegler. Abelheib-ftrage 25, erbeten. Mannilde Perfonen

Raufmönnifdes Berfonal

Volljurist fucht Tätigt, als Sonbi-tus. Offerten u. I. 320 an ben Tagbi.Berlag.

Gewerbildes Berional Gelbständiger Bauführer

perfeft in Konstruction u. tünstl. Entwurf. incht Stellung für lofort. Off. u. M. 322 Tanbl.-Berlag. 3g. Kunjthandwerter

mit Medanifer-Arbeiten vertraut, lucht Belchafits auch für einige Stunden. Off. u. 6. 321 Tanbi-Bi. Berichailsdieuer

bereits im Eliend. Dienit tätig. sucht zum 1. 2. 23 paliende Stellung. Off. Offerten unter B. 3 u. M. 323 an den T.Bl. den Tagbl. Verlag.

Junger Schreinergejelle lucht balbigit Arbeit. Gef Offerien unter B. 322 an

Durchaus selbsfändige

in allen vorkommenden Büroarbeiten unbedings erfahren, mögl chst mit la gjähriger Praxis, per sofort oder später gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und ausführlicher Beschreibung des Lebenslaufes an

Ludwig Ganz A.-G.

Wilhelmstraße 12.

Jüng. Runstgewerblerin ober Chülerin balbtags g fucht. Kunftw. Ch. G. Bemmann, Bal ufer Str. 9. Borguft, v. 2. 1. ab

## Vertäuferin

für Damen-Ronfettion per fofort ge'ucht. Solche mit Sprachkenntniffen bevorzugt. Borguftellen bei

M. Schlog & Co., Langgaffe.

Einfache Jungfer welche etwas naben lann und Hausard it berr chtet, bei guter Behand ung sosort oder später gesucht Welnbergstraße 8. — Tel. 1930.

### Fremdspradlider Korrespondent

welcher die englische und französische Sprache vollkommen beherrscht, mögl. zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter K. 322 an den Tagbl.-V.

# Große Mainzer Uttiengesellschaft

zuverläss.

in amerit. Buchführung firm in ausfichtsreiche Stell. Ausführt. Angebote mit früheftem Gintrittstermin u 6. 208 an den Tanbl.-Bertag.

Mehrere tüchtige

# **Buchhalter** (innen)

zur Aushilfe von hiesiger Bank gesuent. Bei guten Leistungen feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Lete slauf unter O. 327 an den Tagbl.

Fabrifaiedecl. erfter Echotol. Fabrit sucht Bertrauensstell, in Bant, Fabrit ob. tonftig. sucht für fein Spezialerzeugn. "Lifdicht für seine Spezialerzeugn. "Lifdicht für seinen tüchtigen Ber U. 319 an ben Tagbl.-Bel. unter D. 326 an den Tagbl.-Berlag. fucht für fein Spezialerzeugn. "Liforpralinen" für perich. Bezirfe je einen tuchtigen Bertreter. Offert.

# Erfahrener

Reisebureau = Fachmann mit längerer Erfahrung im amtlichen Hahrkarten und Taxiswesen, mit verselten Sprachkenninissen (Englisch, Frans.), für großes internat. Neiseburean per sofort gesucht. 2. Nettenmaner, Wiesbaben—Mainz. Off. mit Lichtbild, Gehaltsansprüchen u. Zeugn. an L. Nettenmaner, Direktion, Wiesbaden, Nitolasstraße 5 Mifolasitraße 5

Bum mo I. ba bigen E neritt fuch: Baumater al en. Rotlengefcha t in Biebrich branchelunbigen felbe. ftanb g arbeitenbe :

Buchhalter (in) (bopp. Buchführung), in dauernde Stellung. Sell-geschrieb ne Offerten mit Bib, Zeugnisabschriften Ge altsanforud n unter &. 328 an ben Tagbi. Ber m

# Gewandte junge Dame

(24), flegend Frangol in Wort u. Schri't, Stenoexaphi, Schreibmaichine, 5 Jahre in ungetündigter Stel unt ucht ich zu verändern. Angebote unter B. 323 an den Tagbi.-Berlag.

# Schwedischer

23 Jahre alt, fucht Enbe Januar Anftellung bei einem Architetten. Lo'n nicht natwendig Di'erten fo balb wie möglich unter Abreife: Stud. med. Carl Guftaf Ohlffon, Frankfurier Straß: 8, Wiesbaben.

### Bermietungen

Saben u. Geichaftsraume,

Michtung! Seräumiger Laben (awei Räume), in bester Kur-Gelchäfislage Wiesbad, gegen Abstanbssumme (Höchisebat) an ihnell ensichlöffen. Vestert, absug, Näh, durch Schweizer, Vorlitt 1. Bart, rechts. Bermittler verbeten.

Buroraume in bester Lage, gegen Ab-findung abzugeben. Off. u. D. 321 Tagbl. Berlag.

Möbl. 3im., Manj. uiw.

Radweis B. mobi. Bim. Diefelben fucht Dauernd Mauthe, Quifenitr 16 Gtb Mobl. Erferzimmer, eptl. mit Bobnsimmer, su verm. Preuß, Rauen-ibaler Straße 21, 1.

## Mietgeluche

Ein Zimmer eb Riiche gegen hobe liete gelucht. Offerten B. 324 Tagbl.-Berlag.

u. 38. 324 Taghl. Berlag.
Brautpaar
lucht Simmer und Küche gegen Sausarbeit. Off.
u. B. 325 Taghl. Berlag.
Zwei Zimmer
mit Küche oder 1 großes
Zimmer mit Küche in ber
Rähe Taunusstraße gelucht. Offerten u. B. 325
an den Taghl-Berlag.

Gefuch baldigit gegen gute Bezahlung möglichit abaeichloffene 4-3immer=

Wohnung möbliert. mit Kuche. Off. u. B. 324 Taabl. Berlag. Suche eine möblierte

Wohnung ron 5 3immer u. Ruche. Offerten unter 6. 314 an den Tanbl Berlas. Aleinere

möbl. Wohnung

nefucht für Januar. Off. Deutsches Chepaar fucht -3 3immer

mit Ruche mobl. Eigene Baiche ufto, borhind n. Off. u. 6. 324 Tagbi. 8.

Deutider Induftrieller möblierte Wohn.

### Wohn- und Schlafzimmer

mit Ruche. ievarat lofort gesucht ven Dauermieter. Franzein. Elektr. Licht Bedingung. Off. u. U. 322 Taghl.K. Ig. ankänd. Mann, berufstätig, sucht einich möbl. Iimmer bei gutt Gamiste im Westend, v. mögl. Bension. Angeb. v. Breis u. W. 316 T.-Bet.

Deutscher Fabritant 1—2 möbi. 3im. Offerten unter T. 317 an ben Tagbl.Bertag. Weingutsbeither (Rhein gau) jucht für bauernb gut möbl. Jimmel

Offerten mit Breisab gabe unter 2, 313 an bes Laobi-Berlag. Mileinften. Dame lucht 1-2 MOD'. Jim. mit Küchenbenuhung. Off. unter S. 320 an ber Taabl.Berlag.

Junger III na fucht fofort begiebbares Schlaf u. Wohnzimmer möbliert. Offerien unt D. 325 Tanbi-Berlan Gut mobl. 3.mm.1

gesucht. Off u. 3. 325 an den Tagbl. Berlag. 2 möbl. 3immer mit Küchenbenutung. 1. ausländischer Kamilie op lucht. Breis nebenfab lich. Off u. H. 325 an den Tanbl.-Berlag.

möbl. Zimmer mit Küchenben., Taunus straße ober Rabe. für is fort. Offerten u. 2. In an den Tagbi. Berlag. Bohn-U. Schlafzimmel (E Betten), mit Racher raum ober Rüchenbenut

in autem Saufe gejucht. Off. u. 3 324 Tanbl. Bunger Mann jucht möbl. Zimmer im Bentrum ber Stabi.
Off. mit Breisang. an Breiter, Golbagule 2.
Feines rufia, ausländ Chepaar luchi bauernd
Schlaf- und

Wohnzimmer mit Friibstiid, 2—3 Tas monatsid bier. im Mon Märs aans bier. Off. 12 M. 328 Taabl. Vierlag. Fräulein lucht der infor MÖDL. Jimmel.

pon 2—5 Zimmern, wenn auch primitiv möbliert, ba eigene Möbel. Dii unter U. 317 an den Tagbl. Berlag.

Bell. Dame lucht sofori möbl. Zim. mögl. Zentr. denarat) gesucht. Ang Ekparat) gesucht. Berlag



mm hrfarien. jebureau

1922,

eugn. an oaden, ter al en

en jelbit. bichriften

. Ber a or taphic Stel une

tftellung twendig. tibreffe: Frank-

und ımer ucht om Franzok dingung auhl

Blann, einies dei guin itend, m. nged, n. T. Herl. or fant

3im. 317 an (Rhein iuernb m met

3im. ang. Off. nı bares 13 IMME

MIM A 325 as nmer nilie op ebenfab 325 an

timer

riag immer Riiden nbenut neiudi anbi-se ludt

mer Gradi ng on nusland ternd

md mer 

mer. anbl-S

Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden & D.

anuar

4 Januar: 1. Hauptwanderung n. Schlangenbad, ab 72 Ecke Zietenring und Lahnstrasse.

. Januar: 1. Jugendwanderung n. dem Alsbachtal, ab 8 Uhr vom Kurhaus. 25. Januar, abends 8 Uhr. im Klublokal: Vor-frag: "Eine Schwarzwaldreise."

28 Januar: Zwanglose Wanderung nach dem Feldberg. Abfahrt 7º Ortszeit. F299 "Frisch auf !" im Neuen Jahre.

Unterzeichnete geben in Uebereinstimmung mit bem Spangenbergiden Konjervatorium befannt, bag Minde thonorar für Mufifuntecricht ab 1. Januar 1923

500 Mit. per Stunde beträgt. Ortsgruppe der Mufitlehrer bes Dentichen Mufiter - Berbanbes.

Mufifgruppe Biesbaden C. B. (Ortsgruppe bes Reichsperband, Deutscher Tonfunftler u. Mufiffebrer). Mitgliedsliften find in Mufitalienbandlungen

Kleintierzucht - Verein Wiesbaden. E. V.

Sonntag, 31. Dez., nachm. 2-7 Uhr u. Monta-, 1. Jan., vorm. 8-7 Uhr abends:



im Saalbau "Zum Taunus", Lahnstraße. Interessante Sehenzwürdigkeiten. — Günstige Krufgelegenheiten.

Tanzschule Krumm Telephon 4495. Mitte Januar beginnen neue

Tanz-Kurse wozu noch Anmeldungen freundt, erwünscht sind.

Einzelunterricht in allen modernen Tanzen.

Tanzschule W. Klapper u. Frau Kieine Schwaibacher : traße 10. Zu unseren Mitte Januar berinnenden

nehmen wir n, weitere Anmeldungen freundl. ent-gegen. Privat-Einzelstunden jederzeit ungeniert.

### Deller's Tanzschule.

Beginn neuer Kurse Mitte Januar. Privat- und E nzel-Unterricht jederzeit. Eigene Unterrichtssale Schwalbacher Straße 44. Anmeld. Wohnung He'lmundstr. 51 erwünscht.

Sauer's Tanzschule Tel. 6010. Adelheidstraße 33.

Unterricht in allen modernen Tanzen. Neue Kurse beginnen im Januar.

Anmeldungen werden jederzeit angenommen. Sauer's Tanzschule

Anzug-, Hosen-..Paletotstoffen

solange Vorrat, zu sehr billigen Preisen.

Christine Franger-Litter, Dotzheimer Str. 25. Eingang Hellmundstr. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Univer werten Runbichaft fowie allen unfern Bermanbien, Befannten und Freunden be

herzi. blud- u. Eegenswünsche zum Neuen Jahre!

Gleichzeitig tei'e ich unirer geehrten Aund-chalt mit, bag bas von meinem verftorb n'n Manne betrebine Maler. u. Tfinchergeichäft in ber behergen unverfahrerten Beise von meinem Cohne weitergeführt wirb.

Das uns bis'er in fo reichem Wafe erwiefene Boh wollen bitten wir ins auch we ter bewahren gu m.len und halten une für gefcante Auftrage bestens empfohlen.

frau Josef Balm Wwe. Josef Halm jr., Maler. und Tfinchermeifter.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wiesbaden, Reujahr 1923. Able ftrage 15.

Hotel-Restaurant

# . GE

Häinergasse 8. Besiger: Paul Heilhecker.

# Silvester-Feier

Kapelle Sulzbach.

Tischbesfellungen unfer Telephon · Nr. 1060.

# Walhalla

Das größte internationale Filmwerk

Nach dem Abenter rer - Roman des Schrift-stellers Benoit, in zwei Teilen (10 Akte).

**Atlantide** 

war der g-ößte Butherfolg der le zten Jahre und im gesamten Auslande der größte Film-erfolg. In Paris. London, New-York hat Atlantide monatel ng in ununterbrochener Folge die Lichtspellmine beherrscht. In der Hauptrolie:

# Stasia Napierkowska

a's König n Atinea. Diese Küns'lerin war bs zur Revolution der Stern des Kais, Balletts in Petersburg. Sie ist heute wohl die schönste

und bekannteste unter den internationalen
Filmdarstell rn.

Die Aufnahmen fanden zum gößten Teil im
Innern Nordafrikas statt.

Beginn der Aufführungen: 3, 51/2, 81/4 Uhr Kassenöffnung 21/2 Uhr.

Wiesbadener Männer-Gesangverein E. V. Montag, 1. Januar 1923, im großen Saale des Gesellenhauses, Dotzheimer Str.: F268

Neujahrsfeier mit Ball!

Ballanzug Vorschrift. Anfang 7 Uhr Mitglieder- und Gastkarten im Verenslokal er-tlich. Der Vorstand.

Eportflub Raffau 1920. Bu ber am 1. Januar 1923 ftattfinbenben Weihnachtsfeier mit Ball

im Saale ber Loge "Sobensollern". Abelheibstr. 81, abends 6 Ubr (Saalöffnung 5 Uhr), taben wir unsere Mitalieber sowie Breunde und Gönner berglichst ein. Der Borstand.

', Wiesbaden. Montag, ben 1. Januar, ab 4 Uhr, im Saale bes "Rathol. Lejevereins" (bei ber Bonifatinsfirche):

Weihnachtsfeier mit Ball

(Reichba'tiges Brogramm) wosn wir alle Blitglieder mit Angehörigen und Freunden einladen. Gintritt frei! Tanzen frei! Der Borftand,



"Keilig Geist", Mainz.

Großes Konzert.

Vorzügliche Küche, la Mainzer Aktien-Ber.

Saalbau "Rose" Bierstadt. Neujahrstag fomte feden Große Tanzmujif!

Cabaref, Sanssouci"

Mainz Heldelbergerfattg. 14. Direkt. Fr. Pett. Tel. 4341. Taglich abends 8 Uhr:

Das glänzende Dezember-Programm!



## Gesichts-Blaftit!

Durch nur eine Behand-fung wird jebes entitellte und alternde Gesicht per-dont und verjungt. Mustunft bereitwillight,

Br. Dr. E. Fechter D. B. von Boltenstern. Stantl. gepr. Schwestern Langunie ". 2. Stod. Eingang Michelaberg.

Bas elegante Lichtspielhaus. Schwalbacher Str. 51. Telephon 829.

K. P. Tanz - Palast.

Samstag, Sonntag und Montag: Großer Silvester-Trubel.

Silvia-Jazz-Band.

Von Freitag, 29. Dez bis einschl. 5. Jan. 1923

Neujahrsfest-Programm.

Der gr. intern. Gesell-schafts-u. Ausst -Film Erstaufführung

DieSchneider komteß

(Ist Arbeit Schande?) in 5 Akten.

> Hauptdarsteller: Marija Leiko, Rolf Brunner, Edith Meller, Ika Grüning, Paul Otto, Rosa Valetti.

Logierhaus für Gentlemen. Amerikan. Lustspiel in 3 Akten.

Nachm. 4-61/, Uhr: Mokkastunde.

## Thalia.

Erstaufführung! Der Fluch der Vergangenheit

Drama in 5 Akten nach der Novelle "Die Sängerin" von Wuh. Hauff.

In den Hauptrol'en: Emmy Schaeff, Paul Hartmann. Ferner:

Scholly muß zum Rendezvous.

Deutsche Chaplin-Groteske in 2 Akten Beginn taglich 3 Uhr.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 89 :-: Telephon 8225

Sam-tag, 6. Januar 1923, abends 8 Uhr. m Kasino, Fried lehstraße 2:

# LIEDER-ABEND

Am Flogel: Dr. Hans Gaartz. K 111 Lieder von Brahms, Trunk, Strauß, Mahler u. m. Karten zu 300 200 100, 50 Mk. im Reisebüro Rettenmayer, Stöppler, Rheinstr., u. Abe dk sse.

Schläferskopf.

(Aussichtsturm) Wirtschaft täglich geöffnet.

> Monopol. Wilhelmstr S.

Des groß. Erfolges wegen bis einscht. Montagverlängert Der er. Prunkfilm Herzogin

Satane la. In der Hauptrolle: Luc. Doraine. Lustig. Be progr

Kinephon-Theater. Taunussir. 1, n he Kochhr.

Die vom Zirkus. Z rkus-Drama in sechs Akten m. A. Ita Berber, Charles Willi Kaiser, Eduard v. Winterstein. Im Kampt mit dem

unsiehtbaren Feind. Detektiv-Groteske in 5 Akten. Anita Berber, Charlotte Ander.

Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

Theater Staats-Theater.

Großes Saus. Sonntag 31. Dezember. Bei aufgehobenem Abonnemens. Der Graf bon

Luxemburg. ereite in 3 At en von Dr. A. Willner und A. Bodangty, Muft von Franz Lebar. Graf von Luremburg . C. Lange Fürit Bafdowitig . Ad. Schorn Gräffin Acto 100 M. Doppelba : er Kimand Brifferb . E. Hertmann Augele Didter . Wartha Bommer Rugele Dider . Martha Bommer Juliette Bermant . Betta Gleber Benttchild . Theodor Jenies von Jawlawitich . Fr. Schnickt Beldgrin . Deint. Wenganch knat . le Zowlke . L. Reppera . G. henry Boulanger d. Arenywieser Charles Lavigne . D. Loustemann Robert Rarchard . Herting Bibone . Elfriede des Aurelte . Ida dan Goralie . Eog Bardon . Der Marchin Goralie . Eog Bardon . Deter Lahr Der Manager bes Grand-hotel Der Manager bes Grand-hotel James, Elftbop. Lotte Mathes Ott ber handlung: Paris. 3et: Gegenwart. Kach dem 1. und 2. Alte je 15 Minuten Paule. Eng. 630, Ende ewa 2.50 Uhe.

Anf. 6.30, Ande empa 2.30 Mhr. Bei aufgehoben, Abonnement. Die Meifterfinger bon

Oper in 3 Miten v. R. Wogner.

oma Sade
logner.

ogelgelang
abitgall
edmeler
edmeler Bans Sade |

Joly Alfred Butichel Batichel Balther v. Colling . Chr. Greek Dauld, Lehrb be L. Anfimann Toa . A. Rüller Audolph Waghalene . . Lilly Haas In Rachtwächter . Herd. Wenzel Nürnberg; Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Mufifal, Beitg.: Arthur Rother.

Nach dem 1. und 2. Alte treten Baufen von je 15 Minuten ein. Anfang 8, Ende to Uhr. Dienstag, 2. Januar. 14. Boritellung Abonne neut D.

Rabale und Liebe.

Ein bürgerliches Troueripiel in 5 Alten von Friede, v. Schiller, 6 Alten von Friede. v. Schiller.
Pral. v. Walter . Walter Zollin
Jerdinand, I.S. OttaeWollmann
von Radb. Guide Lehrmann
Lady Wilford . Thila dummel
Wartm . Dr. Paul Gerbards
Willer, Stademufit . P. Wiegner
Deffen Frau . Mergo Ruhn
Luite, d. Tocht. Johanna-Rund
Solie, Rammeri. Dorts Volj
Rammerdiener bes Järken
Reiberter
Rammerdiener ber Lady
D. Scheldweiler
Bedienter bes Präfigenten
Walter Renns
Rach dem L und 4. Afte treirn
Paulen von je 10 Kienten ein.
Unlang 6.00, Ende etwa 9.45 Uhr.

Aleines Saus. (Refibens-Theater.) Sonntag, 31. Desember. Rachmittage 3 Uhr:

Bei aufgeboben. Gtamintarten. Der Muftergatte.

Schwarf in 1 Aften von A. Hopwood. In Szene geiegt von M. Andrianu In Szene geiest von M. Anbrianu Billie Bartleit B. herrmann Margaret, Frau H. Nielen Jas Wheeler Gult. Schmab Blanche, I. Hrau H. Geneuer Frederick Evans R. A. Diehl Mary, Kammerigh Leifel Leng Harrigan Wolter Zollin Peter Hank Edit William Peter Hank Edit William Ende etwa 5.15 Uhr.

Bel aufgehoben. Stommfarten. Die homburger Filiale.

On Syrne griegto. M. Lindriana.
Theodald Möller. M. Lindriana
Umatle, i. Frau. Um Laudien
Umatle, i. Foch. Doris Bod
Genator Anderien. Hr. Prüler
Max, i. Codh. 1. S. L. Diehl
Orene Leute. Heigh Rießen
Baul Reumann. Umt. Albert
Giegl. Cohnitein. D. Sernhöll
Diego Hennes; D. B. Gerhards
Unton Giejebrecht. P. Wiegner
Gult. Arohnberg. G. Lehrmann
Liffi. Leiel Leng
Teitl. Bore Siegert
Betto. Grma Pfeiffer
Gin Aellner. Edmund Koffeg
Gine Mobiltin. C. L. Tchumsel
Rach dem I. Mit 10, nach dem

Rach bem 1. Aff 10, nach bem 2. Att 12 Win. Baufe. Unfang 7, Ende nach 9.15 Uhr. Montage 1. Januar. Radmittags 2 Uhr.

Conbervorftellung Ccampolo. Romobie in 3 Aften von Dario Riccobemi.

Bei aufgehoben. Stammfatten. Der Muftergatte. Anfang 7. Enbe nach 9.15 Uhr.

Dienstog, 2. Januar. 12. Borftellung Giammreibe & Der feuiche Lebemann.

Schwant in 2 Atten von F. Arnold und E. Bad. In Spene gefest v. M. Anbriano. In Syene gelegto. M. Unbriano.
Julius Geibold, Kabrifant
Ragine, leine Kou. M. Laubien
Gerin, b. Zochter D. Reimers
Mag Sticolib. B. Herrmann
Mario Kalner Dela Kielen
Matter Riemann Gult Albert
Deint Fellner R. L. Diebl
hilbe. Lave Sieger
Gballo Liefe Lene wallh . Liefe Leng Anna Dienkmabden . S. Koller Drojdfentutider . hann Kodius Ort der handlung: Eine mittlers bertiche Brookryftabt. Rach bein 1

Etädtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Jar: Leitung: Hermann Jrmer, Seidt. Kurkapesimeister.

Stådt. Kurknpesimeister.

1. Huldigungs - Mursch aus Sigurd Jorsaifar" von R. Grieg.

2. Verspiel zu A basse Portos von N. Spinell.

3. Dankgebet, allmiederländ. Voikslied von A. Vulorius.

4. Des Rheinganes Gruß, Lied von Ferd acher Tros pe o-Solo:

Kammermu sker M. Exss.

5. Ouvertüre zu "Oberen" von C. M. v. Weben.

5. I. Sonate für Orgei-Solo von Ferdo van Hengelaur.

Gespielt vom Komp nisten.

7. Fest-Mursch von R. Wagner.

Abenda S Uhr:

Abends 8 Uhr:

Leirung: Car Schuricht, Städt Musikdirektor.

Stådt. Musikdirektor.

1. Prålud um Ee-dur von J. S. Bach.

2. Ouvertüre nur On. "Fidello" von L. v. Beethoven.

3. Large appaasionste aus op. 2. Nr. 2 von L. v. Beethoven.

4. Ouvertüre zu "Athalia" von F. Mendelssohn Bartholdy.

5. Zwischenaktmusik s. "Rossmunde" von F. Schubert.

6. Andante sostenute zusader L. Symphonie von Johannes Brahma.



# Meujahrs= D Junsaje 192



5

# Trosit Neujahr!

ruft seiner werten Kundschaft zu die

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Gönnern ein

Glückliches

Neues

Restaurant "Muckerhöhle" Besitzer: Chr. Lauff.

Restaurant

Canggasse 52.

## Herzlichste Glückmünsche

zur Jahresmende.

Rud. Kleemann und Frou

### Glückliches Meues Jahr

wünscht seiner werten Kundschaft u. Bekannten

W. Krombach

Spes.-Rolladen - Reparat. - Werkstätte und Schlosserei

Bismarckring 31.

Telephon 2156.

### Meiner werten Kundschaft, Freunden und

Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!

Juan Beria

panische Weinstube", Michelsberg 7.

Unserer hochverehrien Kundschaff sowie unseren Freunden u. Gönnern die

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahrel

### Otto Edvoldt u. Frau

Kondiforei u. Café Spezialbetrieb feiner Konfifüren Taunusstr. 34, vorm Abler-Reich.

> Meiner werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten ein

Karl Schrott u. Frau

Tabakwaren en gros

16 Kleiststraße Kleiststraße 16

Unster werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten



### Wilhelm Schaaf u. Frau

Fischhandlung, Blücherstraße 38.

Wünschen meine Freunden und Gönnern von Herzen ein

# Antiquitäten

An- u. Verkauf von alter u. moderner Kunst. Mollenhauer, Laden Nerostraße 33.

Restaurant

## Kulmbacher Felsenkeller"

Tel. 4603. Taunusstraße 22. Tel. 4603. Spezial-Ausschank der Petzbrauerel Kulmbach. Allen unsern werten Stammgisten, Verwandten, Freunden und Bekannten ein

Herzliches Prosit Neujahr!

Jacob Edingshaus u. Frau.

# Ein glückliches Neues Jahr

uns rer verehri. Kundschaft, Freunden und Bekannten.

## MEHLER & SCHMITT

Reklame-Schilder-Malere Bismarckring 5. 

Unseer werten Kundschaft, Verwandten, Freunden und Bekannten die

### Herzlichsten Glückwünscha zum Neuen Jahre I

Hans u Hanna Eck Friseurgeschaft, Luxemburgplatz 5.

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel.

### Gebr. König

Lebensmittel-Großvertrieb Rheinstraße 41. -

### **Glückwünsche** zum Neuen Jahre!

Hans Müller u. Frau

Inh. der Fa. Bierkönig

Allen unse n liebwerten Kunden sowie Freunden, Nachbarn und Gönnern rufen ein kraf iges

# Prosit Neujahr!

Peter Schlink u. Frau Michelsberg 15.

# Glückliches Neues Jahr

## Trankel und Frau

Zigarren-Großhandlung, Hafnergasse 12.

Allen meinen Geschäftsfreunden und Bekannten

zum Jahreswechsel.

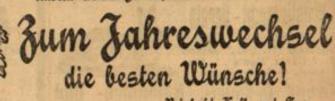
Papier-Trefz.

Meinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten wünsche ein

# **Jakob Christ**

Immobilien-Agentur - Nerostraße 46.

Unsern werten gasten, Freunden und Wekannten



Reinhold Kolb und Frau.

Ein glückliches gesegnetes

## Neues Jahr

wünscht seiner werten Kundschaft, Nachbarn und Freunden

fidt. Stork, Fuhrgeschäft Mainzer Straße 41.



# im Neuen Jahre

wünschen ihren werten Gästen W. Welland und Frau Schlachthof-Re-taura t.

Unsrer hochverehrten Kundschaft sowie unsern Fraunden und Gönnern die

### Herzlichsten Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

## G. Thelen und L. Bohlmann

Offenbacher Spezial-Lederwaren-Haus 8 Faulbr nnenstraß 8.

### Shüzenhaus Sonnenberg Coldfteintal

municht feinen werten Gaften, Freunden und Bef innten ein

Frohes Heurs Jahr! Rudolf Bach und Fran

Soviel Geld! ersparen Sie, wenn Sie

standiger Kunde bleiben bei W. Reinmann

Schuh-Reparatur u. Lederhandlung

3 Neugnsse 3. Telephon-Nr. 3822.



## DAS GUTE INSERAT

besonders pflegen. V liefern ihnen modern zweckentsprechende Anzeigen und steher mit Vorschlägen jeder Zeit gerne zu Verfügung. Unsei reichhaltiges und künstlerisch eretklassiges Schriftenmateria verborgt I hnen Erfolgi



BUCHDRUCKERE WIESBADEN - TAGBLATTHAUS

S enotypistenkurse. tenographie, Maschinen-schreiben, Friefwechsel, Rechnen, Einf. Bucht, m. Bilanzen. Beginn 4. Jan., Ende 31. März. Kaufm.-Priv -Schule Bein Krengasse 22.

### Raufmanni debrivatidu e Walter Paul Friedrichstr. 51

Ede Rirmgalje. Steno raphie Buchführ. etc.

Ber erteilt in Berren Bripatunterricht au Saule, in Budjilbr., faufm. Rechnen u. frans. Konderl. vorm. von 10 bis 12 Ubr? Offerien u. G. 325 an den Tagbi El.

# Ganz-Sport-Schule

Julius Bier u. Frau

Gernruf 3442.

Adelheidstraße 85. Unterrichtssäle: Boge "Plato", Fr edrichstraße 35.

# 93eginn neuer Ganzkurse

Milte Januar.

Anmeldungen rechize tig ermünscht. Gripatunterricht läglich.

M 2 einge

tur o

bei de

wahre

### Gegen die Bielzuvielen in den deutschen Barlamenten

Ben Dr. Sugo Brenk, Reichsminifter a. D.

Son Dr. Sugo Brenk, Reichsminister a. D.

Die Berliner Zeitschrift "Das Tagebuch" veranstaltet eine Umfrage über den Karschlag des Staatsministers a. D. den intens, der dahin ging, die Zahl der Abgoordneten in allen deutschen Partomenten auf die Höllte zu reduzieren. In der preusrichen Landesversammlung kanten dann allein eiwa 200 Millionen im Jahr gespart werden. Und estwamen noch 14 Einzellandige nit 1300 Abgoordneten in Betrackt. Schliessich würde auch der Reichstag vielleicht mit 250 Abgoordneten bester als mit 500 arbeiten. Aus den in der Zeitschrift erschenden Anworten beingen wir hier die Außerungen des "Batero der Reichsversassung" zum Abdord.

In die von Ihnen aufgeworsenen Fragen kann man meines Erachtens unmöglich von dem leidigen Diätenpunft der berantreten, Gewiß ift der Beirag gablenmäßig ickeusslich doch und seine Answendung sweitellos nicht populär: aber es ist doch nur ein Sampsom unierer unkagdaren und unerträglichen Breisverhältnise überhaupt. Im übrigen ist er verlewindend klein im Bergleich zu dem was konst ein ungeeignet zusammengelektes Barlament dem Bolke lossen kann. Die Frage ist daher in zu stellen: ob die lossen dann. Die Brage ist daher in die Güte der Arbeitssleiftung und die Sobe des gestligen Riveaus eines Barlaments beitet. Leider ist diese Frage theoretisch kaum un beantworten. Das gesühlsmäßige Urteil wird sich für die wenigen einflichen wollen, indem es aus dem Bort: Berknand ist letes hei wenigen nur gewelen", folgert, daß die wenigen nun auch vermutlich Berkand haben werden. Das gegen lorechen andere Erwägungen und das Borbisch der Pander älterer varlamentarischer Kultur ihr die aröbere Jahl. Sie ichreiben: Bürne eine Beseitigung der Kielswielen in den Varlamenten nicht die Auglisch der Parlamentischen Diskusion bedeutend beden?" Ganz gewisten in den Varlamenten nicht die Auglisch der Parlamentischen Diskusion der Jahl eine Bielzunischen der Jahl der Jiskusielen der Babricheinlichteit, daß den Bielzunischen der Jahl der Bielzunischen der Jahl der Babricheinlichteit, daß den mer leibie Bielzuweilen der Parlamenten nicht die Sielzuweilen Diskusielen werden und nicht die Sielzuweilen Diskusielen, ist der Waltigere Frage als die Jahl der Abgeordneien des einselnen Barlaments ist die d

grobes Roll naturnotwendig: das nationale Gemeinweien des Reiches und die kommunalen Gemeinweien der Gemeinben Art und Zahl der Zwickenalieder ist eine Zweckmeinden Irt und Zahl der Erde dat nun aber lo viele iolder Zwickenglieder mit dem Apparat von Regierungen und Parkamenten wie Deutschland, und in Deutschland wieder Preußen. Während die übrigen deutschen Lachtland wieder Preußen. Während die übrigen deutschen Lachtland wieder Preußen. Während die übrigen deutschen Lachtland wieder Preußen. Während die übrigen deutschen Erveinzigen auf eine Stafe zu stellen wären, ist darüber der preußicken Landtag iatsächlich ein Reichstagzweiter Ordnung. Diese Berbälmisse erzeugen in Wirsliche ist ienes unflare Risbebagen und drünzen zu der Frage, wie lange noch wir in unserer Lage die Mittel ausbringen lönnen und iollen, um solche überorganisation zu erbalten, die die kaatliche Arbeit nicht fördert und erleichtert, sondern erichwert und hemmt, Indessen dabei handelt es sich freilich um ein bistorisch eingewurzeltes übel deutscher Entwidlung Und gerade die Berfailler Boliit dar alles getan und nichts urterlassen, was die iunge deutsche Kevublis an der allmählichen Geilung dieses alten übels bindern mußte.

### Reues aus aller Welt.

Explofien einer Mine. Aus Glogen wird gemelbet: Im Munitions-gerlegewert Klautich explodierte eine Mine beim Durchichneiben unter Woffer. 3wei Arbeiter murben bierbei getotet.

Waster. Zwei Arbeiter wurden bierbei getötet.

Lugembarg betonmt eine Auvone. Mit einem Offizier und einer Begieltmannschaft ist dieser Tage ein 75-Millimeter-Geschütz von Mey nach Lugemburg abgegangen. Europa braucht sich sebech nicht zu beunruhligen: das Größberzogium gedenkt nicht, die Kriezssurte zu entsessein; es ist vom Rüstungssieder günzlich seit. Die Ausgabe, die diese Kanone zu ersüllen sau, ist eine ominent friedliche. Die Größberzogliche Armee aber nicht nämlich Mutterstreuben entgegen. Da die größberzogliche Armee aber nicht uber Artislerie versügt, so dat sich die Regierung an Frankreit gewande und gedeten, ihr ein Geschütz zur Versügung zu stellen, damit die Gedurt des zu erwartenden Sprößlings des größberzoglichen Kausses mit dem gebrünklichen Saus der Grieden sonie der Versügliche Kriegsminister Wöglingt dat dem Ersucken sossen städene. Der französsisch Artegsminister Wichten dat dem Ersucken sossen städene. Der Allener Speditionssirma

Maginet hat bem Ersuchen sofert entsprochen.
Mit 115 Millienen Krauen lächtig. In ber Wiener Speditionssirma Jellinet dat der Angestellte der Linna Proppner aus einem Patet, welches 115 Millienen Kranen enthielt, das Geld zu sch genammen und Popiersschnitzel an seine Stelle hinzingelegt. Er ift gestächtet. Die 115 Millionen waren als Weihundtsgratifitationen sur die Besmienschaft deltimmt.
Die Geschichte einer Milliendenerbschaft, Die Varlier Blätter sind voll von der Geschichte einer Milliendenerhschaft, die einer Ftanzösen aus Amerika zugeschen sein sol. Anne Lestard machte in diesem Index an der Kimiera die Besannischaft einer amerikanischen Multimillionärin Miß galx heller, aus der Schade der kreinfelen Kreinfelen das Milliender auf

einer Kreugfahrt gestorben fei und fie jur alleinigen Erbin ihres au 11/2 Milliarben Franken geschätzten Bermögens eingesetht habe. Der ameritanische Testamentsvollftreder machte jedoch Schwierigfeiten und Mme. Lebetard, selbst vermögenslas, mußte von Befannten einem größeren Geldbetrag aufnehmen, um einen Anwalt in Amerika mit ber Wahrung ihrer Interessen zu betrauen. Da ihr bisher nicht ein Centime von der Erbschrift zugegangen ist, wurde der Geldgeber mistraulich und reichte eine

schaft ausegangen ist, wurde der Gelogeber misstraulich und reichte eine Klaye wegen Vetrugs ein. Die eingeleitete Untersuchung ergab jedoch die Richtigkeit des Testaments, woraus die Klage zurückzegegen wurde.

Ein Gespensterhaus in Paris. Paris hat jedt ein richtiggehendes Gespensterhaus. So desindet sich in der Rue de Gergaoln und hat die Rummer 106. Rach der Bersicherung der Bewohner ist es von einer ganzen Bande von Gesponstern dewehnt, die nachts ein tolles, unheimliches Treiben vernahalten. Die Halliei, die davon verständigt wurde, entsandte zwei die an die Ishne deworssente Versumer lacht lang auf der Lauer lasen. Aber in dieser Racht verhielten sich die Gespenster ruhig. Dasur der übsten die Polizisen, und wieder Macht um so tollen. Abermals erschienen die Polizisen, und wieder war alles ruhig. Indes glaubt sedermann in der ganzen Rachderisches, das es ein Sput ist, mit dem man es zu tun hat. Die Vieler wollen ausziehen — und eine große Angahl von Personen, die seit langem vergeblich eine Washung suchen, destärfen sie eistig in ihrem Gussellus. Die Kipapalme, die in großer Jahl an den sumpfigen Fluhusern auf der Ansellusse.

Eine neue Judergerüle. Die Alpopalme, die in großer Juhl an den lumpfigen Fluhufern auf der Insel Botnes gedeicht, ist jett, wie die aus ländischen Sidter melden, als reiche Zuderquelle entbedt worden. Ein bleder Einschaft in die Rinde des Baumes genügt, um einen Gast zu gewinnen, der 18 Proz. Zuder enthält. Geine chemische Ummaudlung wiederum in Alfohol eröffnet ein Ertragsseld, das für das Wirtschaftsleden von einschneidender Bedeutung sein dürfte. Die Engländer plenen and bereits eine ansgedehnte Unanshung der Ripapalmwälder in Britisch

Vie Erdicaft der Jamilie Lebaudy. Der Erdicaftsfreit der hinterbliebenen des "Raisers der Sahara", Jacques Lebaudy, ist nun entlich geschlichtet. Als der Erdicaffer von zwei Jahren ftarb, belief sich das Kermögen auf 12 Millionen Dollar. Alle die diesetsen Schulden und Legaudskesten haben diese sichen Samme allerdings im Laufe der Jeit auf der Millionen deradgemindert. Jammerhin tönnen die Erden nach sehr vorsteben mit ihrem Anteil sein. Ame. Lebaudy erhält ungefähr 2 450 000 Dollar und ihre Tochter die fleine Summe von 4 500 000 Dollar.

### Wasserstand des Rheins

am 20. Dezember 1922.

Biebrich: Pegel 2.40 m gegen 2.50 m am gestrigen Vormittag
Maing: 1.84 1.98
Caub: 3.21 3.40

Wettervorhersage für Sonntag, 31. Dezbr. 1922 wer der Meteorolog. Abtellung des Physikal, Vereins zu Frankfort n. M. Wolkig, einzelne Regenschauer, etwas kalter, Nordwestwind.



M 2000 000 000 6% reichsmüldelsienere Anieineseneine vom Jaure 1922

der Rheinprovinz

cingeteilt in Stücke über M 50 000, M 20 000, M 10 000 und M 5000 mit Zinslauf vom 1. Januar 1923 ab.

Die Anleihe gelangt mit staatlicher Genehmigung vom 20. Dezember 1922 zur Ausgabe. Die Tilgung erfolgt mit jährlich 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> °/<sub>0</sub> zuzüglich ersparter Zinsen planmäßig durch Auslosung, Kündigung oder Rückkauf. Die Rückzahlung erfolgt zu 100 °/<sub>a</sub>.

**Zeichnungs - Einladung** 

Im Auftrage und für Rechnung der Rheinprovinz werden von dem obigen Anleihebetrage zunächst

M 1000000000

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Die Zeichnung findet

EI

LUS

e.

n.,

ein

vom 2. bis 20. Januar 1923

bei den nachstehend verzeichneten Stellen

Wiesbaden: Deutsche Bank Filiale Wiesbaden, Darmstädter und Nationalbank K. a. A. Filiale Wieshaden, Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wiesbaden,

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden, Mitteldeutsche Craditbank Filiale Wiesbaden.

während der üblichen Geschäftsstunden statt. Der Zeichnungspreis beträgt

97%

1020glich 6% Stückzinsen vom 1. Januar 1923 ab. Ein Schlußscheinstempel zwischen der Rheinprovinz

103d dem ersten Erwerber kommt nach § 36 Kapitalverkehrsteuergesetz nicht in Frage. Als erster Erwerber

103t derjenige, in dessen Namen die Zeichnungserklärung den Zeichnungsstellen gegenüber abgegeben wird.

103 Die Zute lung erfolgt tunlichst bald nach der Zeichnung gemäß dem Ermessen der Zeichnungs
104 abrechnung der zugeteilten Beträge erfolgt per 31. Januar 1923.

105 Die Stücke werden sobald

106 Börseneinführung der Anleihe ist beabsichtigt.

Düsselderf, im Dezember 1922. Landesbank der Rheinprovinz.

# Nassauische Landesbank Nassanische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Zweigst: Ha Wiesbaden, Bismarckring 19. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkolonnade.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfellung. Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen - Abteilung.

Stahikammer.



10 Nochstättenstraße 10 Telephon 3141

empfiehlt

Gangenauer Kohlen- und Gasherde

GER verschiedener Systeme

Ofenschirme - Kohlenkasten.

# Eröffnung

der 2. Filiale der

# Berliner Bank Berlin

im Hotel Rose

Eingang Ecke Taunusstrasse u. Kranzplatz am Dienstag, den 2. Januar 1923.

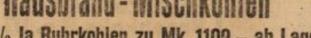
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte insbesondere :

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Geldsorten, Devisen. Kassenstunden 9-1 und 3-5.



# Sonderangebot!





mit 30% la Ruhrkohlen zu Mk. 1100.- ab Lager.

Für jede Feuerung geeignet, höchste Heizkraft.

Empfehle ferner Ia trock, Buchenscheitholz u. Auf.-Holz, Nußkohlen, markenfr., In Westerw. u. Rhein, abges. Braunkohlen.

Waldstraße 90. Tel. 3661.

Lager: Schiersteiner Straße, neben Paulinenstift.

# Spezial-Bettwaren-Haus

# ALEX SCHUPLER

Wiesbaden, Friedrichstraße 39, Ecke Neugasse, Telephon 5989



in nur besten Qualitäten:

Deckbeffen, Plumeaus und Kissen,

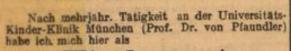
Steppdecken und Daunen-Decken,

Woll-, Kamelhaar- und Reisedecken,

Matratzen und Matratzenschoner.

Anfertigung von Steppdecken und sämtlicher Bettwaren.

Sehr große Auswahl. — Sehr billige Preise, da alter Einkauf.



### Kinderarzt

niedergelassen.

Sprechstunden: 11-12 Uhr

Luisenstraße 25.

Wohnung: Humboldtstr. 17. - Tel. 6025.

Dr. med. Kurt Renz.

# Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Raimundistr. 3, Ecke Kaiserstr.

Ab Montag, den 27. November, beginnen meine Sprechstunden täglich F39

nachmittags von 1—8 und 5—7 Uhr. Heilinstifut für Haufund Geschlechtskranke

Ohne Berufsstörung. — Getrennte Warteräume.

# Handfeuerlüscher "Minimax"

iescht alle Entstehungsbrande. Normaltypen 6,8 und 12 Liter Inhalt. Frostsichere Apparate bis zu 30° C.

"Minimax-Tefra"

für schwierige Brande (Benzin-, Oel-, Saure-, elektr. Brande etc.), welche mit Wasser nicht gelöscht werden können. Für Auto-Garagen, Benzin- und Oel-Lager besonders zu empfehlen. Minimax-Tetra friert nicht ein. Kostenlose Kontrolle der Apparate. Kostenloser Ersatz der Füllungen (Normaltyp). Kostenloser Besuch und Prospekte durch Vertreter: Ingenieur Rich- Staadt, Wiesbaden, Schwalbacher Straße 23. Telephon 2524.

# Snanische Weinstuhe"

offeriert für Silvester und Neujahrstag: Feine Weiß-, Rot- und Südweine, sowie Rhein- und Moselweine, Kognaks und Liköre in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Juan Berta, Michelsberg 7. - Telephon 1070.

# Ingenieurbüro W. Goldstein

Tel. 1341 u. 277.

WIESBADEN

KI. Burgstr. 2, II.

## Automobile

An- und Verkäufe

Reparaturen Karosserien

Umbauten

Mietfahrten

Sachverständigen-Urteile Kommissionen.

### Zubehör

Pneumatiks

Zündkerzen

Signalinstrumente

Kühlerdecken

Schneeketten

Patent-Trichter

Benzinkannen.

Bereifung erster Fabrikate. Betriebsstoffe en gros.



Vor der am I. Januar eintretenden Kohlenpreiserhöhung empfehlen wir solange Vorrat reicht

# markenfrei:

Engl. Nusskohlen Melierte Kohlen Engl. Zechenkoks Brechkoks II u. III Eiformbriketts Braunkohlen Brennholz Holzkohlen



# Friedrich Zander

Kohlenhandlung, G. m. b. H. delheidstraße 44 :- Fermprocher 3023

# Wilh. Krämer

Kohlenhandlung, G. m. b. H. Adlerstraße 15 : Fernsprecher 6587



# Schirmfabrik Renke

32 Marktstraße 32.

Eigenes Fabrikat. Reparaturen, Überziehen fachgemäß — schnell.



# "Anker"

die Quittung druckende und selbsttätig addierende daufscha Basiofaian Ussen

mit zeitgemäßer hoher

Unverbindliche Offerte v. Vorführung durch den Gen.-Vertr. der Anker-Werke A.-G., Bielefeld: Hans Bürgener, Wieshaden, Moritzstraße 64. 1st. 5087. An-u. Verkauf von gebr. Registrierkassen. Stand. Lager sämtl. Papierrollen für alle Systeme.

# Reparatur-Werkstätte

für Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Kontrollkassen aller Spsteme und sonkige mechanische Apparate. Leiste als Fachmann volle Garantie.

Jos. Sperling, Feinmechaniter, Blücherstraße 23. — Tel. 4306.

Steuersachverständiger R. d. V.

## Bernhard Becht

Mittlere Bleiche 38 Mainz Tel. Nr. 3295

Als Steuerbevollmächtigter im Bezirk der Landesfinanzämter Kassel und Darmstadt zugelassen.

Uchernahme und Abwichlung aller Steuersachen.

Jahresabschlüsse. F200w

# Oefen u. Herde



### Gasherde und Gaskodier

Kohlenkasten

in jed. gewünschten Ausführun stets großes Lager. Ersatzteile. Reparaturwerksta

Spezialgeschäft für Oefen u. Herde

Jacob Pos

Hochstättenstr. 2. Telephon 1823.